

SGA 30.0

STIHL



2 - 27	Gebrauchsanleitung
27 - 51	Instruction Manual
51 - 79	Notice d'emploi
79 - 105	Istruzioni d'uso
105 - 130	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	4
5	Spritzgerät einsatzbereit machen.....	13
6	Akku laden und LEDs.....	13
7	Spritzgerät zusammenbauen.....	14
8	Akku einsetzen und herausnehmen.....	15
9	Pumpenkopf einschalten und ausschalten.....	15
10	Spritzgerät und Akku prüfen.....	16
11	Mit dem Spritzgerät arbeiten.....	16
12	Nach dem Arbeiten.....	18
13	Transportieren.....	18
14	Aufbewahren.....	19
15	Reinigen.....	20
16	Warten.....	20
17	Reparieren.....	21
18	Störungen beheben.....	21
19	Technische Daten.....	22
20	Ersatzteile und Zubehör.....	23
21	Entsorgen.....	24
22	EU-Konformitätserklärung.....	24
23	UKCA-Konformitätserklärung.....	24
24	Anschriften.....	25
25	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	25

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.

N. Stihl

Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

► Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:

- Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Pflanzenschutzmittels
- Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku:
www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 - Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.



WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

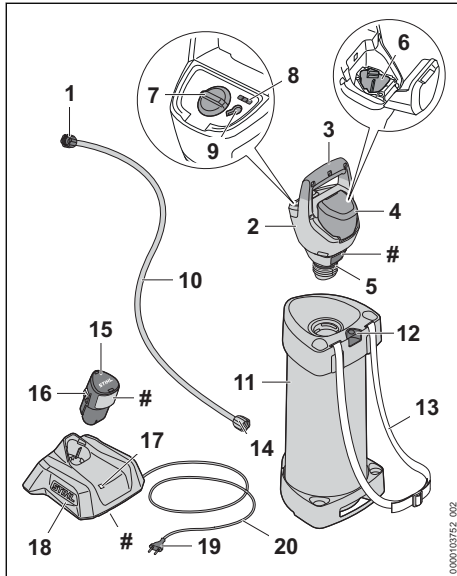
2.3 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 Spritzgerät, Akku und Ladegerät



1 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert den Schlauch an der Spritzpistole.

2 Pumpenkopf

Der Pumpenkopf baut den Druck im Behälter auf.

3 Transportgriff

Der Transportgriff dient zum Tragen des Spritzgeräts.

4 Klappe

Die Klappe deckt den Akku-Schacht ab.

5 Dichtung

Die Dichtung dichtet den Behälter ab.

6 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

7 Drehregler

Der Drehregler dient zum Einstellen des Arbeitsdrucks im Behälter.

8 LEDs

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus an.

9 Drucktaste

Die Drucktaste schaltet das Spritzgerät ein und aus.

10 Schlauch

Der Schlauch leitet das Pflanzenschutzmittel zur Spritzpistole.

11 Behälter

Der Behälter wird mit Pflanzenschutzmittel befüllt.

12 Kolbenmanometer mit Sicherheitsventil

Das Kolbenmanometer zeigt den Arbeitsdruck im Behälter an. Das integrierte Sicherheitsventil dient zum Druckabbau im Behälter.

13 Traggurt

Der Traggurt dient zum Tragen des Spritzgeräts.

14 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert den Schlauch am Behälter.

15 Akku

Der Akku versorgt das Spritzgerät mit Energie.

16 Rasthaken

Der Rasthaken hält den Akku im Akku-Schacht.

17 LED

Die LED zeigt den Status des Ladegeräts an.

18 Ladegerät

Das Ladegerät lädt den Akku.

19 Netzstecker

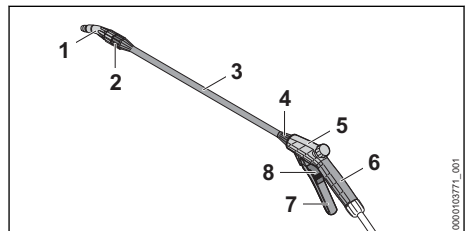
Der Netzstecker verbindet die Anschlussleitung mit einer Steckdose

20 Anschlussleitung

Die Anschlussleitung verbindet das Ladegerät mit dem Netzstecker.

Leistungsschild mit Maschinenummer

3.2 Spritzeinrichtung



1 Düse

Die Düse erzeugt einen Sprühstrahl.

2 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert die Längenverstellung des Strahlrohrs.

3 Strahlrohr

Das Strahlrohr verbindet die Spritzpistole mit der Düse.

4 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert das Strahlrohr an der Spritzpistole.

5 Spritzpistole

Dient zum Anbauen des Strahlrohrs und des Schlauchs.

6 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Halten und Führen der Spritzeinrichtung.

7 Schalthebel

Der Schalthebel öffnet und schließt das Ventil in der Spritzpistole. Der Schalthebel startet und stoppt den Sprühstrahl.

8 Sicherungshebel

Der Sicherungshebel sperrt den Schalthebel.

3.3 Symbole

Die Symbole können auf dem Spritzgerät, dem Akku und dem Ladegerät sein und bedeuten Folgendes:



Dieses Produkt wird mit einem STIHL Akku verwendet. Die zulässigen Akkus sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben.



Dieser Akku wird mit einem STIHL Ladegerät geladen. Die zulässigen Ladegeräte sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben.



Die LED leuchtet oder blinkt grün. Der Akku wird geladen.



Die LED blinkt rot. Zwischen dem Akku und dem Ladegerät besteht kein elektrischer Kontakt oder im Akku oder im Ladegerät besteht eine Störung.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Elektrogerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

4 Sicherheitshinweise**4.1 Warnsymbole****4.1.1 Pumpenkopf**

Die Warnsymbole auf dem Pumpenkopf bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.

4.1.2 Behälter

Die Warnsymbole auf dem Behälter bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille und Atemschutz tragen.

4.1.3 Akku

Die Warnsymbole auf dem Akku bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

4.1.4 Ladegerät

Die Warnsymbole auf dem Ladegerät bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spritzgerät STIHL SGA 30.0 dient zum Ausbringen von flüssigen Mitteln zum Schutz vor Pilzbefall, Schädlingsbefall und zur Unkrautvernichtung in Plantagen, im Obstanbau, Gemüseanbau, Ackerbau und der Forstwirtschaft.

Das Spritzgerät kann bei Regen verwendet werden.

Der Akku STIHL AS versorgt das Spritzgerät mit Energie.

Das Ladegerät STIHL AL 1, AL 5 oder AL 5-2 lädt den Akku STIHL AS.

Das Spritzgerät dient nicht für folgende Anwendungen:

- Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, die nicht für Spritzgeräte zugelassen sind.
- Sprühen von anderen Flüssigkeiten, die keine Pflanzenschutzmittel sind.

⚠️ WARNUNG

- Akkus und Ladegeräte, die nicht von STIHL für den Kompressor freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät mit einem Akku STIHL AS verwenden.
 - ▶ Akku STIHL AS mit einem Ladegerät STIHL AL 1, AL 5 oder AL 5-2 laden.
- Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠️ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Spritzgeräts, des Akkus und des Ladegeräts nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



- ▶ Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, das Spritzgerät, den Akku und das Ladegerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des Spritzgeräts, des Akkus und des Ladegeräts erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Spritzgerät arbeitet und das Ladegerät verwendet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
 - Der Benutzer ist im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und in entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgebildet.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠️ WARNUNG

- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Spritzgerät verfangen.

Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.

- ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
- ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

▲ GEFAHR

- Während der Arbeit und dem Reinigen kann der Benutzer in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Vorgaben zur Bekleidung und Ausstattung in der Gebrauchsanleitung und auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Kontakt mit dem Pflanzenschutzmittel vermeiden.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommt: Kleidung wechseln.
 - ▶ Falls über Schulterhöhe gearbeitet wird: Eine flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Kopfbedeckung tragen.



- ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
- ▶ Atemschutz tragen.



- ▶ Falls in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels ein Schutzanzug vorgeschrieben ist: Einen flüssigkeitsdichten und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindlichen Schutzanzug tragen.



- ▶ Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzhandschuhe tragen.



- ▶ Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Stiefel mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

4.5.1 Spritzgerät

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte

Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten, bis das Pflanzenschutzmittel vollständig abgetrocknet ist.
- ▶ Spritzgerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Spritzgerät spielen können.
- Elektrische Bauteile des Spritzgeräts können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

4.5.2 Akku

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku vor Hitze und Feuer schützen.
- ▶ Akku nicht ins Feuer werfen.
- ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren, 19.6.
- ▶ Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.



- ▶ Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- ▶ Akku nicht hohem Druck aussetzen.

- ▶ Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- ▶ Akku vor Chemikalien und vor Salzen schützen.

4.5.3 Ladegerät

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder können die Gefahren des Ladegeräts und des elektrischen Stroms nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen können.
- Das Ladegerät ist nicht wassergeschützt. Falls im Regen oder in feuchter Umgebung gearbeitet wird, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Der Benutzer kann verletzt werden und das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Nicht im Regen und nicht in feuchter Umgebung betreiben.



- Das Ladegerät ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Ladegerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht auf einem leicht brennbaren Untergrund betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden und aufbewahren, 19.6.
- Personen können über die Anschlussleitung stolpern. Personen können verletzt werden und das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Anschlussleitung flach auf dem Boden verlegen.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 Spritzgerät

Das Spritzgerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Spritzgerät ist unbeschädigt.
- Die Klappe ist geschlossen und unbeschädigt.
- Der Schlauch, die Überwurfmutter und die Spritzeinrichtung sind unbeschädigt.

- Der Schlauch, die Überwurfmutter und die Spritzeinrichtung sind richtig angebaut und dicht.
- Es tritt kein Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät aus.
- Der Pumpenkopf ist richtig angebaut.
- Das Spritzgerät ist sauber.
- Die Spritzeinrichtung funktioniert und ist unverändert.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen können außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Pumpenkopf nur mit einer geschlossenen und unbeschädigten Klappe verwenden.
 - ▶ Schlauch und Spritzeinrichtung so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Falls Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austritt: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Pumpenkopf richtig anbauen.
 - ▶ Falls das Spritzgerät verschmutzt ist: Spritzgerät reinigen.
 - ▶ Spritzgerät nicht verändern.
 - ▶ Falls die Spritzeinrichtung nicht funktioniert: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät anbauen.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Spritzgeräts stecken.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.
 - ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen,  19.7.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
 - ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

4.6.3 Ladegerät

Das Ladegerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Ladegerät ist unbeschädigt.
- Das Ladegerät ist sauber und trocken.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Ein unbeschädigtes Ladegerät verwenden.
 - ▶ Falls das Ladegerät verschmutzt oder nass ist: Ladegerät reinigen und trocknen lassen.
 - ▶ Ladegerät nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Ladegeräts stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Ladegeräts nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Ladegerät nicht öffnen.

4.7 Arbeiten

▲ WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über das Spritzgerät verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Spritzgerät alleine bedienen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Falls das Spritzgerät undicht ist, kann Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austreten.
 - ▶ Spritzgerät aufrecht halten.
- Falls sich das Spritzgerät während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann das Spritzgerät in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Akku herausnehmen, Druck aus dem Behälter ablassen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C auf dem Boden und in Bauteilen des Spritzgeräts gefrieren. Der Benutzer kann ausrutschen, fal-

len und schwer verletzt werden. Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Spritzgerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden,  19.6.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und den Traggurt nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Traggurt so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Traggurt nicht über Kreuz tragen.
- Der Schlauch kann sich in Holz, Gestrüpp oder anderen Gegenständen verfangen. Personen können verletzt werden und der Schlauch kann beschädigt werden.
 - ▶ Schlauch so verwenden, dass er nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht wird oder scheuert.
- Falls das Spritzgerät auf einer schrägen, unebenen oder unbefestigten Fläche steht, kann es sich bewegen und umfallen. Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät auf eine waagerechte, ebene und befestigte Fläche stellen.
 - ▶ Spritzgerät so sichern, dass es sich nicht bewegen kann.
- Angesaugte leicht brennbare und explosive Flüssigkeiten können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Leicht brennbare oder explosive Flüssigkeiten nicht ausbringen.
- Angesaugte dickflüssige, klebrige, ätzende, säurehaltige und warme Flüssigkeiten können die Gesundheit gefährden und Bauteile des Spritzgeräts beschädigen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Dickflüssige, klebrige, ätzende und säurehaltige Flüssigkeiten nicht ausbringen.
 - ▶ Flüssigkeiten mit mehr als 30 °C nicht ausbringen.
- Das Spritzgerät ist nicht keimfrei und nicht lebensmittelecht. Falls flüssige Nahrungsmittel verwendet werden, werden diese verunreinigt.
 - ▶ Flüssige Nahrungsmittel nicht ausbringen.

- ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
- ▶ Gebrauchsanleitung oder Verpackung des Pflanzenschutzmittels immer bereit halten. Im Notfall den Arzt sofort über das Pflanzenschutzmittel informieren und die Anweisungen in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels befolgen.

- ▶ Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Pflanzenschutzmittel einhalten.
- ▶ Flüssiges Pflanzenschutzmittel nie unverdünnt ausbringen.
- ▶ Pflanzenschutzmittel im Freien oder in gut belüfteten Räumen ansetzen.
- ▶ Nur so viel Pflanzenschutzmittel ansetzen, wie benötigt wird.
- ▶ Verschiedene Pflanzenschutzmittel nur miteinander mischen, wenn sie vom Hersteller dazu freigegeben sind.
- ▶ Beim Befüllen aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht in das Pflanzenschutzmittel eintauchen. Durch Unterdruck im Leitungssystem kann die Flüssigkeit in das Leitungssystem gesaugt werden.
- ▶ Zwischen dem Wechsel verschiedener Pflanzenschutzmittel Schläuche mit Frischwasser spülen.
- ▶ Vor der Arbeit einen Probelauf mit Frischwasser durchführen und die Dichtheit des Spritzgeräts und der Schläuche prüfen.
- ▶ An einem gut belüfteten Ort mit dem Spritzgerät arbeiten.



- ▶ Nicht in Richtung von Personen sprühen.

- ▶ Falls Wind weht: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
- ▶ Während der Arbeit und Umgang mit Pflanzenschutzmittel nicht essen, nicht rauchen, nicht inhalieren und nicht trinken.
- ▶ Düsen, Schläuche und andere Komponenten nicht mit dem Mund ausblasen.
- ▶ Hände, Gesicht und Bekleidung nach der Arbeit reinigen.

- Falls elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen mit Pflanzenschutzmittel in Kontakt kommen, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.

▲ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.

- Sprühstrahl nicht auf elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen richten.

4.8 Laden

⚠ WARNUNG

- Während des Ladens kann ein beschädigtes oder ein defektes Ladegerät ungewöhnlich riechen oder rauchen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Ladegerät kann bei unzureichender Wärmeabfuhr überhitzen und einen Brand auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Ladegerät nicht abdecken.

4.9 Elektrisch anschließen

Kontakt mit stromführenden Bauteilen kann durch folgende Ursachen entstehen:

- Die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung ist beschädigt.
- Der Netzstecker der Anschlussleitung oder der Verlängerungsleitung ist beschädigt.
- Die Steckdose ist nicht richtig installiert.

⚠ GEFAHR

- Kontakt mit stromführenden Bauteilen kann zu einem Stromschlag führen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - Sicherstellen, dass die Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und deren Netzstecker unbeschädigt sind.
-
- Falls die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung beschädigt ist:
- Beschädigte Stelle nicht berühren.
 - Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und deren Netzstecker mit trockenen Händen anfassen.
 - Netzstecker der Anschlussleitung oder Verlängerungsleitung in eine richtig installierte und abgesicherte Steckdose mit Schutzkontakt stecken.
 - Ladegerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA, 30 ms) anschließen.
- Eine beschädigte oder ungeeignete Verlängerungsleitung kann zu einem elektrischen Schlag führen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - Eine Verlängerungsleitung mit dem richtigen Leitungsquerschnitt verwenden,  19.5.

⚠ WARNUNG

- Während des Ladens kann eine falsche Netzspannung oder eine falsche Netzfrequenz zu einer Überspannung in dem Ladegerät führen. Das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - Sicherstellen, dass die Netzspannung und die Netzfrequenz des Stromnetzes mit den Angaben auf dem Leistungsschild des Ladegeräts übereinstimmen.
- Falls das Ladegerät an eine Mehrfachsteckdose angeschlossen ist, können während des Ladens elektrische Bauteile überlastet werden. Die elektrischen Bauteile können sich erwärmen und einen Brand auslösen. Personen können sich schwer verletzen oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Sicherstellen, dass die Leistungsangaben auf der Mehrfachsteckdose durch die Angaben auf dem Leistungsschild des Ladegeräts und aller an die Mehrfachsteckdose angeschlossener Elektrogeräte in Summe nicht überschritten werden.
- Eine falsch verlegte Anschlussleitung und Verlängerungsleitung kann beschädigt werden und Personen können darüber stolpern. Personen können verletzt werden und die Anschlussleitung oder Verlängerungsleitung kann beschädigt werden.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen und kennzeichnen, dass Personen nicht stolpern können.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen, dass sie nicht gespannt oder verwickelt sind.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen, dass sie nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht werden oder scheuern.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung vor Hitze, Öl und Chemikalien schützen.
 - Anschlussleitung und Verlängerungsleitung auf einem trockenen Untergrund verlegen.
- Während der Arbeit erwärmt sich die Verlängerungsleitung. Wenn die Wärme nicht abfließen kann, kann die Wärme einen Brand auslösen.
 - Falls eine Kabeltrommel verwendet wird: Kabeltrommel vollständig abwickeln.
- Falls elektrische Leitungen und Rohre in der Wand verlaufen, können diese beschädigt werden, wenn das Ladegerät an der Wand montiert wird. Kontakt mit elektrischen Leitungen kann zu einem Stromschlag führen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Sicherstellen, dass an der vorgesehenen Stelle keine elektrische Leitungen und Rohre in der Wand verlaufen.
- Falls das Ladegerät nicht wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben an der Wand montiert ist, kann das Ladegerät oder der Akku herunterfallen oder das Ladegerät zu heiß werden. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Ladegerät so an eine Wand montieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Ladegerät mit eingesetztem Akku an eine Wand montiert wird, kann der Akku aus dem Ladegerät fallen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Zuerst Ladegerät an die Wand montieren und dann Akku einsetzen.

4.10 Transportieren

4.10.1 Spritzgerät

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann das Spritzgerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Pumpenkopf ausschalten.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Druck aus dem Behälter ablassen.
- ▶ Sicherungshebel an der Spritzpistole einrasten.
- ▶ Behälter leeren.
- ▶ Spritzgerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

⚠ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern transportieren.

4.10.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

4.10.3 Ladegerät

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann das Ladegerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - ▶ Akku herausnehmen.
 - ▶ Ladegerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Die Anschlussleitung ist nicht dafür bestimmt, das Ladegerät daran zu tragen. Die Anschlussleitung und das Ladegerät können beschädigt werden.
 - ▶ Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.

4.11 Aufbewahren

4.11.1 Spritzgerät

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Pumpenkopf ausschalten.



- ▶ Spritzgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Spritzgerät und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.

- ▶ Spritzgerät sauber und trocken aufbewahren.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C in Bauteilen des Spritzgeräts gefrieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Spritzgerät, Schläuche und Spritzeinrichtung entleeren.
 - ▶ Spritzgerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  19.6.

▲ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel trocken und frostfrei aufbewahren.

4.11.2 Akku

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom Spritzgerät aufbewahren.
 - ▶ Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufbewahren.
 - ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  19.6.

4.11.3 Ladegerät

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren eines Ladegeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Netzstecker ziehen.
 - ▶ Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Ladegerät ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät beschädigt werden.
 - ▶ Netzstecker ziehen.
 - ▶ Falls das Ladegerät warm ist: Ladegerät abkühlen lassen.
 - ▶ Ladegerät sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Ladegerät in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  19.6.
- Die Anschlussleitung ist nicht dafür bestimmt, das Ladegerät daran zu tragen oder aufzuhängen. Die Anschlussleitung und das Ladegerät können beschädigt werden.
 - ▶ Ladegerät am Gehäuse greifen und festhalten.
 - ▶ Ladegerät an der Wandhalterung aufhängen.

4.12 Reinigen, Warten und Reparieren

▲ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann das Spritzgerät unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Pumpenkopf ausschalten.
 - ▶ Akku herausnehmen.



- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können das Spritzgerät, den Akku und das Ladegerät beschädigen. Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Spritzgerät nach der Arbeit nicht mit Frischwasser gespült wird, kann das Spritzgerät beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät nach der Arbeit mit Frischwasser spülen.
 - ▶ So spülen, dass niemand mit dem Spülwasser in Kontakt kommt.
- Falls vor der Reinigung, Wartung und Reparatur der Druck im Spritzgerät nicht abgelassen wird, kann Flüssigkeit unkontrolliert austreten. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Vor allen Arbeiten am Spritzgerät den Druck aus dem Behälter ablassen.
- Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 Spritzgerät einsatzbereit machen

5.1 Spritzgerät einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

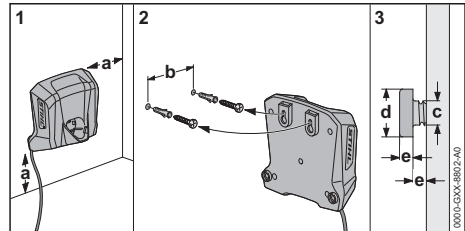
- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Spritzgerät, 4.6.1.
 - Akku, 4.6.2.
 - Ladegerät, 4.6.3.
- ▶ Akku prüfen, 10.2.
- ▶ Akku vollständig laden, 6.2.
- ▶ Spritzgerät reinigen, 15.1.
- ▶ Spritzpistole und Schlauch anbauen, 7.2.1
- ▶ Strahlrohr anbauen, 7.3.1
- ▶ Traggurt anbauen, 7.4
- ▶ Bedienelemente prüfen, 10.1.
- ▶ Behälter befüllen, 11.3
- ▶ Pumpenkopf anbauen, 7.1.1.

- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

6 Akku laden und LEDs

6.1 Ladegerät an eine Wand montieren

Das Ladegerät kann an eine Wand montiert werden.



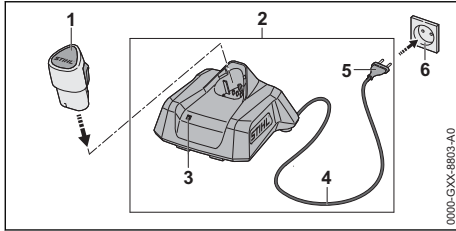
- ▶ Ladegerät so an eine Wand montieren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Geeignetes Befestigungsmaterial wird verwendet.
 - Das Ladegerät ist waagrecht.
 Folgende Maße sind eingehalten:
 - a = mindestens 100 mm
 - b (für AL 1 und AL 5) = 54 mm
 - b (für AL 5-2) = 100 mm
 - c = 4,5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2,5 mm

6.2 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 19.7. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

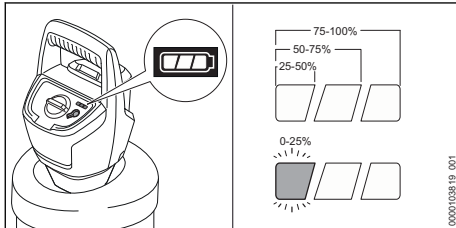
Wenn der Netzstecker in einer Steckdose eingesteckt ist und der Akku in das Ladegerät eingesetzt wird, startet der Ladevorgang automatisch. Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet sich das Ladegerät automatisch ab.

Während des Ladens erwärmen sich der Akku und das Ladegerät.



- Netzstecker (5) in eine gut zugängliche Steckdose (6) stecken.
Das Ladegerät (2) führt einen Selbsttest durch. Die LED (3) leuchtet ca. 1 Sekunde lang grün und ca. 1 Sekunde lang rot.
- Anschlussleitung (4) verlegen.
- Akku (1) in die Führungen des Ladegeräts (2) einsetzen und bis zum Anschlag drücken.
Die LED (3) leuchtet oder blinkt grün. Der Akku (1) wird geladen.
- Falls die LED (3) nicht mehr leuchtet: Der Akku (1) ist vollständig geladen und kann aus dem Ladegerät (2) herausgenommen werden.
- Falls das Ladegerät (2) nicht mehr verwendet wird: Netzstecker (5) aus der Steckdose (6) ziehen.

6.3 Ladezustand anzeigen



- Akku einsetzen.
- Pumpenkopf einschalten.
- Falls die linke LED grün blinkt: Akku laden.

6.4 LEDs am Pumpenkopf

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus an. Die LEDs können grün leuchten oder blinken.

6.5 LED am Ladegerät

Die LED zeigt den Status des Ladegeräts oder Störungen an. Die LED kann grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LED grün leuchtet oder blinkt, wird der Akku geladen.

- Falls die LED rot leuchtet oder blinkt: Störungen beheben, 18.

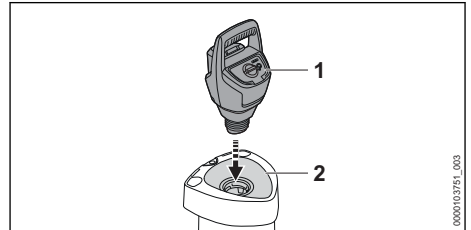
Im Ladegerät oder im Akku besteht eine Störung.

7 Spritzgerät zusammenbauen

7.1 Pumpenkopf anbauen und abbauen

7.1.1 Pumpenkopf anbauen

- Dichtung am Pumpenkopf auf korrekten Sitz und Beschädigungen prüfen.
 - Falls die Dichtung nicht durchgängig am Gehäuse des Pumpenkopfs anliegt: Dichtung vollständig aufschieben.
 - Falls die Dichtung beschädigt ist: Nicht mit dem Pumpenkopf arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.



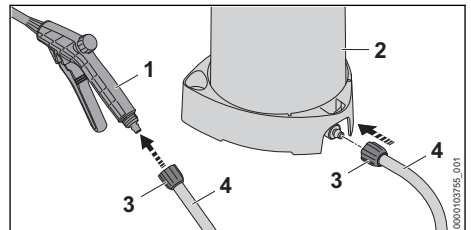
- Pumpenkopf (1) auf den Behälter (2) setzen.
- Pumpenkopf (1) eindrehen und fest anziehen.

7.1.2 Pumpenkopf abbauen

- Pumpenkopf vom Behälter abdrehen.

7.2 Spritzpistole und Schlauch anbauen und abbauen

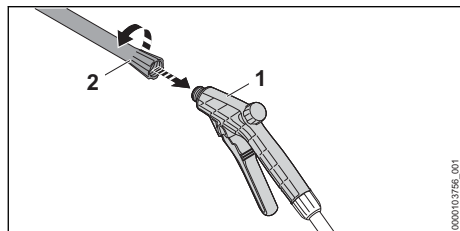
7.2.1 Spritzpistole und Schlauch anbauen



- Überwurfmutter (3) auf den Schlauch (4) schieben.
- Schlauch (4) auf den Stutzen der Spritzpistole (1) und des Behälters (2) stecken.
- Überwurfmutter (3) von Hand aufdrehen und fest anziehen.

7.2.2 Spritzpistole und Schlauch abbauen

- Überwurfmuttern an der Spritzpistole und am Behälter abdrehen.
- Schlauch vom Stutzen der Spritzpistole und des Behälters ziehen.

7.3 Strahlrohr anbauen und abbauen**7.3.1 Strahlrohr anbauen**

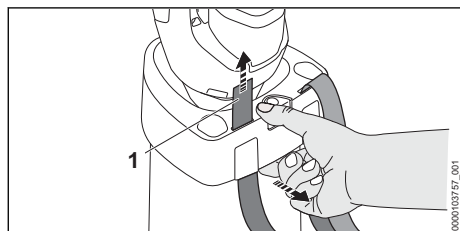
- Strahlrohr (2) auf die Spritzpistole (1) aufdrehen und von Hand fest anziehen.

7.3.2 Strahlrohr abbauen

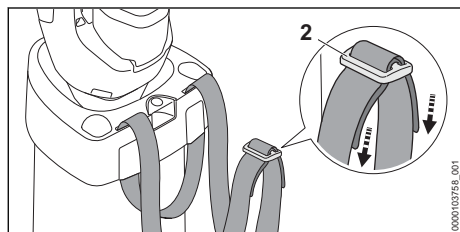
- Strahlrohr abdrehen und von der Spritzpistole abnehmen.

7.4 Traggurt anbauen

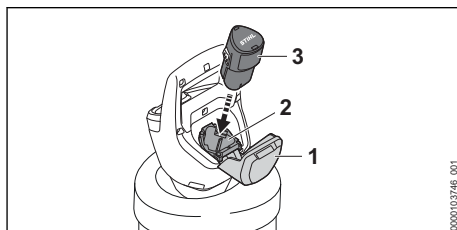
- Schnalle vom Traggurt abziehen.



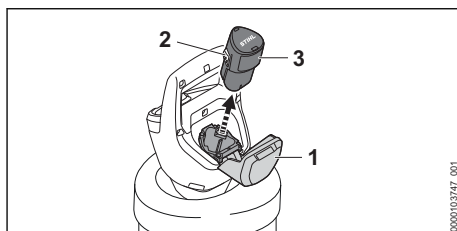
- Gehäuse etwas herausziehen und Traggurt (1) von unten durch die Aussparungen fädeln.



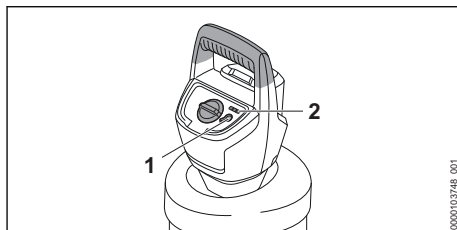
- Enden des Traggurts durch die Schnalle (2) fädeln.

8 Akku einsetzen und herausnehmen**8.1 Akku einsetzen**

- Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.
- Akku (3) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (2) drücken. Der Akku (3) rastet mit einem Klick ein.
- Klappe (1) schließen.

8.2 Akku herausnehmen

- Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.
- Beide Rasthaken (2) drücken. Der Akku (3) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.
- Klappe (1) schließen.

9 Pumpenkopf einschalten und ausschalten**9.1 Pumpenkopf einschalten**

- Arbeitsdruck einstellen.

- Drucktaste  (1) drücken.

Der Pumpenkopf und die LEDs schalten sich ein und der Arbeitsdruck im Behälter wird aufgebaut.

Ist der Arbeitsdruck erreicht, schaltet der Pumpenkopf ab. So lange die LEDs leuchten oder blinken, befindet sich der Pumpenkopf im Standby-Modus. Sinkt der Arbeitsdruck im Behälter ab, schaltet sich der Pumpenkopf automatisch ein, bis der eingestellte Arbeitsdruck wieder erreicht ist.

Falls der eingestellte Arbeitsdruck innerhalb 1 Minute nicht erreicht werden kann, schaltet sich der Pumpenkopf automatisch aus und die LEDs (2) leuchten nicht mehr.

Falls der Pumpenkopf länger als 15 Minuten nicht verwendet wird, schaltet sich der Pumpenkopf automatisch aus und die LEDs (2) leuchten nicht mehr.

9.2 Pumpenkopf ausschalten

- Drucktaste  drücken.
- Die LEDs leuchten nicht mehr.

HINWEIS

- Nach dem Ausschalten des Pumpenkopfs steht der Behälter weiterhin unter Druck.
 - Druck aus dem Behälter vollständig ablassen.

10 Spritzgerät und Akku prüfen

10.1 Bedienungselemente prüfen

Sicherungshebel und Schalthebel

- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Sicherungshebel einrasten.
- Versuchen den Schalthebel zu drücken.
- Falls sich der Schalthebel drücken lässt: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Sicherungshebel ist defekt.
- Sicherungshebel entriegeln.
- Schalthebel drücken und wieder loslassen.
- Falls der Schalthebel schwergängig ist oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Schalthebel ist defekt.

Pumpenkopf

- Pumpenkopf anbauen und Prüfung mit leerem Behälter durchführen.
- Akku einsetzen.
- Drucktaste  drücken. Die LEDs schalten sich ein und der Arbeitsdruck im Behälter wird aufgebaut.
- Drucktaste  drücken. Der Pumpenkopf schaltet aus und die LEDs leuchten nicht mehr.
- Falls sich der Pumpenkopf nicht ausschaltet: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Pumpenkopf ist defekt.

Dichtheit prüfen

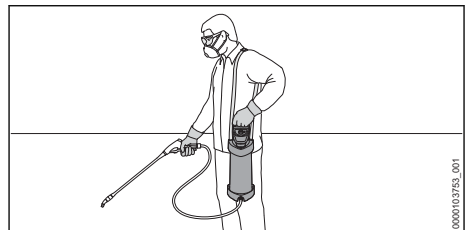
- Prüfung mit leerem Behälter durchführen.
- Akku einsetzen und Pumpenkopf einschalten.
- Warten, bis der Arbeitsdruck im Behälter aufgebaut ist oder sich der Pumpenkopf automatisch abschaltet.
- Schalthebel betätigen. Der Druck muss entweichen.
- Schalthebel loslassen. Der Druck darf nicht entweichen.
- Kolbenmanometer herausziehen. Der Druck muss hörbar entweichen.
- Druck aus dem Behälter vollständig ablassen.

10.2 Akku prüfen

- Akku einsetzen.
- Drucktaste  drücken. Die LEDs schalten sich ein und der Arbeitsdruck im Behälter wird aufgebaut.
- Falls sich der Pumpenkopf nicht einschaltet und der Akku voll geladen ist: Pumpenkopf und Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Im Pumpenkopf oder im Akku besteht eine Störung.

11 Mit dem Spritzgerät arbeiten

11.1 Spritzgerät halten und führen



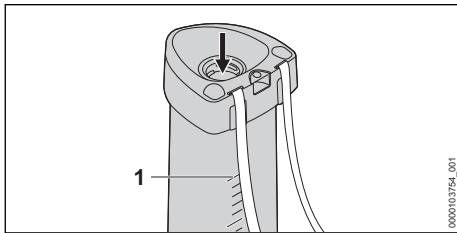
- ▶ Spritzgerät mit dem Traggurt über die linke Schulter hängen.
- ▶ Spritzgerät aufrecht halten.
- ▶ Spritzpistole mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.

11.2 Spritzen

- ▶ Langsam vorwärts schreiten.
- ▶ Austrittsbereich des Strahlrohrs beobachten.

11.3 Behälter füllen

- ▶ Spritzgerät so auf den Boden stellen, dass es nicht umkippen kann.
- ▶ Druck aus dem Behälter ablassen.
- ▶ Pumpenkopf abbauen.



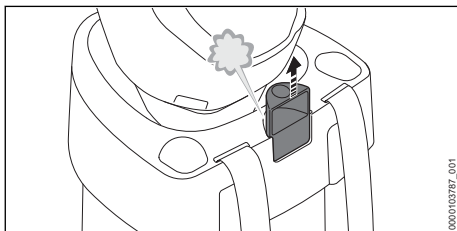
- ▶ Pflanzenschutzmittel durch die Öffnung (Pfeil) und maximal bis zur obersten Begrenzungslinie (1) einfüllen.
- ▶ Pumpenkopf anbauen.

11.4 Behälter leeren

- ▶ Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Druck aus dem Behälter ablassen.
- ▶ Pumpenkopf abbauen.
- ▶ Behälter so an einem gut belüfteten Ort entleeren, dass keine Restmenge im Behälter bleibt.
- ▶ Restmenge in einem geeigneten Behälter auffangen.

11.5 Druck aus dem Behälter ablassen

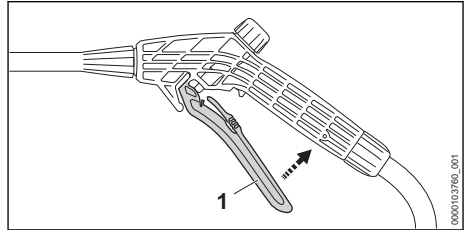
- ▶ Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Kolbenmanometer vollständig herausziehen. Der Arbeitsdruck entweicht hörbar aus dem Behälter.
- ▶ Warten, bis der Behälter vollständig drucklos ist.

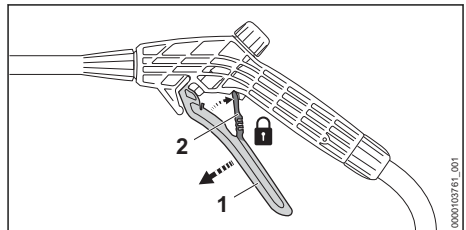
11.6 Schalthebel der Spritzpistole drücken und verriegeln

Schalthebel der Spritzpistole drücken



- ▶ Schalthebel (1) drücken und gedrückt halten. Pflanzenschutzmittel strömt aus der Düse.

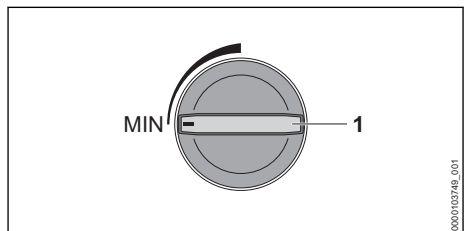
Schalthebel der Spritzpistole verriegeln



- ▶ Schalthebel (1) loslassen. Pflanzenschutzmittel strömt nicht mehr aus der Düse. Das Spritzgerät ist weiterhin eingeschaltet.
- ▶ Sicherungshebel (2) nach oben schieben, bis er einrastet.

Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 19.7.

11.7 Arbeitsdruck einstellen



Arbeitsdruck erhöhen

- ▶ Drehregler (1) nach rechts drehen.

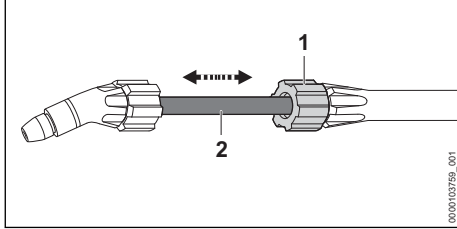
Arbeitsdruck verringern

- Drehregler (1) in Richtung "MIN" drehen.

11.8 Strahlrohr verlängern

Das Strahlrohr kann abhängig von der Arbeitssituation verlängert werden.

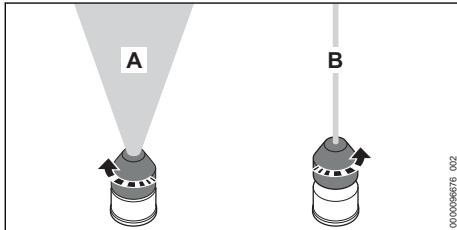
- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.



- Überwurfmutter (1) lösen.
- Strahlrohrverlängerung (2) bis zur gewünschten Position herausziehen und so ausrichten, dass die Düsenöffnung nach unten zeigt.
- Überwurfmutter (1) fest anziehen.

11.9 Düse verstellen

Die Durchflussmengen sind in den technischen Daten angegeben,  19.2.



Vollkegelstrahl (A) einstellen

- Düse gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Punktstrahl (B) einstellen

- Düse im Uhrzeigersinn drehen.

12 Nach dem Arbeiten

12.1 Nach dem Arbeiten

- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter an einem gut belüfteten Ort entleeren.
- Behälter mit klarem Wasser ausspülen.
- Behälter mit klarem Wasser füllen.
- Pumpenkopf anbauen.

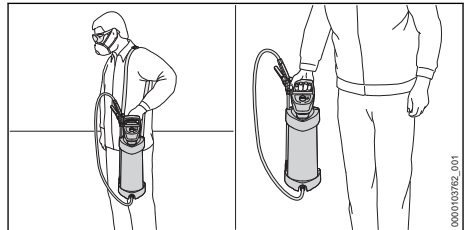
- Akku einsetzen und Pumpenkopf einschalten.
- Warten, bis der Arbeitsdruck im Behälter aufgebaut ist.
- Schalthebel der Spritzpistole drücken. So lange sprühen, bis das Wasser vollständig aus dem Schlauch, der Spritzpistole, dem Strahlrohr und der Düse gespült ist.
- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter leeren.
- Düse und Strahlrohr abbauen und reinigen.
- Spritzpistole abbauen und das restliche Wasser aus der Spritzpistole laufen lassen.
- Spritzgerät reinigen.
- Spritzgerät trocknen lassen.
- Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen,  19.7.
- Akku reinigen.

13 Transportieren

13.1 Spritzgerät transportieren

- Pumpenkopf ausschalten, Schalthebel der Spritzpistole verriegeln und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter leeren.
- Pumpenkopf anbauen.

Spritzgerät tragen



- Spritzgerät mit dem Traggurt über der linken Schulter oder am Transportgriff tragen.

Spritzgerät in einem Fahrzeug transportieren

- Spritzgerät stehend so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

13.2 Akku transportieren

- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.

- Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

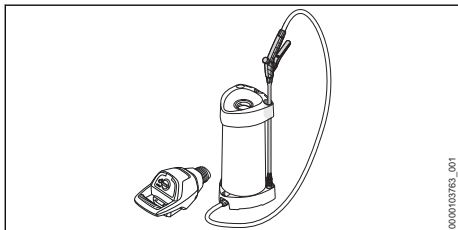
13.3 Ladegerät transportieren

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Akku herausnehmen.
- Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.
- Falls das Ladegerät in einem Fahrzeug transportiert wird: Ladegerät mit Spanngurten, Riemern oder einem Netz so sichern, dass das Ladegerät nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

14 Aufbewahren

14.1 Spritzgerät aufbewahren

- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter leeren.
- Spritzgerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Spritzgerät kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
 - Das Spritzgerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Spritzgerät ist mit Frischwasser gespült.
 - Das Spritzgerät ist sauber und trocken.
 - Das Spritzgerät ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt, 19.6.
 - Das Spritzgerät ist vor Sonneneinstrahlung geschützt.
 - Der Pumpenkopf ist getrennt vom Behälter.



- Spritzeinrichtung in den Haltern am Spritzgerät aufbewahren.

14.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufzubewahren.

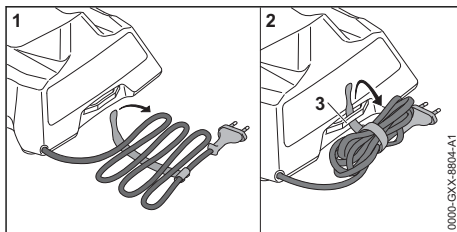
- Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku ist getrennt vom Spritzgerät.
 - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufbewahren.
 - Der Akku ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt, 19.6.

HINWEIS

- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
 - Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufzubewahren.
 - Akku getrennt vom Spritzgerät aufbewahren.

14.3 Ladegerät aufbewahren

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



- Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.

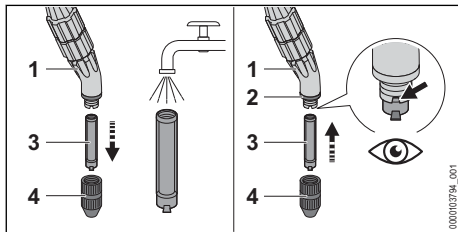
- Ladegerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Ladegerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Ladegerät ist sauber und trocken.
 - Das Ladegerät ist in einem geschlossenen Raum.
 - Das Ladegerät ist nicht an der Anschlussleitung oder an der Halterung (3) für die Anschlussleitung aufgehängt.
 - Das Ladegerät ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.6.

15 Reinigen

15.1 Spritzgerät reinigen

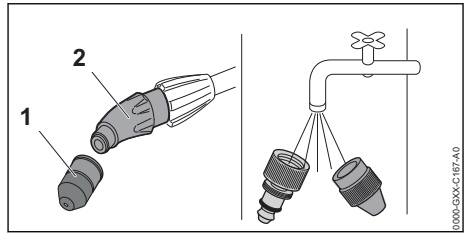
- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.
- Behälter leeren.
- Pumpenkopf, Gewinde und Dichtung mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.
- Restliche Teile am Spritzgerät und den Tragturt mit einem feuchten Tuch reinigen.

15.2 Filter reinigen



- Düse (4) abbauen.
- Filter (3) aus dem Verbindungsstück (1) entnehmen.
- Filter (3) unter fließendem Wasser abspülen.
- Filter (3) in das Verbindungsstück (1) einsetzen.
- Dichtung (2) auf Beschädigung prüfen. Falls die Dichtung (2) beschädigt ist: Dichtung ersetzen.
- Düse (4) anbauen.

15.3 Düse reinigen



- Düse (1) vom Verbindungsstück (2) abdrehen.
- Düse (1) auseinanderbauen.
- Düse (1) unter fließendem Wasser abspülen und mit einem Tuch trocknen.
- Düse (1) auf das Verbindungsstück (2) drehen und von Hand fest anziehen.

15.4 Akku reinigen

- Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

15.5 Ladegerät reinigen

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ladegerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Elektrische Kontakte des Ladegeräts mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

16 Warten

16.1 Wartungsintervalle

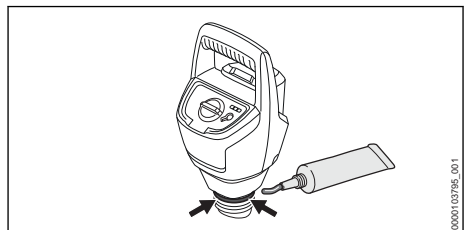
Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Jährlich oder nach 50 Einsätzen:

- Filter reinigen.
- Dichtung fetten.

16.2 Dichtung fetten

- Pumpenkopf ausschalten und Akku herausnehmen.
- Druck aus dem Behälter ablassen.
- Pumpenkopf abbauen.



- Dichtung mit einem Schmierfett fetten.

17 Reparieren

17.1 Spritzgerät, Akku und Ladegerät reparieren

Der Benutzer kann das Spritzgerät, den Akku und das Ladegerät nicht selbst reparieren.

- Falls das Spritzgerät beschädigt ist: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

- Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.
- Falls das Ladegerät defekt oder beschädigt ist: Ladegerät ersetzen.
- Falls die Anschlussleitung defekt oder beschädigt ist: Ladegerät nicht verwenden und Anschlussleitung von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen des Spritzgeräts oder des Akkus beheben

Störung	LEDs am Pumpenkopf	Ursache	Abhilfe
Der Pumpenkopf läuft beim Einschalten nicht an oder schaltet im Betrieb ab.	1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku laden.
	-	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku herausnehmen. ► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	-	Im Pumpenkopf besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Pumpenkopf einschalten. ► Falls die Störung weiterhin besteht: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	-	Der Pumpenkopf ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Pumpenkopf abkühlen lassen.
	-	Im Akku besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen. ► Pumpenkopf einschalten. ► Falls die Störung weiterhin besteht: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	-	Die elektrische Verbindung zwischen dem Pumpenkopf und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen.
Die Betriebszeit des Pumpenkopfs ist zu kurz.	-	Der Pumpenkopf oder der Akku sind feucht.	► Pumpenkopf oder Akku trocknen lassen,  19.7.
	-	Der Akku ist nicht vollständig geladen.	► Akku vollständig laden.
Es entsteht kein Arbeitsdruck beim Pumpen.	-	Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	► Akku ersetzen.
	-	Die Dichtung ist beschädigt.	► Dichtung ersetzen.
Der Sprühstrahl hat eine geänderte Form oder	-	Der Pumpenkopf ist nicht richtig angebaut.	► Pumpenkopf anbauen.
	-	Die Düse ist verstopft.	► Düse reinigen.
	-	Der Filter ist verstopft.	► Filter reinigen.

Störung	LEDs am Pumpenkopf	Ursache	Abhilfe
die Düse sprüht nicht, obwohl Arbeitsdruck im Behälter vorhanden ist.			
Das Kolbenmanometer zeigt keinen Arbeitsdruck im Behälter an.	-	Das Kolbenmanometer ist defekt.	► Spritzgerät ersetzen.

18.2 Störungen des Ladegeräts beheben

Störung	LED am Ladegerät	Ursache	Abhilfe
Der Akku wird nicht geladen.	Die LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku im Ladegerät eingesetzt lassen. Der Ladevorgang startet automatisch, sobald der zulässige Temperaturbereich erreicht ist.
	Die LED blinkt rot.	Die elektrische Verbindung zwischen dem Ladegerät und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte am Ladegerät reinigen. ► Akku einsetzen.
		Im Ladegerät besteht eine Störung.	► Ladegerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Im Akku besteht eine Störung.	► Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Das Ladegerät führt keinen Selbsttest durch.	Die LED leuchtet nicht ca. 1 Sekunde lang grün und ca. 1 Sekunde lang rot.	Die elektrische Verbindung zum Ladegerät ist kurz unterbrochen worden.	► Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ► 1 Minute warten. ► Netzstecker in die Steckdose stecken.

19 Technische Daten

19.1 Spritzgerät STIHL SGA 30.0

- Zulässiger Akku: STIHL AS
- Pumpenkopf:
 - Minimaler Arbeitsdruck: 1,5 bar
 - Maximaler Arbeitsdruck: 2,5 bar
- Behälter:
 - Maximal zulässiger Behälterdruck: 3 bar
 - Maximale Einfüllmenge: 5 l
- Gesamtinhalt: 6,4 l
- Restvolumen des Spritzmediums (gemessen mit Punktstrahl bei 1,5 bar): 40 ml
- Rückstoßkraft: < 5 N
- Gewicht ohne Akku und mit leerem Behälter: 2,3 kg

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

19.2 Durchflussmenge

- Druck 1,5 bar
- Vollkegelstrahl: 0,40 l/min
 - Punktstrahl: 1,24 l/min
- Druck 2 bar
- Vollkegelstrahl: 0,45 l/min
 - Punktstrahl: 1,18 l/min
- Druck 2,5 bar
- Vollkegelstrahl: 0,55 l/min
 - Punktstrahl: 1,39 l/min

19.3 Akku STIHL AS

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 10,8 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild

19.4 Ladegerät STIHL AL 1

- Nennspannung: siehe Leistungsschild
- Frequenz: siehe Leistungsschild

- Nennleistung: siehe Leistungsschild
- Ladestrom: siehe Leistungsschild
- Maximaler Energieinhalt des zulässigen Akku
STIHL AS: 12,5 Ah

Die Ladezeiten sind unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

19.5 Verlängerungsleitungen

Wenn eine Verlängerungsleitung verwendet wird, müssen deren Adern abhängig von der Spannung und der Länge der Verlängerungsleitung mindestens folgende Querschnitte haben:

Falls die Nennspannung auf dem Leistungsschild 220 V bis 240 V ist:

- Leitungslänge bis 20 m: AWG 15 / 1,5 mm²
- Leitungslänge 20 m bis 50 m: AWG 13 / 2,5 mm²

Falls die Nennspannung auf dem Leistungsschild 100 V bis 127 V ist:

- Leitungslänge bis 10 m: AWG 14 / 2,0 mm²
- Leitungslänge 10 m bis 30 m: AWG 12 / 3,5 mm²

19.6 Temperaturgrenzen



WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C laden.
 - ▶ Akku oder Ladegerät nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C verwenden.
 - ▶ Akku oder Ladegerät nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 70 °C aufbewahren.
 - ▶ Spritzgerät nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 30 °C verwenden.
 - ▶ Spritzgerät nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 30 °C aufbewahren.

19.7 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des Spritzgeräts, Akkus und Ladegeräts die folgenden Temperaturbereiche beachten:

- Spritzgerät:
 - Verwendung: 0 °C bis + 30 °C
 - Aufbewahrung: 0 °C bis + 30 °C

- Akku und Ladegerät:
 - Laden: + 5 °C bis + 40 °C
 - Verwendung: - 10 °C bis + 40 °C
 - Aufbewahrung: - 20 °C bis + 50 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

Falls der Akku nass oder feucht ist, den Akku mindestens 48 h bei über + 15 °C und unter + 50 °C, sowie bei unter 70 % Luftfeuchtigkeit trocknen lassen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit verlängern.

19.8 Schallwerte

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schalleistungspegel beträgt 2 dB(A).

- Schalldruckpegel L_p gemessen nach ISO 3744: 68,0 dB(A)
- Schalleistungspegel L_w gemessen nach ISO 3744: 80,4 dB(A)

Die angegebenen Schallwerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Schallwerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung und dem verwendeten Zubehör. Die angegebenen Schallwerte können zu einer ersten Einschätzung der Schallbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Schallbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

19.9 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör



Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

21 Entsorgen

21.1 Spritzgerät, Akku und Ladegerät entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

21.2 Pflanzenschutzmittel entsorgen

- Hinweise des Pflanzenschutzmittelherstellers beachten.
- Pflanzenschutzmittel vorschriftengerecht und umweltgerecht entsorgen.

Reste von Pflanzenschutzmittel und Spülflüssigkeiten des Spritzgeräts nicht in Gewässer, Abflüsse, Entwässerungsgräben, Straßengräben, Schächte oder Drainagen fließen lassen.

- Reste und gebrauchte Behälter gemäß den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen.

22 EU-Konformitätserklärung

22.1 Spritzgerät STIHL SGA 30.0

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-Spritzgerät
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: SGA 30.0
- Serienidentifizierung: SA09

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG und

2009/127/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1, EN 55014-2 und EN 62841-1 unter Berücksichtigung der Normen EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 und EN ISO 12100.

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der AND-REAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem Spritzgerät angegeben.

Waiblingen, 31.10.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

23 UKCA-Konformitätserklärung

23.1 Spritzgerät STIHL SGA 30.0

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-Spritzgerät
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: SGA 30.0
- Serienidentifizierung: SA09

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnungen The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 und The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1,

EN 55014-2 und EN 62841-1 unter Berücksichtigung der Normen EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 und EN ISO 12100.

Die Technischen Unterlagen sind bei der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinennummer sind auf dem Spritzgerät angegeben.

Waiblingen, 31.10.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

24 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

25 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

25.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene

Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.



WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

25.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

25.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen,**

- Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen.** Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- werkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

25.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektro-

25.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vor-

sichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

25.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

25.7 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Contents

1	Introduction.....	28
2	Guide to Using this Manual.....	28
3	Overview.....	29
4	Safety Precautions.....	30
5	Preparing Sprayer for Operation.....	38
6	Charging the Battery, LEDs.....	38

7	Assembling the Sprayer.....	39
8	Removing and Fitting the Battery.....	40
9	Switching the pump head on and off.....	40
10	Checking the sprayer and battery.....	41
11	Using the Sprayer.....	41
12	After Finishing Work.....	43
13	Transporting.....	43
14	Storing.....	44
15	Cleaning.....	44
16	Maintenance.....	45
17	Repairing.....	45
18	Troubleshooting.....	46
19	Specifications.....	47
20	Spare Parts and Accessories.....	48
21	Disposal.....	48
22	EC Declaration of Conformity.....	49
23	UKCA Declaration of Conformity.....	49
24	Addresses.....	49
25	General Power Tool Safety Warnings.....	49

1 Introduction

Dear Customer,

Thank you for choosing STIHL. We develop and manufacture our quality products to meet our customers' requirements. The products are designed for reliability even under extreme conditions.

STIHL also stands for premium service quality. Our dealers guarantee competent advice and instruction as well as comprehensive service support.

STIHL expressly commit themselves to a sustainable and responsible handling of natural resources. This user manual is intended to help you use your STIHL product safely and in an environmentally friendly manner over a long service life.

We thank you for your confidence in us and hope you will enjoy working with your STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

**IMPORTANT! READ BEFORE USING AND
KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.**

2 Guide to Using this Manual

2.1 Applicable documents

The local safety regulations apply.

- In addition to this User Manual, you should also read, understand and retain the following documents:
 - User Manual and the packaging supplied with the plant protection product you are using
 - Safety information for STIHL batteries and products with built-in battery:
www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Warning Notices in Text



DANGER

- This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.
 - Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.



WARNING

- This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.
 - Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

NOTICE

- This notice refers to risks which can result in damage to property.
 - Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

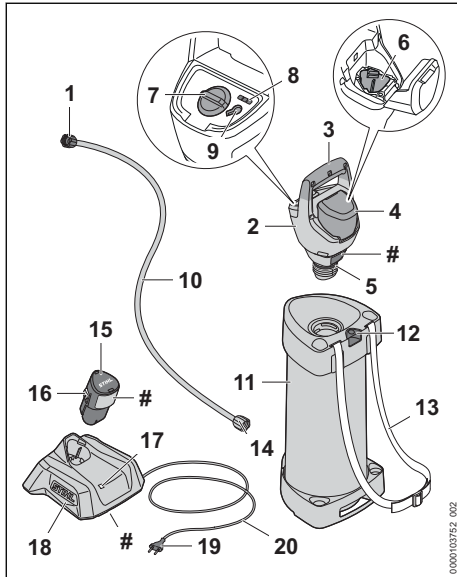
2.3 Symbols in Text



This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

3 Overview

3.1 Sprayer, battery and charger



- 1 Union nut**
The union nut secures the hose on the spray gun.
- 2 Pump head**
The pump head builds up pressure in the tank.
- 3 Carrying handle**
The carrying handle is used to carry the sprayer.
- 4 Flap**
The flap covers the battery compartment.
- 5 Gasket**
The gasket seals the tank.
- 6 Battery compartment**
The battery compartment holds the battery.
- 7 Rotary control**
The rotary control is used to set the operating pressure in the tank.
- 8 LEDs**
The LEDs indicate the state of charge of the battery.
- 9 Pushbutton** 
The pushbutton switches the sprayer on and off.

10 Hose

The hose directs the plant protection product to the spray gun.

11 Tank

The tank is filled with plant protection product.

12 Piston manometer with relief valve

The scale on the piston manometer shows the operating pressure in the tank. The integrated relief valve serves to reduce pressure in the tank.

13 Harness

The harness is used to carry the sprayer.

14 Union nut

The union nut secures the hose on the container.

15 Battery

The battery supplies the sprayer with energy.

16 Locking hook

The locking hook holds the battery in place in the battery compartment.

17 LED

The LED indicates the status of the charger.

18 Charger

The charger charges the battery.

19 Mains plug

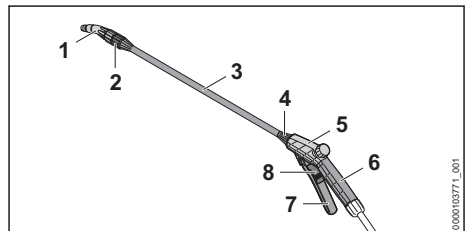
The mains plug connects the connecting cable with a socket.

20 Connecting cable

The connecting cable connects the charger to the mains plug.

Rating plate with machine number

3.2 Spray attachment



1 Nozzle

The nozzle generates a single spray jet.

2 Union nut

The union nut ensures that the length of the spray lance can be adjusted.

3 Spray lance

The spray lance connects the spray gun to the nozzle.

4 Union nut

The union nut secures the spray lance onto the spray gun.

5 Spray gun

Is used for attaching the spray lance and the hose.

6 Control handle

The control handle is used to hold and control the spray attachment.

7 Trigger

The trigger opens and closes the valve in the spray gun. The trigger starts and stops the spray jet.

8 Safety latch

The safety latch blocks the trigger.

3.3 Symbols

Meanings of symbols that may be on the sprayer, battery and the charger:



This product is designed for use with a STIHL battery. Permissible batteries are listed in this User Manual.



The battery must be recharged with a STIHL charger. Permissible chargers are listed in this User Manual.



The LED lights up or flashes green. The battery is charging.



The LED flashes red. There is no electrical contact between the battery and the charger or there is a fault in the battery or in the charger.



The information next to the symbol indicates the energy content of the battery according to the cell manufacturer's specification. The energy content available in operation is lower.



Operate the electric product in a dry place, indoors only.



Do not dispose of the product with your household waste.



Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.



Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.



Remove the battery during work interruptions, transport, storage, maintenance or repair.

4.1.2 Tank

Meaning of warning symbols on the tank:



Follow the safety instructions and take the necessary precautions.



Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.



Wear safety glasses and a respirator.

4.1.3 Battery

Meaning of warning symbols on the battery:



Observe safety notices and take the necessary precautions.



Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.



Protect the battery against heat and fire.



Do not immerse the battery in liquids.

4.1.4 Charger

Meanings of the warning signs on the charger:



Observe safety notices and take the necessary precautions.



Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.



Protect the charger from rain and dampness.

4 Safety Precautions**4.1 Warning Signs****4.1.1 Pump head**

Meaning of warning symbols on the pump head:



Follow the safety notes and take the necessary precautions.

4.2 Intended Use

The STIHL SGA 30.0 sprayer is designed for spreading liquid products for protection against fungal and parasitic infestation as well as for weed control in plantations, orchards, vegetable growing, agriculture and forestry.

The sprayer can be used in the rain.

The STIHL AS battery supplies the sprayer with power.

The STIHL AL 1, AL 5 or AL 5-2 charger recharges the STIHL AS battery.

The sprayer is not designed for the following applications:

- Spraying plant protection products not approved for use in sprayers.
- Spraying other liquids that are not plant protection products.

▲ WARNING

- Batteries and chargers not explicitly approved by STIHL for the compressor may cause a fire or explosion. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Use the sprayer with a STIHL AS battery.
 - ▶ Recharge the STIHL AS battery with a STIHL AL 1, AL 5 or AL 5-2 charger.
- Using the sprayer, battery or charger for purposes for which they were not designed may result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ Use the sprayer, battery and charger as described in this User Manual.

4.3 Requirements for the user

▲ WARNING

- Users without adequate training or instruction cannot recognize or assess the risks involved in using the sprayer, battery and charger. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.



- ▶ Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.

- ▶ If you pass on the sprayer, battery or the charger to another person: Always give them the User Manual.
- ▶ Make sure that the user meets the following conditions:
 - The user is rested.
 - The user is in good physical condition and mental health to operate and work with the sprayer, battery and charger. If

the user is able to operate the equipment but has physical, sensory or mental limitations, the user may only work with the equipment under the supervision of or after receiving instruction from a responsible person.

- The user is able to recognize and assess the risks involved in using the sprayer, battery and charger.
 - The user is an adult or is being trained in an occupation under supervision according to national regulations.
 - The user has received instruction from a STIHL authorized dealer or other experienced user before working with the sprayer or using the charger for the first time.
 - The user is not under the influence of alcohol, medication or drugs.
 - The user has been trained in the safe use and handling of plant protection products and the necessary first aid measures.
- ▶ If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

4.4 Clothing and Equipment

▲ WARNING

- Unsuitable clothing can snag on wood, brush or the sprayer. Not wearing suitable clothing may result in serious injury.
 - ▶ Wear snug-fitting clothing.
 - ▶ Do not wear a scarf or jewelry.
- Wearing unsuitable footwear may cause you to slip or stumble. This can result in personal injury.
 - ▶ Wear sturdy enclosed footwear with non-slip soles.

▲ DANGER

- The user can come into contact with plant protection products while operating or cleaning the sprayer. This can result in serious or fatal injuries.
 - ▶ Observe recommendations on clothing and equipment in the user instructions and on the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Avoid contact with plant protection products.
 - ▶ If your clothing becomes contaminated with any plant protection product: Change your clothing.

- ▶ If you work above shoulder height: Wear impermeable head protection resistant to plant protection products.



- ▶ Wear close-fitting safety glasses. Suitable safety glasses that have been tested and labeled in accordance with EN 166 or national standards are available from retailers.

- ▶ Wear a respirator.



- ▶ If the user instructions or packaging of the plant protection product specify the use of a protective coverall: Wear a coverall impermeable to liquids and resistant to plant protection products.



- ▶ Wear impermeable gloves resistant to plant protection products.



- ▶ Wear impermeable safety boots with a non-slip sole which are resistant to plant protection products.

4.5 Work Area and Surroundings

4.5.1 Sprayer

▲ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the sprayer. This may result in serious injury to bystanders, children and animals and damage to property.



- ▶ Keep bystanders, children and animals away from the working area.
- ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area until the plant protection product has dried completely.

- ▶ Do not leave the sprayer unattended.
- ▶ Make sure that children cannot play with the sprayer.
- Electrical components of the sprayer can produce sparks. Sparks may cause fires and explosions in highly flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
 - ▶ Do not work in a highly flammable or explosive environment.

4.5.2 Battery

▲ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the battery. Bystanders, children and animals may be seriously injured.

- ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area.
- ▶ Do not leave the battery unattended.
- ▶ Make sure that children cannot play with the battery.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire, explode or be irreparably damaged. This may result in serious injury to people and damage to property.



- ▶ Protect battery from heat and fire.
- ▶ Do not throw the battery into a fire.

- ▶ Do not charge, use and store the battery outside of the specified temperature limits,  19.6.



- ▶ Do not immerse the battery in liquids.

- ▶ Keep battery away from small metal parts.
- ▶ Do not expose the battery to high pressure.
- ▶ Do not expose the battery to microwaves.
- ▶ Protect the battery against chemicals and salts.

4.5.3 Charger

▲ WARNING

- Bystanders and children are not aware of and cannot assess the dangers of a charger or electric current. Bystanders, children and animals may be seriously or fatally injured.
 - ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area.
 - ▶ Make sure that children cannot play with the charger.
- The charger is not waterproof. If you work in the rain or in a damp environment, an electric shock may occur. The user may be injured and the charger may be damaged.
 - ▶ Do not operate it in the rain or in a damp environment.



- The charger is not protected against all ambient conditions. If the charger is exposed to certain ambient conditions, it may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Operate the charger in an enclosed, dry room.
 - ▶ Do not operate the charger in a flammable environment or in an explosive environment.

- ▶ Do not operate the charger on a readily combustible surface.
- ▶ Do not use and store the charger outside of the specified temperature limits,  19.6.
- People may trip over the connecting cable. People may be injured and the charger may be damaged.
 - ▶ Lay the connecting cable flat on the floor.

4.6 Safe Condition

4.6.1 Sprayer

The sprayer is in a safe condition if the following points are observed:

- The sprayer is not damaged.
- The flap is closed and undamaged.
- The hose, the union nuts and the spray attachment are undamaged.
- The hose, the union nuts and the spraying attachment are fitted correctly and leaktight.
- No plant protection product is leaking from the sprayer.
- The pump head is correctly installed.
- The sprayer is clean.
- The spray attachment functions properly and has not been modified.
- The controls function properly and have not been modified.
- Original STIHL accessories for this sprayer model are fitted.
- The accessories are correctly installed.

WARNING

- If not in safe condition, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. There is a risk of serious or fatal injury.
 - ▶ Work only with an undamaged sprayer.
 - ▶ Use the pump head only with a closed and undamaged flap.
 - ▶ Always attach the hose and the spray attachment as described in this User Manual.
 - ▶ If plant protection product leaks from the sprayer: Do not use the sprayer and instead consult a STIHL authorized dealer.
 - ▶ Attach the pump head correctly.
 - ▶ If the sprayer is dirty: Clean the sprayer.
 - ▶ Do not modify the sprayer.
 - ▶ If the spraying unit does not function properly: Do not work with the sprayer.
 - ▶ If the controls do not function properly: Do not work with the sprayer.
 - ▶ Install original STIHL accessories designed for this sprayer model.

- ▶ Install accessories as described in this User Manual or in the user manual for the accessories.
- ▶ Never insert objects in the sprayer's openings.
- ▶ Replace worn or damaged labels.
- ▶ If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

4.6.2 Battery

The battery is in a safe condition if the following points are observed:

- Battery is undamaged.
- The battery is clean and dry.
- Battery functions properly and has not been modified.

WARNING

- A battery that is not in a safe condition cannot operate safely. Persons may be seriously injured.
 - ▶ Never work with a damaged battery.
 - ▶ Never attempt to charge a damaged or defective battery.
 - ▶ If the battery is dirty: Clean the battery.
 - ▶ If the battery is wet or damp: Allow the battery to dry,  19.7.
 - ▶ Never attempt to modify the battery.
 - ▶ Never insert objects in the battery's openings.
 - ▶ Never bridge the battery's contacts with metallic objects (short circuit).
 - ▶ Do not open the battery.
 - ▶ Replace worn or damaged labels.
- Fluid may leak from a damaged battery. If that liquid comes into contact with the skin or eyes, the skin or eyes may be irritated.
 - ▶ Avoid contact with the liquid.
 - ▶ If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of water and soap.
 - ▶ In the event of contact with eyes: Rinse eyes with plenty of water for at least 15 minutes and consult a doctor.
- A damaged or defective battery may smell unusual, emit smoke or burn. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ If the battery smells unusual or emits smoke: do not use the battery and keep it away from combustible substances.
 - ▶ If the battery catches fire: Attempt to extinguish the battery with a fire extinguisher or water.

4.6.3 Charger

The charger is in a safe condition if the following points are observed:

- Charger is undamaged.
- Charger is clean and dry.

▲ WARNING

- If components do not comply with safety requirements, they will no longer function properly and safety devices may be rendered inoperative. This can result in serious or fatal injuries.
 - ▶ Do not use a damaged charger.
 - ▶ If the charger is dirty or wet: Clean the charger and allow it to dry.
 - ▶ Never attempt to modify the charger.
 - ▶ Never insert objects in the charger's openings.
 - ▶ Never bridge the charger's contacts with metallic objects (short circuit).
 - ▶ Do not open the charger.

4.7 Working

▲ WARNING

- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. The user can lose control of the sprayer, stumble or fall and be seriously injured.
 - ▶ Work calmly and methodically.
 - ▶ If light and visibility are poor: Do not work with the sprayer.
 - ▶ Operate the sprayer without assistance.
 - ▶ Watch out for obstacles.
 - ▶ Work standing on the ground and keep your balance.
 - ▶ If you have to work at a height: Use a mobile elevating work platform or a secure scaffolding.
 - ▶ If you start feeling fatigue: Take a break.
- If the sprayer is leaking, plant protection product can escape from the sprayer.
 - ▶ Hold the sprayer upright.
- If the behavior of the sprayer changes during operation or feels unusual, it may no longer be in a safe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop working, remove the battery, depressurize the tank and consult a STIHL authorized dealer.
- Water can freeze on the ground and in sprayer components at temperatures below 0°C. The user may slip, fall and be seriously injured. Damage to property may occur.
 - ▶ Do not use the sprayer outside of the specified temperature limits,  19.6.

- In an emergency, the user may panic and not put the harness down. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Use the harness as described in this User Manual.
 - ▶ Do not wear the harness across your chest.
- The hose can get caught in wood, brush or other objects. People may be injured and the hose may be damaged.
 - ▶ Use hose in such a way that it is not damaged, kinked, crushed or chafed.
- If the sprayer is standing on a sloping, rough or unpaved surface, it may move and turn over. Damage to property may occur.
 - ▶ Stand the sprayer on a level, paved surface.
 - ▶ Secure the sprayer so that it cannot move.
- Easily combustible and explosive liquids that are sucked in can cause fires and explosions. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not spread easily combustible or explosive liquids.
- Sucking in viscous, sticky, caustic, acidic and hot liquids can be a health hazard and damage parts of the sprayer. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not spread viscous, sticky, caustic or acidic liquids.
 - ▶ Do not spread hot liquids more than 30°C.
- The sprayer is neither germ-free nor food-safe. If liquid foodstuffs are used, they are contaminated.
 - ▶ Do not spread liquid foodstuffs.

▲ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Observe the user instructions and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Always keep the directions for use or the label of the plant protection product near at hand. In an emergency, inform the doctor about the product and follow the instructions in the directions for use or on the label of the plant protection product.
 - ▶ Observe the legal requirements for handling plant protection products.
 - ▶ Never spray liquid plant protection products undiluted.
 - ▶ Mix plant protection products outdoors or in well-ventilated locations.

- ▶ Only mix sufficient solution for the job in hand so that nothing is left over.
- ▶ Do not mix different plant protection products unless such a mixture is approved by the manufacturer.
- ▶ When filling from the central water supply, do not immerse the end of the hose in the solution – sudden low pressure in the system may cause the solution to be sucked back into the water supply.
- ▶ Always rinse the hoses with fresh water before changing to a different plant protection product.
- ▶ Before starting work, perform a trial run with fresh water and check the sprayer and hoses for leaks.
- ▶ Operate the sprayer in a well ventilated location.



- ▶ Do not spray in the direction of bystanders.

- ▶ In windy conditions: Do not work with the sprayer.
- ▶ Do not eat, drink or smoke while working with and handling plant protection products.
- ▶ Never blow out nozzles, hoses or other components with your mouth.
- ▶ Wash your hands, face and clothing after work.
- If electrical equipment, electrical connections, sockets and live power cords come into contact with plant protection products, electric shock may result. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not direct the spray jet at electrical systems, electrical connections, sockets and live cables.

4.8 Charging

⚠ WARNING

- A damaged or defective charger may produce an unusual smell or emit smoke during the charging process. This may result in personal injuries and damage to property.
 - ▶ Disconnect the plug from the wall outlet.
- The charger can overheat and cause a fire if heat dissipation is inadequate. This can result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ Do not cover the charger.

4.9 Connecting to the power supply

Contact with live components may occur for the following reasons:

- The connecting cable or the extension cord is damaged.
- The mains plug of the connecting cable or extension cord is damaged.
- The socket is not properly installed.

⚠ DANGER

- Contact with live parts may result in electric shock. This may result in serious or fatal injury to the user.
 - ▶ Make sure that the connecting cable, extension cord and their mains plugs are undamaged.



If the connecting cable or the extension cord is damaged:

- ▶ Do not touch the damaged area.
- ▶ Disconnect the mains plug from the power supply.
- ▶ Make sure your hands are dry before touching the connecting cable, extension cord or mains plugs.
- ▶ Plug the mains plug of the connecting cable or extension cord into a properly installed, shockproof socket with the correct fuse rating.
- ▶ Install the charger with a ground fault circuit interrupter (30 mA, 30 ms).
- A damaged or unsuitable extension cable can result in electric shock. There is a risk of serious or fatal injury.
 - ▶ Use an extension cable with the correct cable cross-section,  19.5.

⚠ WARNING

- Overvoltage can occur in the charger if the line voltage or frequency are incorrect during charging. The charger may be damaged.
 - ▶ Make sure that the mains voltage and the mains frequency of the power supply match the data on the rating plate of the charger.
- If the charger is connected to a power strip, electrical components may be overloaded during the charging process. The components may overheat and cause a fire. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Ensure that the technical specifications for the power strip are not exceeded by the information on the rating plate of the charger and of all electrical devices connected to the power strip.

- An incorrectly routed connecting cable or extension cord may be damaged, and people may trip over it. People may be injured, and the connecting cable or extension cord may be damaged.
 - ▶ Route and mark the connecting cable and extension cord so that people will not trip over them.
 - ▶ Route the connecting cable and extension cord so that they are not under tension or tangled.
 - ▶ Route the connecting cable and extension cord so that they will not be damaged, kinked or crushed and will not be chafed.
 - ▶ Protect the connecting cable and extension cord from heat, oil and chemicals.
 - ▶ Lay the connecting cable and extension cord on a dry surface.
- The extension cable warms up in operation. If that heat cannot escape, it may cause a fire.
 - ▶ If using a cable reel: completely unroll the cable reel.
- If wiring and pipes are laid in the wall, they may be damaged if the charger is mounted on the wall. Contact with wiring can result in electric shock. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Make sure there is no wiring or pipes in the wall at the proposed mounting site.
- If the charger is not mounted on the wall as described in this User Manual, the charger or the battery may fall or the charger may overheat. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Mount the charger on a wall as described in this User Manual.
- If the charger is mounted on a wall with the battery inserted, the battery may fall out of the charger. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Mount the charger on the wall first before inserting the battery.

4.10 Transporting

4.10.1 Sprayer

▲ WARNING

- The sprayer can tip over or move while being transported. People may be injured or property may be damaged.
 - ▶ Switch off the pump head.
 - ▶ Remove the battery.



- ▶ Depressurize the tank.
- ▶ Engage the safety latch on the spray gun.
- ▶ Empty the container.
- ▶ Secure the sprayer with lashing straps, belts or a net to prevent it turning over and moving.

▲ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Comply with the User Manual and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Transport plant protection products in approved containers.

4.10.2 Battery

▲ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions, and damage to property may occur.
 - ▶ Never transport a damaged battery.
- The battery may turn over or shift during transport. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move.
 - ▶ Secure the packaging so that it cannot move.

4.10.3 Charger

▲ WARNING

- The charger can tip over or shift while being transported. Persons may be injured or property may be damaged.
 - ▶ Disconnect the mains plug from the socket.
 - ▶ Remove the battery.
 - ▶ Secure the charger with lashing straps, belts or a net to prevent it turning over and moving.
- The connecting cable must not be used for carrying the charger. The connecting cable and the charger may be damaged.
 - ▶ Wind up the connecting cable and attach it to the charger.

4.11 Storing

4.11.1 Sprayer

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the sprayer. Children may be seriously injured.
 - ▶ Switch off the pump head.
 - ▶ Remove the battery.
 
- ▶ Store the sprayer out of the reach of children.
- Dampness can corrode the electrical contacts on the sprayer and metal components. The sprayer may be damaged.
 - ▶ Store the sprayer in a clean and dry condition.
- Water can freeze in sprayer components at temperatures below 0°C. The sprayer may be damaged.
 - ▶ Drain the sprayer, hoses and spray attachment.
 - ▶ Do not store the sprayer outside of the specified temperature limits,  19.6.

⚠ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Comply with the User Manual and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Store plant protection products out of the reach of children.
 - ▶ Store plant protection products in approved containers.
 - ▶ Do not store plant protection products with food, drinks or animal feed.
 - ▶ Store plant protection products in a dry and frost-free location.

4.11.2 Battery

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery. Children may be seriously injured.
 - ▶ Store the battery out of the reach of children.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to cer-

tain ambient conditions, the battery may be irreparably damaged.

- ▶ Store the battery in a clean and dry condition.
- ▶ Store the battery in an enclosed space.
- ▶ Store the battery separately from the sprayer.
- ▶ If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60%.
- ▶ Do not store the battery outside of the specified temperature limits,  19.6.

4.11.3 Charger

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of a charger. Children can be seriously injured or killed.
 - ▶ Disconnect the plug from the wall outlet.
 - ▶ Store the charger out of reach of children.
- The charger is not protected against all ambient conditions. If the charger is exposed to certain ambient conditions, the charger may be damaged.
 - ▶ Disconnect the plug from the wall outlet.
 - ▶ If the charger is hot: Allow the charger to cool down.
 - ▶ Store the charger in a clean, dry place.
 - ▶ Store the charger in an enclosed room.
 - ▶ Do not store the charger outside of the specified temperature limits,  19.6.
- The connecting cable should not be used for carrying the charger or hanging up the charger. The connecting cable and the charger may be damaged.
 - ▶ Hold the charger by the housing in a secure grip.
 - ▶ Hang the charger on the wall mounting.

4.12 Cleaning, maintenance and repair

⚠ WARNING

- The sprayer may start unintentionally if the battery is left in place during cleaning, maintenance or repair operations. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Switch off the pump head.
 - ▶ Remove the battery.
 

- Sharp cleaning agents, cleaning with a water jet or pointed objects can damage the sprayer, battery and charger. If the sprayer, battery or charger are not cleaned correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. People may suffer serious injuries as a result.
 - ▶ Clean the sprayer, battery and charger as described in this User Manual.
- The sprayer can be damaged if it is not rinsed out with fresh water after finishing work. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Rinse out the sprayer with fresh water after finishing work.
 - ▶ Rinse the sprayer so that no one comes into contact with the rinse water.
- If you do not release the pressure in the sprayer before cleaning, maintenance or repair, the liquid may be discharged uncontrolled. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Depressurize the tank before performing any work on the sprayer.
- If the sprayer, battery or charger are not maintained or repaired correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. Persons may be seriously injured or killed.
 - ▶ Do not attempt to service or repair the sprayer, battery or charger.
 - ▶ If the sprayer, battery or charger require maintenance or repairs: Consult a STIHL authorized dealer.

5 Preparing Sprayer for Operation

5.1 Preparing the sprayer for operation

The following steps must be performed before commencing work:

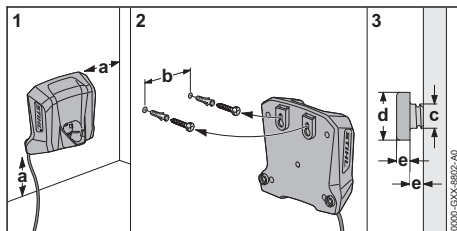
- ▶ Ensure that the following components are in a safe condition:
 - Sprayer, [11.3](#).
 - Battery, [7.1.1](#).
 - Charger, [7.1.1](#).
- ▶ Check the battery, [10.2](#).
- ▶ Fully charge the battery, [6.2](#).
- ▶ Clean the sprayer, [15.1](#).
- ▶ Attach the spray gun and hose, [7.2.1](#).
- ▶ Attach the spray lance, [7.3.1](#).
- ▶ Attach the harness, [7.4](#).
- ▶ Check the controls, [10.1](#).

- ▶ Fill the container, [11.3](#).
- ▶ Attach the pump head, [7.1.1](#).
- ▶ If you cannot carry out these steps: Do not use the sprayer and consult a STIHL authorized dealer.

6 Charging the Battery, LEDs

6.1 Mounting the charger on a wall

The charger can be mounted on a wall.



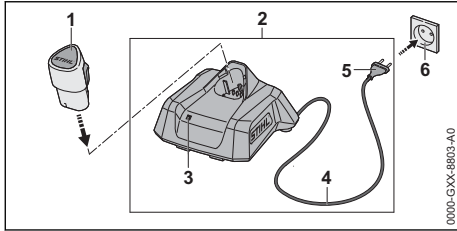
- ▶ Check the following points when mounting the charger on a wall:
 - Suitable fixing materials.
 - The charger is level.
- The following dimensions are observed:
- a = at least 100 mm
 - b (for AL 1 and AL 5) = 54 mm
 - b (for AL 5-2) = 100 mm
 - c = 4.5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2.5 mm

6.2 Charging the Battery

The charging time depends on various factors, e.g. the battery temperature or the ambient temperature. For optimum performance, note the recommended temperature ranges, [19.7](#). The actual charging time may vary from the charging time indicated. The charging time is indicated at www.stihl.com/charging-times.

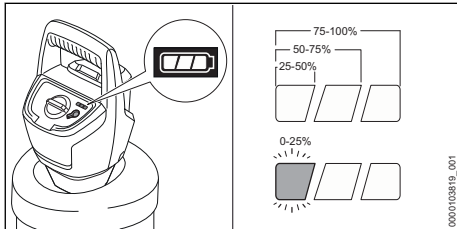
The charging process starts automatically when the mains plug is plugged into a socket and the battery is inserted into the charger. The charger switches off automatically when the battery is fully charged.

The battery and the charger warm up during charging.



- ▶ Insert the mains plug (5) in a convenient wall outlet (6). The charger (2) runs a self test. The LED (3) glows green for about 1 second and then red for about 1 second.
- ▶ Fit the connecting cable (4).
- ▶ Insert the battery (1) in the guides in the charger (2) and press it home as far as stop. The LED (3) glows or flashes green. The battery (1) is being charged.
- ▶ When the LED (3) stops glowing: The battery (1) is fully charged and can be taken out of the charger (2).
- ▶ If the charger (2) is no longer being used: Disconnect the mains plug (5) from the socket (6).

6.3 Displaying the state of charge



- ▶ Insert the battery.
- ▶ Switch on the pump head.
- ▶ If the left LED flashes green: Charge the battery.

6.4 LEDs on the pump head

The LEDs indicate the state of charge of the battery. The LEDs can emit or flash a green light.

6.5 LED on Charger

The LED indicates the operating status of the charger or faults. The LED can glow or flash green or red.

If the LED glows or flashes green, the battery is being charged.

- ▶ If the LED glows or flashes red: Troubleshooting, 18.

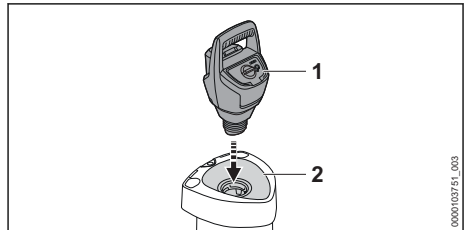
There is a malfunction in charger or battery.

7 Assembling the Sprayer

7.1 Installing and removing the pump head

7.1.1 Attaching the pump head

- ▶ Check the gasket on the pump head for correct fit and damage.
 - ▶ If the gasket does not consistently fit against the housing of the pump head: Slide the gasket on completely.
 - ▶ If the gasket is damaged: Do not use the pump head and instead contact a STIHL authorized dealer.



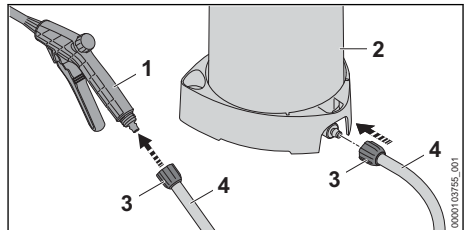
- ▶ Fit the pump head (1) on the tank (2).
- ▶ Insert and firmly tighten the pump head (1).

7.1.2 Removing the pump head

- ▶ Twist off the pump head from the tank.

7.2 Attaching and removing the spray gun and hose

7.2.1 Attaching the spray gun and hose



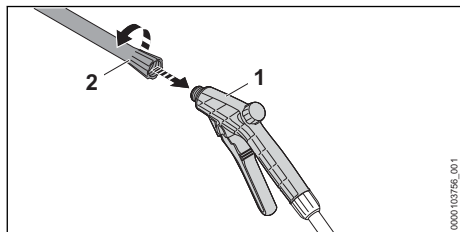
- ▶ Slide the union nuts (3) on the hose (4).
- ▶ Connect the hose (4) to the connector of the spray gun (1) and the tank (2).
- ▶ Attach the union nuts (3) and tighten them securely by hand.

7.2.2 Removing the spray gun and hose

- ▶ Unscrew the union nuts from the spray gun and the tank.
- ▶ Pull the hose from the connector of the spray gun and tank.

7.3 Attaching and removing the spray lance

7.3.1 Attaching the spray lance



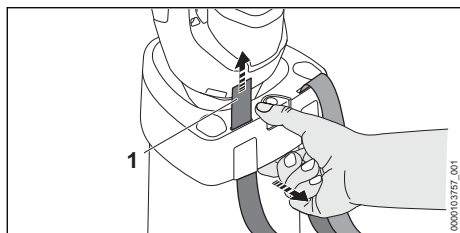
- Screw the spray lance (2) onto the spray gun (1) and tighten by hand.

7.3.2 Removing the spray lance

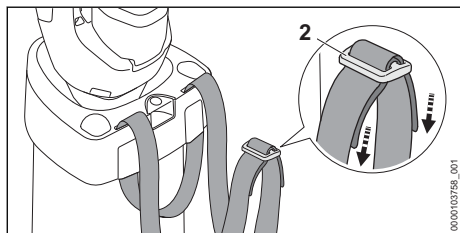
- Unscrew the spray lance and disconnect from the spray gun.

7.4 Attaching the harness

- Pull the buckle from the harness.



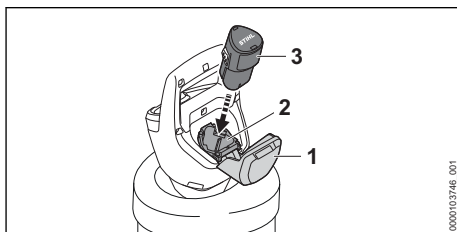
- Ease the housing slightly out and thread the harness (1) through the openings from below.



- Thread the ends of the harness through the buckle (2).

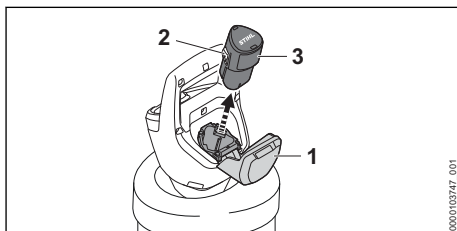
8 Removing and Fitting the Battery

8.1 Inserting the battery



- Open the flap (1) as far as it will go and hold it there.
- Push the battery (3) into the battery compartment (2) as far as stop. The battery (3) engages in position with a click.
- Close the flap (1).

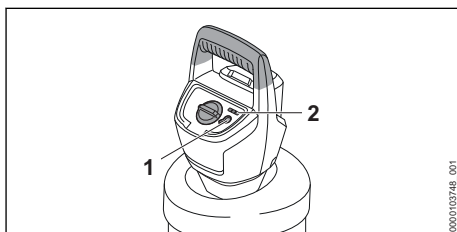
8.2 Removing the battery



- Open the flap (1) as far as it will go and hold it there.
- Depress both locking hooks (2). The battery (3) is now unlocked and can be removed.
- Close the flap (1).

9 Switching the pump head on and off

9.1 Switching on the pump head



- Set the operating pressure.

- ▶ Press the pushbutton  (1).
The pump head and the LEDs light up, and the operating pressure in the tank increases.

The pump head switches off upon reaching the operating pressure. As long as the LEDs light up or flash, the pump head is in standby mode. The pump head switches off automatically when the operating pressure in the tank drops until the operating pressure is back to the set value.

The pump head switches off automatically and the LEDs (2) no longer light up if the container does not reach the set value for operating pressure within 1 minute.

The pump head switches off automatically if it is not operated for more than 15 minutes and the LEDs (2) no longer light up.

9.2 Switching off the pump head

- ▶ Press the pushbutton .
- The LEDs no longer light up.

NOTICE

- The tank remains pressurized even after the pump head is switched off.
 - ▶ Release pressure from the tank until it is fully depressurized.

10 Checking the sprayer and battery

10.1 Checking the controls

Safety latch and trigger

- ▶ Switch off the pump head and remove the battery.
- ▶ Engage the safety latch.
- ▶ Try to pull the trigger.
- ▶ If the trigger can be pulled: Do not use your sprayer and instead contact a STIHL authorized dealer.
The safety latch is defective.
- ▶ Unlock the safety latch.
- ▶ Press and release the trigger.
- ▶ If the trigger is stiff or does not spring back to its idle position: Do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance.
The trigger is defective.

Pump head

- ▶ Attach the pump head and carry out the test with an empty tank.
- ▶ Insert the battery.
- ▶ Press the pushbutton .

The LEDs light up and the operating pressure in the tank increases.

- ▶ Press the pushbutton .
- The pump head switches off and the LEDs no longer light up.
- ▶ If the pump head does not switch off: Remove the battery and contact a STIHL authorized dealer.
The pump head is defective.

Leak testing

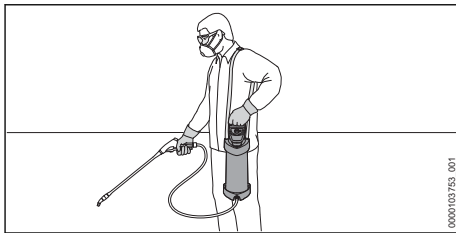
- ▶ Carry out test with the tank empty.
- ▶ Insert the battery and switch on the pump head.
- ▶ Wait until the operating pressure in the tank has increased or until the pump head switches off automatically.
- ▶ Press the trigger.
The pressure must escape.
- ▶ Release the trigger.
The pressure must not escape.
- ▶ Pull out the piston manometer.
You must hear pressure escaping.
- ▶ Release pressure from the tank until it is fully depressurized.

10.2 Checking the battery

- ▶ Insert the battery.
- ▶ Press the pushbutton .
- The LEDs light up and the operating pressure in the tank increases.
- ▶ If the pump head does not switch on and the battery is fully charged: Do not use the pump head and battery and contact a STIHL authorized dealer.
Malfunction in pump head or battery.

11 Using the Sprayer

11.1 Holding and controlling the sprayer



- ▶ Put the harness over your left shoulder so that the sprayer hangs at your side.
- ▶ Hold the sprayer upright.

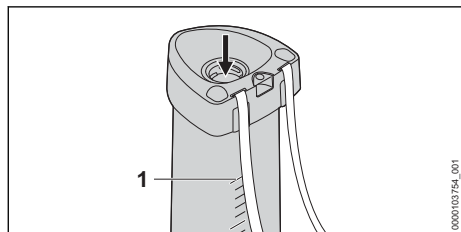
- ▶ Hold the spray gun by the control handle with your right hand and wrap your thumb around the control handle.

11.2 Spraying

- ▶ Slowly advance.
- ▶ Monitor the outlet area of the spray lance.

11.3 Filling the tank

- ▶ Place the sprayer on the ground so that it cannot tip over.
- ▶ Depressurize the tank.
- ▶ Remove the pump head.



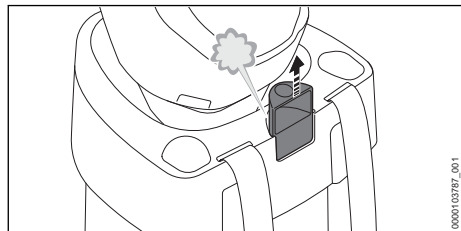
- ▶ Fill the tank with plant protection product through the opening (arrow) up to the uppermost limit line (1).
- ▶ Attach the pump head.

11.4 Emptying the tank

- ▶ Switch off the pump head and remove the battery.
- ▶ Depressurize the tank.
- ▶ Remove the pump head.
- ▶ Empty the container in a well-ventilated place so that no residual quantity remains in the tank.
- ▶ Collect the remaining solution in a suitable container.

11.5 Depressurizing the tank

- ▶ Switch off the pump head and remove the battery.

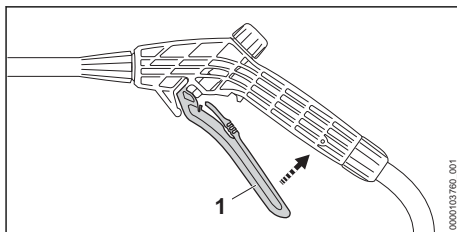


- ▶ Pull the piston manometer all the way out. You must hear the operating pressure escape from the tank.

- ▶ Wait until the tank is completely depressurized.

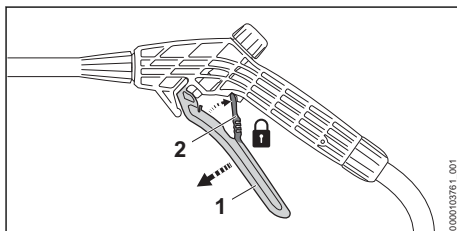
11.6 Pressing and locking the spray gun trigger

Pressing the spray gun trigger



- ▶ Press and hold the trigger (1). Plant protection product flows from the nozzle.

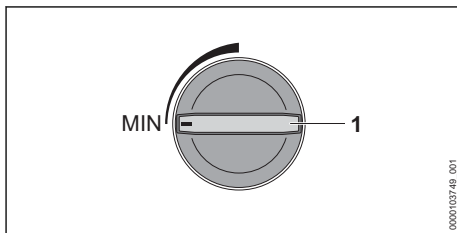
Locking the spray gun trigger



- ▶ Release the trigger (1). Plant protection product no longer flows out of the nozzle. The sprayer is still switched on.
- ▶ Slide the safety latch (2) upward until it engages.

For optimal performance, comply with the recommended temperature ranges, 19.7.

11.7 Setting the operating pressure



Increase the operating pressure

- ▶ Turn the rotary control (1) to the right.

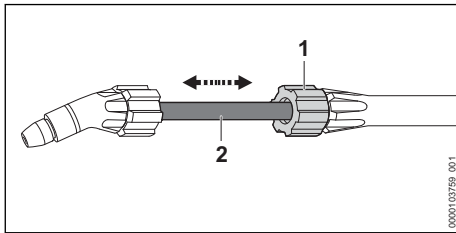
Reduce the operating pressure

- ▶ Turn the rotary control (1) toward "MIN".

11.8 Extending the spray lance

The spray lance can be extended irrespective of the work situation.

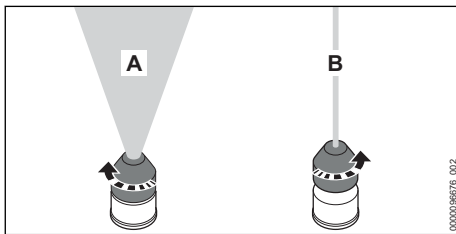
- Switch off the pump head and remove the battery.



- Loosen the union nut (1).
- Pull the spray lance extension (2) out to the required length and align it until the nozzle opening faces down.
- Tighten the union nut (1).

11.9 Adjusting the nozzle

The flow rates are specified in the technical data, 19.2.



Setting the full cone beam (A)

- Turn the nozzle counterclockwise.

Setting the spot jet (B)

- Turn the nozzle clockwise.

12 After Finishing Work

12.1 After finishing your work

- Switch off the pump head and remove the battery.
- Depressurize the tank.
- Remove the pump head.
- Empty the tank in a well-ventilated location.
- Rinse the container with clean water.
- Fill the tank with clean water.
- Attach the pump head.
- Insert the battery and switch the pump head on.
- Wait until the operating pressure in the tank has increased.

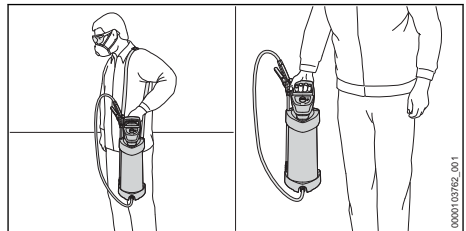
- Press the spray gun trigger.
Continue spraying until the water has been completely rinsed from the hose, spray gun, spray lance and nozzle.
- Switch off the pump head and remove the battery.
- Depressurize the tank.
- Remove the pump head.
- Empty the tank.
- Remove and clean the nozzle and spray lance.
- Remove the spray gun and let the remaining water run out of the spray gun.
- Clean the sprayer.
- Allow the sprayer to dry.
- If the battery is moist or wet: Allow the battery to dry, 19.7.
- Clean the battery.

13 Transporting

13.1 Transporting the sprayer

- Switch off the pump head, lock the spray gun trigger and remove the battery.
- Depressurize the tank.
- Remove the pump head.
- Empty the container.
- Attach the pump head.

Carrying the sprayer



- Carry the sprayer with the harness over your left shoulder or by the carrying handle.

Transporting the sprayer in a vehicle

- Secure the sprayer in an upright position so that it cannot tip over or move.

13.2 Transporting the battery

- Switch off the pump head and remove the battery.
- Check that the battery is in a safe condition.
- Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move inside the packaging.
- Secure the packaging so that it cannot move.

The battery is subject to the Carriage of Dangerous Goods regulations. The battery is classified as UN 3480 (lithium ion batteries) and has been

tested pursuant to UN Manual Tests and Criteria Part III, Subsection 38.3.

The transport regulations can be found at www.stihl.com/safety-data-sheets.

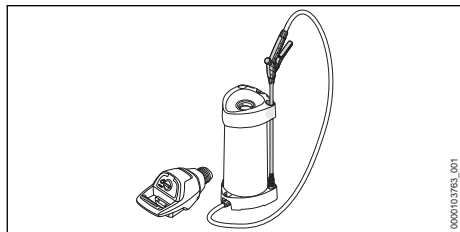
13.3 Transporting the Charger

- ▶ Disconnect the plug from the wall outlet.
- ▶ Remove the battery.
- ▶ Wind up the connecting cable and attach it to the charger.
- ▶ Transporting the charger in a vehicle: Secure the charger with lashing straps, belts or a net to prevent it turning over and moving.

14 Storing

14.1 Storing the sprayer

- ▶ Switch off the pump head and remove the battery.
- ▶ Depressurize the tank.
- ▶ Remove the pump head.
- ▶ Empty the container.
- ▶ Check the following points when storing the sprayer:
 - The sprayer cannot topple over and cannot move.
 - The sprayer is out of the reach of children.
 - The sprayer has been rinsed with fresh water.
 - The sprayer is clean and dry.
 - The sprayer is not stored outside of the specified temperature limits,  19.6.
 - The sprayer is protected against sunlight.
 - The pump head is stored separately from the tank.



- ▶ Store the spray attachment in the holders on the sprayer.

14.2 Storing the battery

STIHL recommends storing the battery in a state of charge between 40% and 60%.

- ▶ The battery should be stored in such a way that the following conditions are met:
 - The battery is out of the reach of children.
 - The battery is clean and dry.

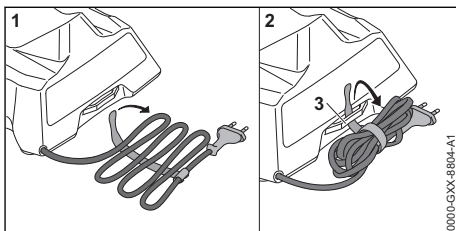
- The battery is in an enclosed space.
- The battery is separated from the sprayer.
- If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60%.
- The battery is not stored outside of the specified temperature limits,  19.6.

NOTICE

- If the battery is not stored as described in this user manual, the battery may become deeply discharged and irreparably damaged.
 - ▶ Charge a discharged battery before storing it. STIHL recommends storing the battery in a state of charge between 40% and 60%.
 - ▶ Store the battery separately from the sprayer.

14.3 Storing the Charger

- ▶ Disconnect the mains plug from the power supply.



- ▶ Wind up the connecting cable and attach it to the charger.
- ▶ Observe the following points when storing the charger:
 - Charger is out of the reach of children.
 - The charger is clean and dry.
 - Charger is in an enclosed space.
 - The charger is not suspended from the connecting cable or the holder (3) for the connecting cable.
 - Do not store the charger outside of the specified temperature limits,  19.6.

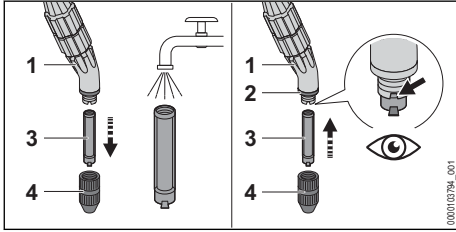
15 Cleaning

15.1 Cleaning the sprayer

- ▶ Switch off the pump head and remove the battery.
- ▶ Depressurize the tank.
- ▶ Remove the pump head.
- ▶ Empty the tank.
- ▶ Clean the pump head, thread and gasket with a damp cloth.

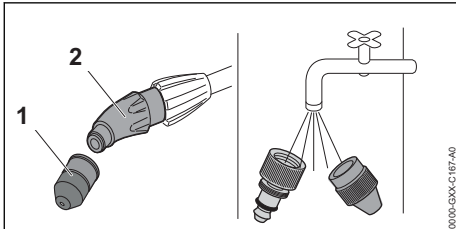
- ▶ Remove foreign objects from the battery compartment and clean the battery compartment with a damp cloth.
- ▶ Use a paintbrush or soft brush to clean the electrical contacts in the battery compartment.
- ▶ Clean the remaining parts of the sprayer and the harness with a damp cloth.

15.2 Cleaning the filter



- ▶ Remove the nozzle (4).
- ▶ Remove the filter (3) from the connector (1).
- ▶ Rinse out the filter (3) under running water.
- ▶ Insert the filter (3) into the connector (1).
- ▶ Check the gasket (2) for damage. If the gasket (2) is damaged: Replace the gasket.
- ▶ Attach the nozzle (4).

15.3 Cleaning the Nozzle



- ▶ Unscrew the nozzle (1) from the connector (2).
- ▶ Disassemble the nozzle (1).
- ▶ Rinse the nozzle (1) under running water and dry it with a cloth.
- ▶ Screw the nozzle (1) onto the connector (2) and tighten it down firmly by hand.

15.4 Cleaning the Battery

- ▶ Clean the battery with a damp cloth.

15.5 Cleaning the Charger

- ▶ Disconnect the mains plug from the power supply.

- ▶ Clean the charger with a damp cloth.
- ▶ Clean the charger's electrical contacts with a paintbrush or a soft brush.

16 Maintenance

16.1 Maintenance intervals

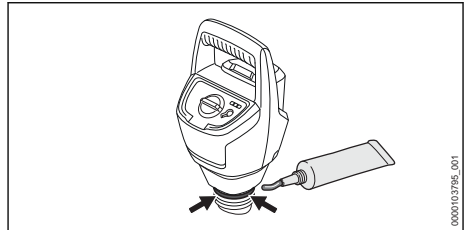
Maintenance intervals depend on the ambient conditions and the operating conditions. STIHL recommends the following maintenance intervals:

Annually or after 50 uses:

- ▶ Clean the filter.
- ▶ Grease the gasket.

16.2 Greasing the gasket

- ▶ Switch off the pump head and remove the battery.
- ▶ Depressurize the tank.
- ▶ Remove the pump head.



- ▶ Grease the gasket with a lubricating grease.

17 Repairing

17.1 Repairing the sprayer, battery and charger

The sprayer, battery and charger cannot be repaired by the user.

- ▶ If the sprayer is damaged: Do not use the sprayer and instead contact a STIHL authorized dealer.
- ▶ If the battery is defective or damaged: Replace the battery.
- ▶ If the charger is defective or damaged: Replace the charger.
- ▶ If the connecting cable is defective or damaged: Do not use the charger and have the connecting cable replaced by a STIHL authorized dealer.

18 Troubleshooting

18.1 Troubleshooting the sprayer or battery

Error	LEDs on the pump head	Cause	Remedy
The pump head does not run after switch-on or cuts out during operation.	1 LED flashes green.	State of charge of the battery is too low.	► Charge the battery.
	-	The battery is too warm or too cold.	► Remove the battery. ► Allow the battery to cool down or warm up.
	-	Malfunction in pump head.	► Remove the battery and reinsert it. ► Switch on the pump head. ► If the error persists: do not use the battery and consult a STIHL authorized dealer.
	-	The pump head is too warm.	► Remove the battery. ► Wait for the pump head to cool down.
	-	There is an error in the battery.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery. ► Switch on the pump head. ► If the error persists: do not use the battery and consult a STIHL authorized dealer.
	-	No electrical contact between the pump head and the battery.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery.
	-	The pump head or battery is damp.	► Allow the pump head or battery to dry,  19.7.
Pump head run-time is too short.	-	The battery is not fully charged.	► Fully charge the battery.
	-	The battery life has been exceeded.	► Replace battery.
Pumping action produces no operating pressure.	-	The gasket is damaged.	► Replace the gasket.
	-	The pump head is not correctly installed.	► Attach the pump head.
The spray jet changed its shape or if the nozzle does not spray, although the tank is under operating pressure.	-	The nozzle is blocked.	► Clean the nozzle.
	-	The filter is clogged.	► Clean the filter.
The scale on the piston manometer does not show any operating pressure in the tank.	-	The piston manometer is defective.	► Replace the sprayer.

18.2 Troubleshooting the Charger

Fault	LED on Charger	Cause	Remedy
Battery not being charged.	One LED glows red.	The battery is too warm or too cold.	▶ Leave battery inserted in charger. Charging starts automatically as soon as the permitted temperature range is reached.
	The LED flashes red.	No electrical contact between charger and battery.	▶ Remove the battery. ▶ Clean contacts on charger. ▶ Insert battery.
		There is a malfunction in the charger.	▶ Do not use the charger and contact your STIHL dealer for assistance.
		There is a fault in the battery.	▶ Do not use the battery. Consult a STIHL dealer.
The charger does not run a self test.	The LED glows green for about 1 second and then red for about 1 second.	Electrical contact to charger was briefly interrupted.	▶ Disconnect the mains plug from the power supply. ▶ Wait for 1 minute. ▶ Insert the mains plug in a wall outlet.

19 Specifications

19.1 STIHL SGA 30.0 sprayer

- Approved battery: STIHL AS
- Pump head:
 - Minimum operating pressure: 1.5 bar
 - Maximum working pressure: 2.5 bar
- Tank:
 - Maximum permissible tank pressure: 3 bar
 - Maximum filling quantity: 5 l
- Total capacity: 6.4 l
- Residual volume of spray medium (measured with spot jet at 1.5 bar): 40 ml
- Kickback force: < 5 N
- Weight without battery and with an empty tank: 2.3 kg

For runtime, see www.stihl.com/battery-life.

19.2 Flow rate

- Pressure 1.5 bar
- Full cone jet: 0.40 l/min
 - Spot jet: 1.24 l/min
- Pressure 2 bar
- Full cone jet: 0.45 l/min
 - Spot jet: 1.18 l/min
- Pressure 2.5 bar
- Full cone jet: 0.55 l/min
 - Spot jet: 1.39 l/min

19.3 STIHL AS Battery

- Battery Technology: Lithium-ion
- Voltage: 10.8 V
- Capacity in Ah: see rating label
- Energy content in Wh: see rating label
- Weight in kg: see rating label

19.4 STIHL AL 1 Charger

- Rated voltage: see rating plate
- Frequency: see rating plate
- Rated power: see rating plate
- Charging current: see rating plate
- Maximum energy content of approved STIHL AS battery: 12.5 Ah

For charging times see www.stihl.com/charging-times.

19.5 Extension Cords

If an extension cord is used, the cross sectional area of its conductors must meet the following minimum requirements – depending on the line voltage and length of the extension cord:

If rated voltage on the rating label is 220V to 240V:

- Cord length up to 20 m: AWG 15 / 1.5 mm²
- Cord length 20 m up to 50 m: AWG 13 / 2.5 mm²

If rated voltage on the rating label is 100V to 127V:

- Cord length up to 10 m: AWG 14 / 2.0 mm²
- Cord length 10 m up to 30 m: AWG 12 / 3.5 mm²

19.6 Temperature limits



WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain environmental conditions, it may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Do not charge the battery below -20°C or above 50°C.
 - ▶ Do not charge or use the battery or charger below -20°C or above 50°C.
 - ▶ Do not store the battery or charger below -20°C or above 70°C.
 - ▶ Do not use the sprayer below 0°C or above 30°C.
 - ▶ Do not store the sprayer below 0°C or above 30°C.

19.7 Recommended temperature ranges

For optimal performance of the sprayer, battery and charger, comply with the following temperature ranges:

- Sprayer:
 - Use: 0°C to 30°C
 - Storage: 0°C to 30°C
- Battery and charger:
 - Charging: 5°C to 40°C
 - Use: -10°C to 40°C
 - Storage: -20°C to +50°C

If the battery is charged, used or stored outside the recommended temperature ranges, performance may be restricted.

If the battery is wet or moist, allow the battery to dry for at least 48 h between 15°C and 50°C and with less than 70% humidity. Higher humidity levels may extend the drying time.

19.8 Sound values

The K-value for the sound pressure level is 2 dB(A). K-value for sound power level is 2 dB(A).

- Sound pressure level L_p measured according to ISO 3744: 68.0 dB(A)
- Sound power level L_w measured according to ISO 3744: 80.4 dB(A)

The indicated sound values have been measured in accordance with a standardized test method and can be used to compare electrical appliances. The actual sound values may vary from the values indicated, depending on the type of application and the accessories used. The

indicated sound values can be used for an initial assessment of the sound impact. The actual sound impact has to be estimated. The estimate may include times when the electric power tool is switched off as well as times when it is switched on but running without any load.

19.9 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

20 Spare Parts and Accessories

20.1 Spare parts and accessories

STIHL These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

21 Disposal

21.1 Disposing of the sprayer, battery and charger

Contact local authorities or a STIHL authorized dealer for information about disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.

- ▶ Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- ▶ Do not dispose with domestic waste.

21.2 Disposing of the plant protection product

- ▶ Observe the instructions of the plant protection product.
- ▶ Dispose of the plant protection product in accordance with environmental regulations.

Never dispose of residual plant protection products or contaminated rinsing solutions of the

sprayer in waterways, drains, gullies, sewers, street gutters or manholes.

- Dispose of residual chemicals and used containers in accordance with local waste disposal regulations.

22 EC Declaration of Conformity

22.1 STIHL SGA 30.0 sprayer

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germany

declares under our sole responsibility that

- Designation: Cordless sprayer
- Manufacturer's brand: STIHL
- Type: SGA 30.0
- Serial number: SA09

complies with the relevant provisions of Directives 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EC and 2009/127/EC and has been designed and manufactured in accordance with the versions of the following standards valid at the date of production: EN 55014-1, EN 55014-2 and EN 62841-1, taking into account standards EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 and EN ISO 12100.

The technical documents are stored at ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

The year of manufacture, country of manufacture and serial number are shown on the sprayer.

Waiblingen, 2024-10-31

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

pp 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

23 UKCA Declaration of Conformity

23.1 STIHL SGA 30.0 sprayer

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

0458-079-9601-A

Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germany

declares under our sole responsibility that

- Designation: Cordless sprayer
- Manufacturer's brand: STIHL
- Type: SGA 30.0
- Serial number: SA09

complies with the relevant provisions of the UK regulations The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 and The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011 and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid on the date of production: EN 55014-1, EN 55014-2 and EN 62841-1 taking into account standards EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 and EN ISO 12100.

The technical documents are stored at ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

The year of manufacture, country of manufacture and serial number are shown on the sprayer.

Waiblingen, 2024-10-31

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

pp 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 Addresses

www.stihl.com

25 General Power Tool Safety Warnings

25.1 Introduction

This chapter reproduces the pre-formulated, general safety precautions specified in the IEC 62841 standard for hand-held motor-operated electric tools.

STIHL is obliged to publish these texts.

The safety precautions and warnings on avoiding an electric shock given under "Electrical Safety" do not apply to STIHL cordless products.

**WARNING**

- **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "electric power tool" in the safety warnings refers to mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

25.2 Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

25.3 Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

25.4 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

25.5 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories.** Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

25.6 Battery tool use and care

- a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If**

- contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.
 - f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.
 - g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

25.7 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

Table des matières

1	Préface.....	52
2	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	52
3	Vue d'ensemble.....	53
4	Prescriptions de sécurité.....	54
5	Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur.....	64
6	Recharge de la batterie et DEL.....	64
7	Assemblage du pulvérisateur.....	65
8	Introduction et extraction de la batterie.....	66
9	Mise en marche et arrêt de la pompe.....	66
10	Contrôle du pulvérisateur et de la batterie	67
11	Travail avec le pulvérisateur.....	68
12	Après le travail.....	69
13	Transport.....	69
14	Rangement.....	70
15	Nettoyage.....	71
16	Maintenance.....	71
17	Réparation.....	72
18	Dépannage.....	72
19	Caractéristiques techniques.....	73
20	Pièces de rechange et accessoires.....	75

21	Mise au rebut.....	75
22	Déclaration de conformité UE.....	75
23	Déclaration de conformité UKCA.....	76
24	Adresses.....	76
25	Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs.....	77

1 Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

STIHL se déclare résolument en faveur d'un développement durable et d'une gestion responsable de la nature. La présente Notice d'emploi vous aidera à utiliser votre produit STIHL en toute sécurité et dans le respect de l'environnement, pendant toute sa longue durée de vie.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Dr. Nikola Stihl

IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

2 Informations concernant la présente Notice d'emploi

2.1 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- Outre la présente Notice d'emploi, il faut lire, comprendre et conserver les documents suivants :
 - Notice d'emploi et textes de l'emballage du produit phytosanitaire employé

- Information de sécurité concernant les batteries STIHL et les produits STIHL à batterie intégrée : www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Marquage des avertissements dans le texte



DANGER

- Attire l'attention sur des dangers causant des blessures graves, voire mortelles.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.



AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui **peuvent** causer des blessures graves, voire mortelles.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

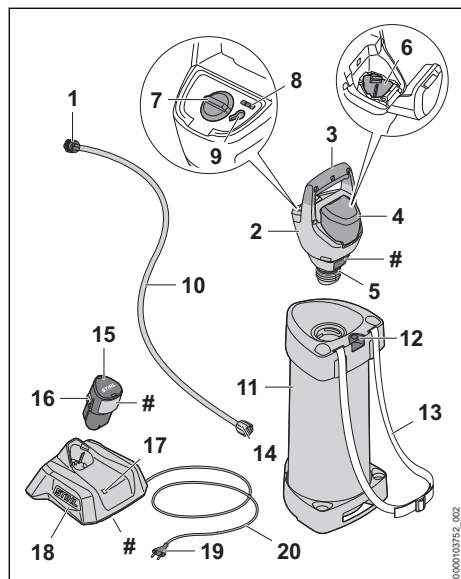
2.3 Symboles employés dans le texte



Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

3 Vue d'ensemble

3.1 Pulvérisateur, batterie et chargeur



1 Écrou de raccordement

L'écrou de raccordement assure la fixation du tuyau flexible sur le pistolet.

2 Pompe

La pompe met le réservoir sous pression.

3 Poignée de transport

La poignée de transport sert à porter le pulvérisateur.

4 Volet

Le volet couvre le logement pour batterie.

5 Joint

Le joint assure l'étanchéité du réservoir.

6 Logement pour batterie

Logement dans lequel on introduit la batterie.

7 Régulateur rotatif

Le régulateur rotatif permet le réglage de la pression de service dans le réservoir.

8 DEL

Les DEL indiquent le niveau de charge de la batterie.

9 Touche

La touche met en marche et arrête le pulvérisateur.

10 Tuyau flexible

Le tuyau flexible amène le produit phytosanitaire au pistolet.

11 Réservoir

Remplir le réservoir avec du produit phytosanitaire.

12 Manomètre à piston / soupape de sécurité

Le manomètre à piston indique la pression qui règne dans le réservoir. La soupape de sécurité intégrée est prévue pour faire tomber la pression dans le réservoir.

13 Harnais

Le harnais sert à porter le pulvérisateur.

14 Écrou de raccordement

L'écrou de raccordement assure la fixation du tuyau flexible sur le réservoir.

15 Batterie

La batterie fournit au pulvérisateur l'énergie nécessaire au fonctionnement.

16 Crochet d'encliquetage

Le crochet d'encliquetage immobilise la batterie dans le logement pour batterie.

17 DEL

La diode électroluminescente (DEL) indique l'état du chargeur.

18 Chargeur

Le chargeur recharge la batterie.

19 Fiche secteur

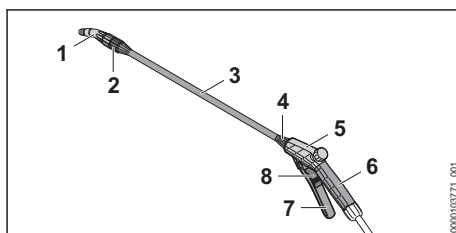
La fiche secteur relie le cordon d'alimentation électrique avec une prise de courant.

20 Cordon d'alimentation électrique

Le cordon d'alimentation électrique relie le chargeur avec la fiche secteur.

Plaque signalétique avec numéro de machine

3.2 Dispositif de projection



1 Buse

La buse produit un jet de pulvérisation.

2 Écrou de raccordement

L'écrou-chapeau bloque le réglage en longueur de la lance.

3 Lance

La lance relie le pistolet avec la buse.

4 Écrou de raccordement

L'écrou de raccordement assure la fixation de la lance sur le pistolet.

5 Pistolet

Sert au montage de la lance et du tuyau flexible.

6 Poignée de commande

La poignée de commande permet de tenir et mener le dispositif de projection.

7 Gâchette de commande

La gâchette de commande ouvre et ferme la soupape du pistolet. La gâchette déclenche et arrête le jet de pulvérisation.

8 Bouton de sécurité

Le bouton de sécurité verrouille la gâchette de commande.

3.3 Symboles

Les symboles qui peuvent être appliqués sur le pulvérisateur, la batterie et le chargeur ont les significations suivantes :



Ce produit fonctionne avec une batterie STIHL. Les batteries autorisées sont indiquées dans la présente Notice d'emploi.



Cette batterie se recharge avec un chargeur STIHL. Les chargeurs autorisés sont indiqués dans la présente Notice d'emploi.



La DEL est allumée ou clignote en vert. La recharge de la batterie est en cours.



La DEL clignote de couleur rouge. Il n'y a pas de contact électrique entre la batterie et le chargeur ou bien il y a un dérangement dans la batterie ou dans le chargeur.



Le chiffre situé à côté du symbole indique la capacité énergétique de la batterie suivant la spécification du fabricant des cellules. À l'utilisation pratique, la capacité énergétique réellement disponible est inférieure.



Utiliser l'appareil électrique dans un local fermé et sec.



Ne pas jeter le produit avec les ordures ménagères.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

4 Prescriptions de sécurité**4.1 Symboles d'avertissement****4.1.1 Pompe**

Les symboles d'avertissement appliqués sur la pompe ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Retirer la batterie lors des interruptions du travail, du transport, de l'entreposage, de l'entretien ou des réparations.

4.1.2 Réservoir

Les symboles d'avertissement appliqués sur le réservoir ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Porter des lunettes de protection et un masque respiratoire.

4.1.3 Batterie

Les symboles d'avertissement appliqués sur la batterie ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Préserver la batterie de la chaleur et du feu.



Ne pas plonger la batterie dans un liquide.

4.1.4 Chargeur

Les symboles d'avertissement appliqués sur le chargeur ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Protéger le chargeur contre la pluie et l'humidité.

4.2 Utilisation conforme à la destination

Le pulvérisateur STIHL SGA 30.0 convient pour la pulvérisation de produits liquides destinés à la lutte contre les parasites animaux et végétaux, ainsi que des désherbants, dans les plantations, la culture fruitière, la culture maraîchère, l'agriculture et la sylviculture.

Le pulvérisateur peut être utilisé en cas de pluie.

La batterie STIHL AS fournit au pulvérisateur l'énergie nécessaire au fonctionnement.

Le chargeur STIHL AL 1, AL 5 ou AL 5-2 recharge la batterie STIHL AS.

Le pulvérisateur ne convient pas pour les applications suivantes :

- Pulvérisation de produits phytosanitaires qui ne sont pas autorisés pour les pulvérisateurs.
- Pulvérisation de liquides qui ne sont pas des produits phytosanitaires.

⚠ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries et de chargeurs qui ne sont pas autorisés par STIHL pour ce compresseur risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le pulvérisateur avec une batterie STIHL AS.
 - ▶ Recharger la batterie STIHL AS avec un chargeur STIHL AL 1, AL 5 ou AL 5-2.
- Si le pulvérisateur, la batterie ou le chargeur n'est pas utilisé conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le pulvérisateur, la batterie et le chargeur comme décrit dans cette Notice d'emploi.

4.3 Exigences concernant l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.
- ▶ Si l'on confie le pulvérisateur, la batterie ou le chargeur à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- ▶ Veiller à ce que l'utilisateur satisfasse aux exigences suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.
 - L'utilisateur doit disposer de toute son intégrité physique, sensorielle et mentale pour être capable d'utiliser correctement le pulvérisateur, la batterie et le chargeur et de travailler avec cet équipement. Si les capacités physiques, sensorielles ou mentales de l'utilisateur sont limitées, ce dernier doit utiliser ce matériel uniquement sous la surveillance ou selon les instructions d'une personne responsable.
 - L'utilisateur est en mesure de reconnaître et d'évaluer les dangers liés au pulvérisateur, à la batterie et au chargeur.
 - L'utilisateur est majeur ou est en cours d'apprentissage sous la surveillance d'une personne responsable, conformément aux réglementations nationales en vigueur.
 - Avant de travailler pour la première fois avec le pulvérisateur et d'utiliser le chargeur pour la première fois, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
 - L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence d'alcool, de médicaments ni de drogue.
 - L'utilisateur a reçu la formation requise pour la manipulation des produits phytosanitaires et pour les premiers secours nécessaires en cas d'accident.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.



4.4 Vêtements et équipement

▲ AVERTISSEMENT

- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou le pulvérisateur. Les utilisateurs qui ne portent pas de vêtements appropriés risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Porter des vêtements de coupe assez étroite.
 - ▶ Ne porter ni châle, ni bijoux.
- Si l'utilisateur porte des chaussures mal appropriées, il risque de déraiper. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des chaussures fermées, robustes et à semelle crantée antidérapante.

▲ DANGER

- Au cours du travail et du nettoyage, l'utilisateur peut entrer en contact avec le produit phytosanitaire. L'utilisateur peut alors subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ En ce qui concerne les vêtements et équipements, suivre les consignes données dans la Notice d'emploi ou sur l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Éviter tout contact avec le produit phytosanitaire.
 - ▶ Si les vêtements ont été en contact avec du produit phytosanitaire : changer de vêtements.
 - ▶ Si l'on travaille à une hauteur supérieure à celle des épaules : porter sur la tête un équipement de protection imperméable et insensible aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.

- ▶ Porter un masque respiratoire.



- ▶ Si les instructions données dans la Notice d'emploi ou sur l'emballage du produit phytosanitaire exigent le port d'une combinaison de protection : porter une combinaison imperméable et insensible aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des gants de protection imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des chaussures de protection à semelle crantée, imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.

4.5 Aire de travail et voisinage

4.5.1 Pulvérisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du pulvérisateur. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail, tant que le produit phytosanitaire n'est pas totalement sec.
- ▶ Ne pas laisser le pulvérisateur sans surveillance.
- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec le pulvérisateur.
- Les composants électriques du pulvérisateur peuvent produire des étincelles. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un environnement présentant des risques d'explosion.



4.5.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.
 - ▶ Ne pas laisser la batterie sans surveillance.
 - ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la batterie.

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu, d'exploser ou de subir des endommagements irréparables. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Préserver la batterie de la chaleur et du feu.
- ▶ Ne jamais jeter la batterie au feu.

- ▶ Ne pas charger, utiliser ou ranger la batterie à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 19.6.



- ▶ Ne pas plonger la batterie dans un liquide.

- ▶ Tenir la batterie à l'écart de petits objets métalliques.
- ▶ Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
- ▶ Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
- ▶ Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques et des sels.

4.5.3 Chargeur

▲ AVERTISSEMENT

- Les passants, de même que les enfants, ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du chargeur et du courant électrique. Des passants, des enfants ou des animaux risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.
 - ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec le chargeur.
- Le chargeur n'est pas protégé contre l'eau. Si l'on travaille sous la pluie ou dans une atmosphère humide, un choc électrique peut se produire. L'utilisateur risque de subir des blessures et le chargeur risque d'être endommagé.



- ▶ Ne pas l'utiliser sous la pluie ou dans une atmosphère humide.

- Le chargeur n'est pas protégé contre toutes les influences de l'environnement. Si le chargeur est exposé à certaines influences de l'environnement, le chargeur risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être

grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.

- ▶ Utiliser le chargeur dans un local fermé et sec.
- ▶ Ne pas faire fonctionner le chargeur dans un environnement présentant des risques d'explosion ou à proximité de matières facilement inflammables.
- ▶ Ne pas faire fonctionner le chargeur sur une surface facilement inflammable.
- ▶ Ne pas utiliser ou ranger le chargeur à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 19.6.
- Des personnes risquent de trébucher sur le cordon d'alimentation électrique. Des personnes pourraient se blesser et le chargeur pourrait être endommagé.
 - ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique bien à plat sur le sol.

4.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

4.6.1 Pulvérisateur

Le pulvérisateur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le pulvérisateur ne présente aucun endommagement.
- Le volet est fermé et n'est pas endommagé.
- Le tuyau flexible, les écrous de raccordement et le dispositif de projection ne présentent aucun endommagement.
- Le tuyau flexible, l'écrou de raccordement et le dispositif de projection sont montés correctement et étanches.
- Le pulvérisateur ne présente aucune fuite de produit phytosanitaire.
- La pompe est montée correctement.
- Le pulvérisateur est propre.
- Le dispositif de projection fonctionne et n'a subi aucune modification.
- Les éléments de commande fonctionnent et n'ont pas été modifiés.
- Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à ce pulvérisateur.
- Les accessoires sont montés correctement.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Travailler uniquement avec un pulvérisateur qui ne présente aucun endommagement.
- ▶ Utiliser la pompe uniquement si le volet ne présente aucun endommagement et est bien fermé.
- ▶ Monter le tuyau flexible et le dispositif de projection comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- ▶ Si le pulvérisateur perd du produit phytosanitaire : ne pas travailler avec le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Monter correctement la pompe.
- ▶ Si le pulvérisateur est encrassé : nettoyer le pulvérisateur.
- ▶ N'apporter aucune modification au pulvérisateur.
- ▶ Si le dispositif de projection ne fonctionne pas : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
- ▶ Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
- ▶ Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à ce pulvérisateur.
- ▶ Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices du pulvérisateur.
- ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie,  19.7.
- ▶ N'apporter aucune modification à la batterie.
- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices de la batterie.
- ▶ Ne pas court-circuiter les contacts de la batterie avec des objets métalliques.
- ▶ Ne pas ouvrir la batterie.
- ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- En cas d'endommagement de la batterie, du liquide peut s'écouler. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
 - ▶ Éviter tout contact avec ce liquide.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée, ou s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie, la tenir à l'écart de toute matière inflammable.
 - ▶ Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie avec un extincteur ou de l'eau.

4.6.2 Batterie

La batterie se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La batterie ne présente aucun endommagement.
- La batterie est propre et sèche.
- La batterie fonctionne et n'a subi aucune modification.

▲ AVERTISSEMENT

- Si la batterie n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, elle n'est plus en état de fonctionner en toute sécurité. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Ne travailler qu'avec une batterie qui ne présente aucun endommagement et fonctionne correctement.
 - ▶ Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
 - ▶ Si la batterie est encrassée : nettoyer la batterie.

4.6.3 Chargeur

Le chargeur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le chargeur ne présente aucun endommagement.
- Le chargeur est propre et sec.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ N'utiliser le chargeur que s'il ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Si le chargeur est encrassé ou mouillé : nettoyer le chargeur et le faire sécher.
 - ▶ N'apporter aucune modification au chargeur.

- N'introduire aucun objet dans les orifices du chargeur.
- Ne pas court-circuiter les contacts du chargeur avec des objets métalliques.
- Ne pas ouvrir le chargeur.

4.7 Au travail

▲ AVERTISSEMENT

- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de perdre le contrôle du pulvérisateur, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
 - Travailler calmement et de façon réfléchie.
 - Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
 - Le pulvérisateur ne doit être manié que par une seule personne.
 - Faire attention aux obstacles.
 - Travailler debout sur le sol et dans une position stable pour ne pas risquer de perdre l'équilibre.
 - S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice ou un échafaudage stable.
 - En cas de signes de fatigue : faire une pause.
- Si le pulvérisateur n'est pas étanche, du produit phytosanitaire peut s'écouler du pulvérisateur.
 - Tenir le pulvérisateur à la verticale.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel du pulvérisateur, il est possible que le pulvérisateur ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - Arrêter le travail, retirer la batterie, faire tomber la pression du réservoir et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- À des températures inférieures à 0 °C, l'eau peut geler le sol et dans les composants du pulvérisateur. L'utilisateur risque de déraiper, de tomber et de subir des blessures graves. Cela risque de causer des dégâts matériels.
 - Ne pas utiliser ou ranger le pulvérisateur à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.6.
- Dans une situation dangereuse, l'utilisateur peut paniquer et être incapable de déboucler le harnais et de s'en séparer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - Utiliser le harnais comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - Ne pas porter le harnais en bandoulière.
- Le tuyau flexible peut se prendre dans le bois, les broussailles ou d'autres objets. Des personnes peuvent être blessées et le tuyau flexible peut être endommagé.
 - Utiliser le tuyau flexible de telle sorte qu'il ne risque pas d'être plié, pincé ou endommagé, ou de frotter quelque part.
- Si le pulvérisateur se trouve sur une aire inclinée, inégale ou non stabilisée, il risque de se déplacer et de se renverser. Cela risque de causer des dégâts matériels.
 - Placer le pulvérisateur sur une aire stabilisée, horizontale et plane.
 - Assurer le pulvérisateur de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.
- Si l'on aspire des liquides facilement inflammables ou explosifs, cela risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Ne pas épandre des liquides facilement inflammables ou explosifs.
- Si l'on aspire des liquides visqueux, collants, corrosifs, acides ou chauds, ils peuvent nuire à la santé et ils risquent d'endommager des composants du pulvérisateur. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Ne pas épandre des liquides visqueux, collants, corrosifs, acides ou chauds.
 - Ne pas épandre des liquides dont la température dépasse 30 °C.
- Le pulvérisateur n'est pas aseptique et n'est pas approuvé pour les applications alimentaires. Si on l'utilise pour des denrées alimentaires liquides, ces denrées sont polluées.
 - Ne pas épandre des denrées alimentaires liquides.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
 - Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - Toujours conserver la Notice d'emploi ou l'emballage du produit phytosanitaire à por-

tée de la main. En cas d'urgence, informer immédiatement le médecin sur le produit phytosanitaire en question et suivre les instructions de la Notice d'emploi ou de l'emballage du produit phytosanitaire.

- ▶ Respecter les dispositions légales applicables à la manipulation de produits phytosanitaires.
- ▶ Ne jamais appliquer des produits phytosanitaires liquides sans les diluer.
- ▶ Pour la composition de la bouillie de produit phytosanitaire, il faut toujours se tenir en plein air ou dans des locaux bien ventilés.
- ▶ Composer juste la quantité de bouillie de produit phytosanitaire nécessaire, pour éviter les restes.
- ▶ Ne mélanger différents produits phytosanitaires que si cela est autorisé par le fabricant.
- ▶ Pour le remplissage avec de l'eau du robinet, ne pas plonger le flexible de remplissage dans la bouillie de produit phytosanitaire. Si une dépression se produit dans le système de conduites, le liquide peut être aspiré dans le système de conduites.
- ▶ Pour changer de produit phytosanitaire, rincer préalablement les tuyaux flexibles à l'eau fraîche.
- ▶ Avant d'entreprendre le travail, effectuer un essai à l'eau pure et vérifier l'étanchéité du pulvérisateur et des tuyaux flexibles.
- ▶ Travailler avec le pulvérisateur à un endroit bien aéré.



- ▶ Ne jamais actionner le pulvérisateur en direction d'une personne.

- ▶ En cas de vent : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
- ▶ Au cours de la manipulation des produits phytosanitaires et pendant le travail avec les produits phytosanitaires, il est interdit de manger, de fumer, d'inhaler et de boire.
- ▶ Ne jamais souffler avec la bouche pour nettoyer des buses, des tuyaux flexibles ou d'autres composants.
- ▶ Après la fin du travail, se laver les mains et le visage et nettoyer les vêtements de travail.
- Si le produit phytosanitaire entre en contact avec des installations électriques, des raccords électriques, des prises de courant ou des câbles électriques sous tension, cela peut produire un choc électrique. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes ris-

quent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Ne pas diriger le jet du pulvérisateur vers des installations électriques, des prises de courant ou des câbles électriques sous tension.

4.8 Recharge

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours de la recharge, un chargeur endommagé ou défectueux peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être blessées.
 - ▶ Débrancher la fiche secteur de la prise de courant.
- Une dissipation de chaleur insuffisante peut entraîner une surchauffe du chargeur et risque de causer un incendie. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas recouvrir le chargeur.

4.9 Branchement électrique

Un contact avec des composants sous tension peut se produire dans les cas suivants :

- Le cordon d'alimentation électrique ou la rallonge est endommagé.
- La fiche du cordon d'alimentation électrique ou de la rallonge est endommagée.
- La prise de courant n'est pas correctement installée.

▲ DANGER

- Un contact avec des composants sous tension peut causer une électrocution. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ S'assurer que le cordon d'alimentation électrique, la rallonge et leurs fiches ne sont pas endommagés.



Si le cordon d'alimentation électrique ou la rallonge est endommagé :

- ▶ Ne pas toucher à l'endroit endommagé.
- ▶ Retirer la fiche de la prise électrique.

- ▶ Ne toucher à la rallonge et à sa fiche de branchement sur le secteur qu'avec les mains sèches.
- ▶ Brancher la fiche secteur du cordon d'alimentation électrique ou de la rallonge sur une prise de courant dont le circuit est protégé par un contact de protection.

- ▶ Brancher le chargeur sur un circuit passant par un disjoncteur à courant de défaut (30 mA, 30 ms).
- Si l'on utilise une rallonge endommagée ou qui ne convient pas, un choc électrique peut se produire. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser une rallonge dont les fils ont la section qui convient,  19.5.

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours de la recharge, une tension ou une fréquence incorrecte du secteur peut produire une surtension dans le chargeur. Cela risquerait d'endommager le chargeur.
 - ▶ S'assurer que la tension et la fréquence du secteur d'alimentation électrique correspondent aux indications de la plaque signalétique du chargeur.
- Si l'on branche le chargeur sur une prise de courant multiple, des composants électriques peuvent être soumis à des surcharges au cours de la recharge. Les composants électriques peuvent chauffer et causer un incendie. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ S'assurer que la somme des puissances indiquées sur la plaque signalétique du chargeur et sur les plaques signalétiques de toutes les machines électriques branchées sur cette prise de courant multiple ne dépasse pas la puissance indiquée sur la prise de courant multiple.
- Si le cordon d'alimentation électrique ou le câble de la rallonge n'est pas correctement posé, il risque d'être endommagé et il peut faire trébucher quelqu'un. Des personnes pourraient se blesser et le cordon d'alimentation électrique ou le câble de la rallonge pourrait être endommagé.
 - ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique et le câble de la rallonge de telle sorte que personne ne risque de trébucher.
 - ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique et le câble de la rallonge de telle sorte qu'ils ne soient pas tendus, ni emmêlés.
 - ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique et le câble de la rallonge de telle sorte qu'ils ne risquent pas d'être pliés, pincés ou endommagés, ou de frotter quelque part.
 - ▶ Préserver le cordon d'alimentation électrique et la rallonge de la chaleur, de l'huile et des produits chimiques.
 - ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique et la rallonge sur une surface sèche.
- Au cours du travail, la rallonge se réchauffe. Si la chaleur ne peut pas se dissiper, elle risque de causer un incendie.
 - ▶ Si l'on utilise un enrouleur de câble : il faut dérouler complètement le câble.
- Si des câbles électriques ou des conduites sont posés dans le mur, on risque de les endommager en fixant le chargeur au mur. Un contact avec des câbles électriques peut causer un choc électrique. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ S'assurer qu'il n'y a pas de câbles électriques, ni de conduites dans le mur, à l'endroit prévu pour la fixation.
- Si le chargeur n'est pas fixé au mur comme décrit dans la présente Notice d'emploi, le chargeur ou la batterie risque de tomber, ou bien le chargeur risque de trop chauffer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Fixer le chargeur au mur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on fixe le chargeur au mur après avoir introduit une batterie, la batterie risque de tomber du chargeur. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
 - ▶ C'est pourquoi il faut tout d'abord fixer le chargeur au mur et introduire ensuite la batterie.

4.10 Transport

4.10.1 Pulvérisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le pulvérisateur risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
 - ▶ Arrêter la pompe.
 - ▶ Retirer la batterie.



- ▶ Faire tomber la pression du réservoir.
- ▶ Faire encliqueter le bouton de sécurité du pistolet.
- ▶ Vider le réservoir.
- ▶ Assurer le pulvérisateur avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
 - ▶ Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Transporter les produits phytosanitaires dans des bidons réglementaires.

4.10.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée et cela peut causer des dégâts matériels.
 - ▶ Ne pas transporter une batterie endommagée.
- Au cours du transport, la batterie risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
 - ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

4.10.3 Chargeur

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le chargeur risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
 - ▶ Retirer la fiche de la prise électrique.
 - ▶ Retirer la batterie.
 - ▶ Assurer le chargeur avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
- Le cordon d'alimentation électrique n'est pas prévu pour porter le chargeur. Le cordon d'alimentation électrique et le chargeur risqueraient d'être endommagés.
 - ▶ Enrouler le cordon d'alimentation électrique et le fixer au chargeur.

4.11 Rangement

4.11.1 Pulvérisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du pulvérisateur. Les enfants risquent de subir des blessures graves.

- ▶ Arrêter la pompe.
- ▶ Retirer la batterie.



- ▶ Conserver le pulvérisateur hors de portée des enfants.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques du pulvérisateur et des composants métalliques. Le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ Avant de ranger le pulvérisateur, veiller à ce qu'il soit propre et sec.
- À des températures inférieures à 0° C, l'eau peut geler dans les composants du pulvérisateur. Le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ Vider le pulvérisateur, les tuyaux flexibles et le dispositif de projection.
 - ▶ Ne pas ranger le pulvérisateur à un endroit où il risquerait d'être exposé à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 19.6.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
 - ▶ Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Conserver les produits phytosanitaires hors de portée des enfants.
 - ▶ Stocker les produits phytosanitaires dans des bidons réglementaires.
 - ▶ Ne pas entreposer les produits phytosanitaires à proximité de denrées alimentaires, de boissons ou d'aliments pour animaux.
 - ▶ Conserver les produits phytosanitaires au sec et à l'abri du gel.

4.11.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
 - ▶ Conserver la batterie hors de portée des enfants.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de subir des endommagements irréparables.
 - ▶ Conserver la batterie au propre et au sec.
 - ▶ Conserver la batterie dans un local fermé.
 - ▶ Conserver la batterie séparément du pulvérisateur.
 - ▶ Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 %.
 - ▶ Ne pas ranger la batterie à un endroit où elle risquerait d'être exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.6.

4.11.3 Chargeur

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers d'un chargeur. Les enfants risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Débrancher la fiche secteur.
 - ▶ Conserver le chargeur hors de portée des enfants.
- Le chargeur n'est pas protégé contre toutes les influences de l'environnement. Si le chargeur est exposé à certaines influences de l'environnement, le chargeur risque d'être endommagé.
 - ▶ Débrancher la fiche secteur.
 - ▶ Si le chargeur est chaud : laisser le chargeur refroidir.
 - ▶ Conserver le chargeur au propre et au sec.
 - ▶ Conserver le chargeur dans un local fermé.
 - ▶ Ne pas conserver le chargeur à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.6.
- Le cordon d'alimentation électrique n'est pas prévu pour porter ou suspendre le chargeur. Le cordon d'alimentation électrique et le chargeur risqueraient d'être endommagés.
 - ▶ Saisir et tenir le chargeur par le boîtier.
 - ▶ Suspendre le chargeur au support mural.

4.12 Nettoyage, maintenance et réparation

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'on ne retire pas la batterie avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, le pulvérisateur risque d'être mis en marche par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter la pompe.
 - ▶ Retirer la batterie.
- 
- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager le pulvérisateur, la batterie et le chargeur. Si le pulvérisateur, la batterie ou le chargeur n'est pas nettoyé comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Nettoyer le pulvérisateur, la batterie et le chargeur comme décrit dans cette Notice d'emploi.
 - Si, après le travail, l'on ne rince pas le pulvérisateur à l'eau fraîche, le pulvérisateur risque d'être endommagé. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Après le travail, rincer le pulvérisateur à l'eau fraîche.
 - ▶ Procéder au rinçage de telle sorte que personne ne risque d'entrer en contact avec l'eau de rinçage.
 - Si l'on ne fait pas tomber la pression dans le pulvérisateur avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, du liquide peut s'échapper de façon incontrôlée. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Avant toute intervention sur le pulvérisateur, faire tomber la pression du réservoir.
 - Si le pulvérisateur, la batterie et le chargeur ne sont pas entretenus ou réparés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas effectuer soi-même la maintenance ou la réparation du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur.

- Si une maintenance ou une réparation du pulvérisateur, de la batterie ou du chargeur s'avère nécessaire : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

5 Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur

5.1 Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur

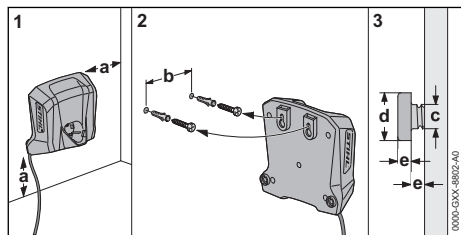
Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
 - Pulvérisateur,  4.6.1.
 - Batterie,  4.6.2.
 - Chargeur,  4.6.3.
- Contrôler la batterie,  10.2.
- Recharger complètement la batterie,  6.2.
- Nettoyer le pulvérisateur,  15.1.
- Monter le pistolet et le tuyau flexible,  7.2.1.
- Monter la lance,  7.3.1.
- Monter le harnais,  7.4.
- Contrôler les éléments de commande,  10.1.
- Remplir le réservoir,  11.3.
- Monter la pompe,  7.1.1.
- Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

6 Recharge de la batterie et DEL

6.1 Fixation du chargeur au mur

Le chargeur peut être fixé au mur.



- Fixer le chargeur sur un mur en respectant les conditions suivantes :
 - On utilise le matériel de fixation approprié.
 - Le chargeur est à l'horizontale.
 Les cotes suivantes sont respectées :
 - a = au moins 100 mm
 - b (pour AL 1 et AL 5) = 54 mm
 - b (pour AL 5-2) = 100 mm

– c = 4,5 mm

– d = 9 mm

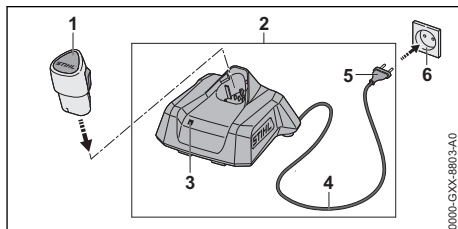
– e = 2,5 mm

6.2 Recharge de la batterie

Le temps de recharge dépend de différents facteurs, par ex. de la température de la batterie ou de la température ambiante. Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées,  19.7. Le temps de recharge réel peut donc différer du temps de recharge indiqué dans la documentation. Pour le temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

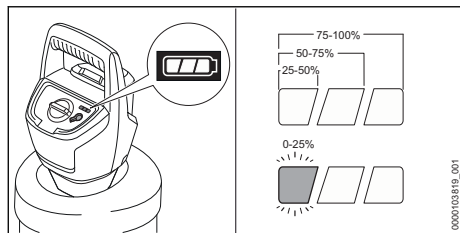
Lorsque la fiche secteur est branchée sur une prise de courant et que l'on introduit la batterie dans le chargeur, la recharge démarre automatiquement. Une fois que la batterie est rechargée à fond, le chargeur s'éteint automatiquement.

Au cours de la recharge, la batterie et le chargeur se réchauffent.



- Introduire la fiche secteur (5) dans une prise de courant (6) aisément accessible. Le chargeur (2) effectue un autotest. La DEL (3) s'allume env. 1 seconde de couleur verte et env. 1 seconde de couleur rouge.
- Poser le cordon d'alimentation électrique (4).
- Engager la batterie (1) dans les pièces de guidage du chargeur (2) et l'enfoncer jusqu'en butée. La DEL (3) est allumée ou clignote de couleur verte. La recharge de la batterie (1) est en cours.
- Une fois que la DEL (3) n'est plus allumée : la batterie (1) est rechargée à fond et peut être retirée du chargeur (2).
- Lorsque le chargeur (2) n'est plus utilisé : retirer la fiche secteur (5) de la prise de courant (6).

6.3 Affichage du niveau de charge



- Introduire la batterie.
- Mettre la pompe en marche.
- Si la DEL gauche clignote en vert : recharger la batterie.

6.4 DEL de la pompe

Les DEL indiquent le niveau de charge de la batterie. Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter en vert.

6.5 DEL sur le chargeur

La diode électroluminescente (DEL) indique l'état du chargeur ou signale des dérangements. La DEL peut être allumée continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

Si la DEL est allumée ou clignote de couleur verte, la recharge de la batterie est en cours.

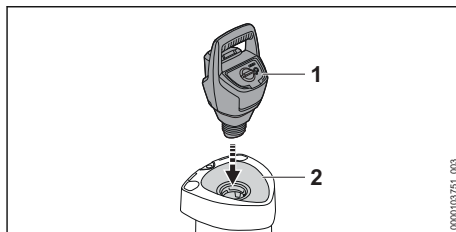
- Si la DEL est allumée ou clignote de couleur rouge : éliminer les dérangements, 18. Il y a un dérangement dans le chargeur ou dans la batterie.

7 Assemblage du pulvérisateur

7.1 Montage et démontage de la pompe

7.1.1 Montage de la pompe

- Contrôler si le joint de la pompe est correctement positionné et n'est pas endommagé.
 - Si le joint ne s'applique pas impeccablement sur tout le tour du boîtier de la pompe : emmancher intégralement le joint.
 - Si le joint est endommagé : ne pas travailler avec la pompe – consulter un revendeur spécialisé STIHL.



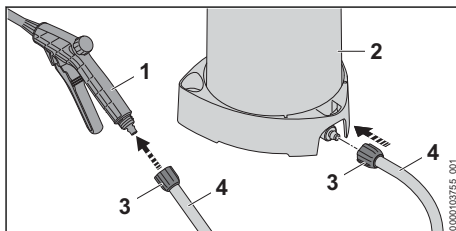
- Poser la pompe (1) sur le réservoir (2).
- Visser et serrer fermement la pompe (1).

7.1.2 Démontage de la pompe

- Dévisser la pompe du réservoir.

7.2 Montage et démontage du pistolet et du tuyau flexible

7.2.1 Montage du pistolet et du tuyau flexible



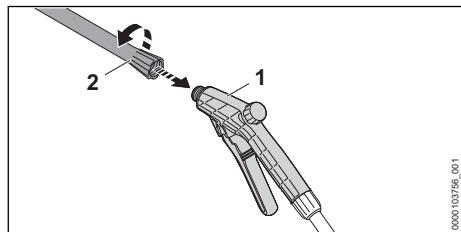
- Glisser les écrous de raccordement (3) sur le tuyau flexible (4).
- Brancher le tuyau flexible (4) sur les embouts du pistolet (1) et du réservoir (2).
- Visser et serrer fermement les écrous de raccordement (3) à la main.

7.2.2 Démontage du pistolet et du tuyau flexible

- Dévisser les écrous de raccordement du pistolet et du réservoir.
- Débrancher le tuyau flexible des embouts du pistolet et du réservoir.

7.3 Montage et démontage de la lance

7.3.1 Montage de la lance



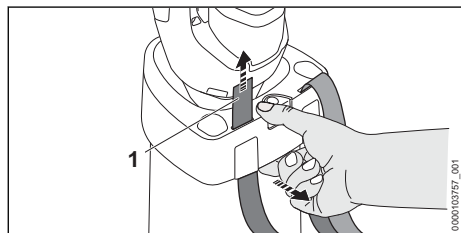
- Visser la lance (2) sur le pistolet (1) et la serrer fermement à la main.

7.3.2 Démontage de la lance

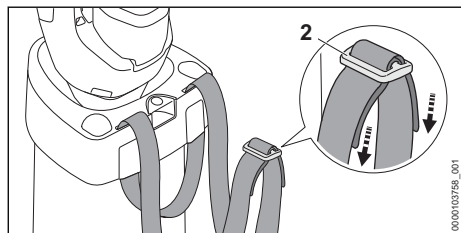
- Dévisser la lance et la séparer du pistolet.

7.4 Montage du harnais

- Enlever la boucle du harnais.



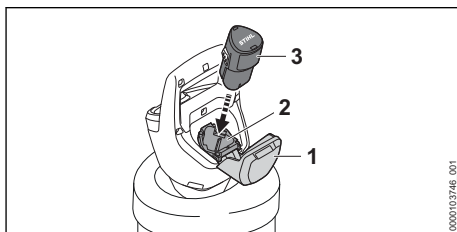
- Tirer légèrement le boîtier vers l'extérieur et enfiler la sangle (1) à travers les ouvertures, par le bas.



- Enfiler les extrémités de la sangle à travers la boucle (2).

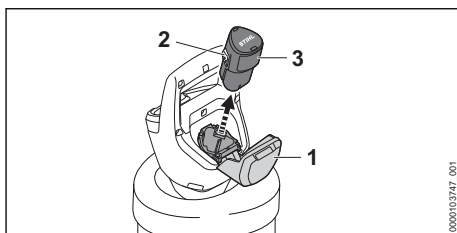
8 Introduction et extraction de la batterie

8.1 Mise en place de la batterie



- Ouvrir le volet (1) jusqu'en butée et le maintenir.
- Enfoncer la batterie (3) à fond dans le logement pour batterie (2).
La batterie (3) s'encliquette avec un déclic.
- Fermer le volet (1).

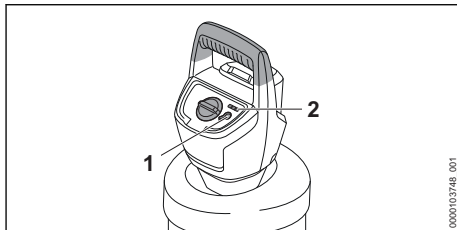
8.2 Extraction de la batterie



- Ouvrir le volet (1) jusqu'en butée et le maintenir.
- Enfoncer les deux crochets d'encliquetage (2).
La batterie (3) est déverrouillée et peut être retirée.
- Fermer le volet (1).

9 Mise en marche et arrêt de la pompe

9.1 Mise en marche de la pompe



- Régler la pression de service.

- ▶ Appuyer sur la touche  (1).

La pompe se met en marche et les DEL s'allument, et la pression de service est établie à l'intérieur du réservoir.

Une fois que la pression de service est atteinte, la pompe s'éteint. Tant que les DEL sont allumées continuellement ou clignotent, la pompe se trouve en mode stand-by. Lorsque la pression de service baisse à l'intérieur du réservoir, la pompe se remet en marche automatiquement, jusqu'à ce que la pression de service réglée soit rétablie.

Si la pression de service réglée n'est pas atteinte au bout de 1 minute, la pompe s'arrête automatiquement et les DEL (2) ne sont plus allumées.

Si la pompe n'est pas utilisée pendant plus de 15 minutes, la pompe s'éteint automatiquement et les DEL (2) ne sont plus allumées.

9.2 Arrêt de la pompe

- ▶ Appuyer sur la touche .
- Les DEL ne sont plus allumées.

AVIS

- Après l'arrêt de la pompe, le réservoir est encore sous pression.
 - ▶ Faire totalement tomber la pression du réservoir.

10 Contrôle du pulvérisateur et de la batterie

10.1 Contrôle des éléments de commande

Bouton de sécurité et gâchette de commande

- ▶ Arrêter la pompe et retirer la batterie.
- ▶ Faire encliqueter le bouton de sécurité.
- ▶ Essayer d'actionner la gâchette de commande.
- ▶ S'il est possible d'enfoncer la gâchette de commande : ne pas utiliser le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL. Le bouton de sécurité est défectueux.
- ▶ Déverrouiller le bouton de sécurité.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande et la relâcher.
- ▶ Si la gâchette de commande fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. La gâchette de commande est défectueuse.

Pompe

- ▶ Monter la pompe et effectuer un essai avec le réservoir vide.
 - ▶ Introduire la batterie.
 - ▶ Appuyer sur la touche .
- Les DEL s'allument et la pression de service est établie à l'intérieur du réservoir.
- ▶ Appuyer sur la touche .
- La pompe s'éteint et les DEL ne sont plus allumées.
- ▶ Si la pompe ne s'éteint pas : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL. La pompe est défectueuse.

Contrôler l'étanchéité

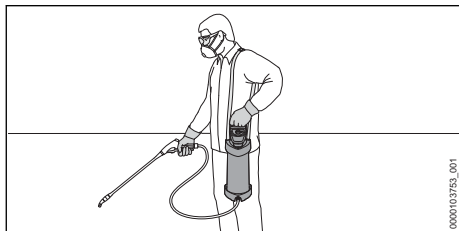
- ▶ Procéder au contrôle avec le réservoir vide.
- ▶ Introduire la batterie et mettre la pompe en marche.
- ▶ Attendre que la pression de service soit établie dans le réservoir ou que la pompe s'arrête automatiquement.
- ▶ Actionner la gâchette de commande. La pression doit s'échapper.
- ▶ Relâcher la gâchette de commande. La pression ne doit pas s'échapper.
- ▶ Extraire le manomètre à piston. La pression doit s'échapper avec un sifflement audible.
- ▶ Faire totalement tomber la pression du réservoir.

10.2 Contrôle de la batterie

- ▶ Introduire la batterie.
 - ▶ Appuyer sur la touche .
- Les DEL s'allument et la pression de service est établie à l'intérieur du réservoir.
- ▶ Si la pompe ne s'allume pas et que la batterie est rechargée à fond : ne pas utiliser la pompe ni la batterie – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Il y a un dérangement dans la pompe ou dans la batterie.

11 Travail avec le pulvérisateur

11.1 Maintenance et guidage du pulvérisateur



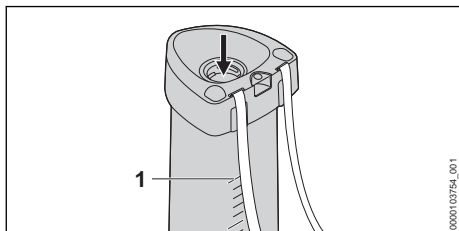
- Porter le pulvérisateur avec le harnais sur l'épaule gauche.
- Tenir le pulvérisateur à la verticale.
- Tenir le pistolet de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.

11.2 Pulvérisation

- Avancer lentement.
- Observer la zone de sortie de la lance.

11.3 Remplissage du réservoir

- Placer le pulvérisateur sur le sol de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser.
- Faire tomber la pression du réservoir.
- Démonter la pompe.



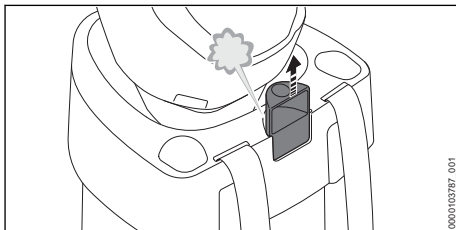
- Remplir le réservoir avec du produit phytosanitaire par l'orifice (flèche), au maximum jusqu'à la plus haute ligne (1) indiquant le niveau maximal admissible.
- Monter la pompe.

11.4 Vidage du réservoir

- Arrêter la pompe et retirer la batterie.
- Faire tomber la pression du réservoir.
- Démonter la pompe.
- Vider le réservoir à un endroit bien aéré, en veillant à ce qu'il n'y ait plus aucun reste de produit dans le réservoir.
- Recueillir les restes dans un récipient approprié.

11.5 Dépressurisation du réservoir

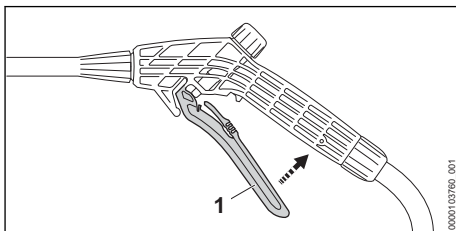
- Arrêter la pompe et retirer la batterie.



- Extraire complètement le manomètre à piston. La pression de service s'échappe avec un sifflement audible.
- Attendre que le réservoir soit totalement dépressurisé.

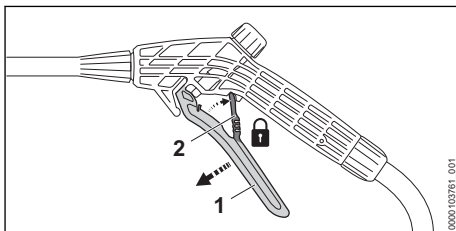
11.6 Actionnement et verrouillage de la gâchette du pistolet

Actionnement de la gâchette du pistolet



- Enfoncer la gâchette de commande (1) et la maintenir enfoncée. La buse débite du produit phytosanitaire.

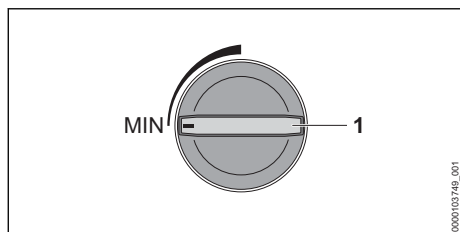
Verrouillage de la gâchette du pistolet



- Relâcher la gâchette de commande (1). La buse ne débite plus de produit phytosanitaire. Le pulvérisateur est encore en marche.
- Pousser le bouton de sécurité (2) vers le haut jusqu'à ce qu'il s'encliquette.

Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées, 19.7.

11.7 Réglage de la pression de service



Augmentation de la pression de service

- Tourner le régulateur rotatif (1) vers la droite.

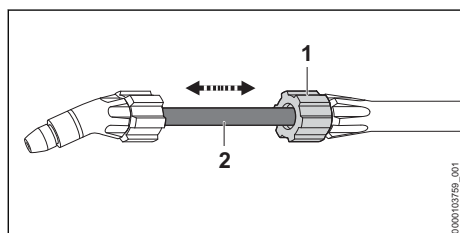
Réduction de la pression de service

- Tourner le régulateur rotatif (1) dans le sens « MIN ».

11.8 Rallongement de la lance

La lance peut être rallongée suivant la tâche à effectuer.

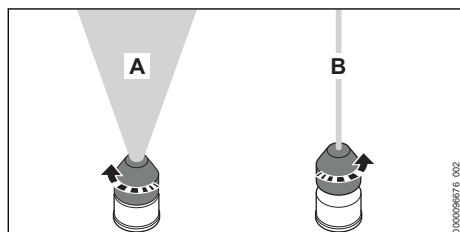
- Arrêter la pompe et retirer la batterie.



- Desserrer l'écrou-chapeau (1).
- Sortir la rallonge de lance (2) jusqu'à la position souhaitée et l'orienter de telle sorte que l'orifice de la buse soit orienté vers le bas.
- Serrer fermement l'écrou-chapeau (1).

11.9 Réglage de la buse

Les débits sont indiqués dans les caractéristiques techniques, 19.2.



Réglage du jet à cône plein (A)

- Tourner la buse dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Réglage du jet crayon (B)

- Tourner la buse dans le sens des aiguilles d'une montre.

12 Après le travail

12.1 Après le travail

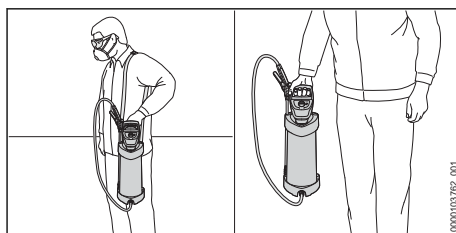
- Arrêter la pompe et retirer la batterie.
- Faire tomber la pression du réservoir.
- Démontez la pompe.
- Vider le réservoir à un endroit bien aéré.
- Rincer le réservoir à l'eau pure.
- Remplir le réservoir avec de l'eau pure.
- Monter la pompe.
- Introduire la batterie et mettre la pompe en marche.
- Attendre que la pression de service soit établie dans le réservoir.
- Enfoncer la gâchette du pistolet. Pulvériser l'eau jusqu'à ce que le tuyau flexible, le pistolet, la lance et la buse soient totalement vidés.
- Arrêter la pompe et retirer la batterie.
- Faire tomber la pression du réservoir.
- Démontez la pompe.
- Vider le réservoir.
- Démontez et nettoyez la buse et la lance.
- Démontez le pistolet et vider l'eau restée dans le pistolet.
- Nettoyer le pulvérisateur.
- Faire sécher le pulvérisateur.
- Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie, 19.7.
- Nettoyer la batterie.

13 Transport

13.1 Transport du pulvérisateur

- Arrêter la pompe, verrouiller la gâchette du pistolet et retirer la batterie.
- Faire tomber la pression du réservoir.
- Démontez la pompe.
- Vider le réservoir.
- Monter la pompe.

Transport du pulvérisateur à la main



- Porter le pulvérisateur en passant le harnais sur l'épaule gauche ou bien par la poignée de transport.

Transport du pulvérisateur dans un véhicule

- Placer le pulvérisateur debout et l'assurer de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

13.2 Transport de la batterie

- Arrêter la pompe et retirer la batterie.
- S'assurer que la batterie se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
- Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

La batterie est soumise aux exigences applicables au transport de marchandises dangereuses. La batterie est classée dans la catégorie UN 3480 (batteries lithium-ion) et elle a été testée conformément aux prescriptions du « Manuel d'épreuves et de critères », partie III, sous-section 38.3 de l'ONU.

Pour les prescriptions relatives au transport, voir www.stihl.com/safety-data-sheets.

13.3 Transport du chargeur

- Retirer la fiche de la prise électrique.
- Retirer la batterie.
- Enrouler le cordon d'alimentation électrique et le fixer au chargeur.
- Si l'on doit transporter le chargeur dans un véhicule : sécuriser le chargeur avec des sangles ou un filet, de telle sorte que le chargeur ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

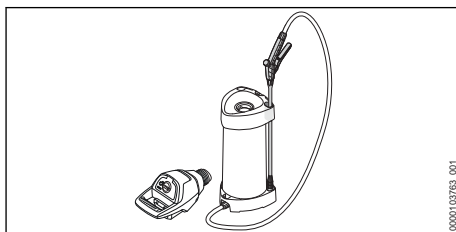
14 Rangement

14.1 Rangement du pulvérisateur

- Arrêter la pompe et retirer la batterie.
- Faire tomber la pression du réservoir.
- Démonter la pompe.
- Vider le réservoir.
- Ranger le pulvérisateur de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Le pulvérisateur ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
 - Le pulvérisateur se trouve hors de portée des enfants.
 - Le pulvérisateur a été rincé à l'eau claire.
 - Le pulvérisateur est propre et sec.
 - Le pulvérisateur rangé n'est pas exposé à des températures inférieures ou supérieures

à la plage de températures indiquée,  19.6.

- Le pulvérisateur est à l'abri des rayons du soleil.
- La pompe est séparée du réservoir.



- Ranger le dispositif de projection sur les supports prévus sur le pulvérisateur.

14.2 Rangement de la batterie

STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 %.

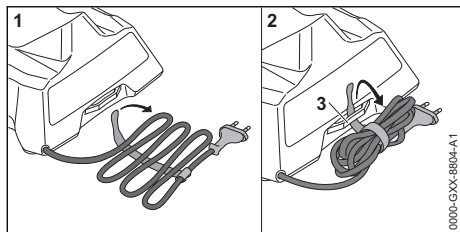
- Ranger la batterie de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La batterie se trouve hors de portée des enfants.
 - La batterie est propre et sèche.
 - La batterie est conservée dans un local fermé.
 - La batterie est séparée du pulvérisateur.
 - Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 %.
 - La batterie rangée n'est pas exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.6.

AVIS

- Si la batterie n'est pas rangée comme décrit dans la présente Notice d'emploi, la batterie peut subir une décharge profonde et par conséquent des dommages irréparables.
 - Avant de ranger une batterie déchargée, la recharger. STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 %.
 - Conserver la batterie séparément du pulvérisateur.

14.3 Rangement du chargeur

- Retirer la fiche de la prise électrique.



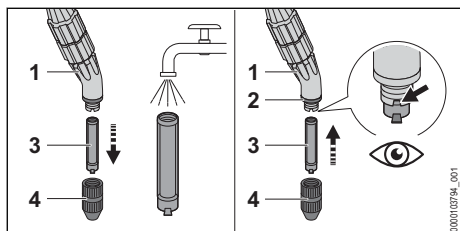
- ▶ Enrouler le cordon d'alimentation électrique et le fixer au chargeur.
- ▶ Ranger le chargeur de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Le chargeur se trouve hors de portée des enfants.
 - Le chargeur est propre et sec.
 - Le chargeur est conservé dans un local fermé.
 - Le chargeur n'est pas suspendu au cordon d'alimentation électrique, ni à l'attache (3) de cordon d'alimentation électrique.
 - Le chargeur rangé n'est pas exposé à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 19.6.

15 Nettoyage

15.1 Nettoyage du pulvérisateur

- ▶ Arrêter la pompe et retirer la batterie.
- ▶ Faire tomber la pression du réservoir.
- ▶ Démonter la pompe.
- ▶ Vider le réservoir.
- ▶ Nettoyer la pompe, le filetage et le joint avec un chiffon humide.
- ▶ Éliminer les corps étrangers du logement pour batterie et nettoyer celui-ci avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.
- ▶ Nettoyer les autres pièces du pulvérisateur et le harnais avec un chiffon humide.

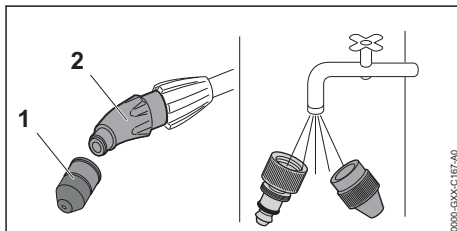
15.2 Nettoyage du filtre



- ▶ Démonter la buse (4).

- ▶ Retirer le filtre (3) de la pièce de raccordement (1).
- ▶ Rincer le filtre (3) sous l'eau du robinet.
- ▶ Mettre le filtre (3) dans la pièce de raccordement (1).
- ▶ Contrôler si le joint (2) est endommagé. Si le joint (2) est endommagé : remplacer le joint.
- ▶ Monter la buse (4).

15.3 Nettoyage de la buse



- ▶ Dévisser la buse (1) de la pièce de raccordement (2).
- ▶ Désassembler la buse (1).
- ▶ Rincer la buse (1) sous l'eau du robinet et l'essuyer avec un chiffon.
- ▶ Visser la buse (1) sur la pièce de raccordement (2) et la serrer fermement à la main.

15.4 Nettoyage de la batterie

- ▶ Nettoyer la batterie avec un chiffon humide.

15.5 Nettoyage du chargeur

- ▶ Retirer la fiche de la prise électrique.
- ▶ Nettoyer le chargeur avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les contacts électriques du chargeur à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.

16 Maintenance

16.1 Intervalles de maintenance

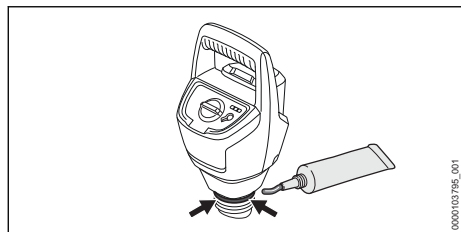
Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

Une fois par an ou au bout de 50 utilisations :

- ▶ Nettoyer le filtre.
- ▶ Graisser le joint.

16.2 Graissage du joint

- ▶ Arrêter la pompe et retirer la batterie.
- ▶ Faire tomber la pression du réservoir.
- ▶ Démonter la pompe.



► Lubrifier le joint avec de la graisse.

17 Réparation

17.1 Réparation du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même le pulvérisateur, la batterie ou le chargeur.

18 Dépannage

18.1 Élimination des dérangements du pulvérisateur ou de la batterie

Défaut	DEL de la pompe	Cause	Remède
La pompe ne démarre pas à la mise en marche ou s'arrête au cours de l'utilisation.	1 DEL clignote en vert.	Le niveau de charge de la batterie est insuffisant.	► Recharger la batterie.
	-	La batterie est trop chaude ou trop froide.	► Retirer la batterie. ► Laisser la batterie refroidir / se réchauffer.
	-	Il y a un dérangement dans la pompe.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre la pompe en marche. ► Si l'anomalie persiste : ne pas utiliser la batterie et demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.
	-	La pompe est trop chaude.	► Retirer la batterie. ► Laisser la pompe refroidir.
	-	Il y a un dérangement dans la batterie.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie. ► Mettre la pompe en marche. ► Si l'anomalie persiste : ne pas utiliser la batterie et demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.
	-	La connexion électrique entre la pompe et la batterie est coupée.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie.
	-	La pompe ou la batterie est humide.	► Laisser sécher la pompe ou la batterie,  19.7.
Le temps de fonctionnement de la pompe est trop court.	-	La batterie n'est pas complètement rechargée.	► Recharger complètement la batterie.

Défaut	DEL de la pompe	Cause	Remède
	-	La durée de vie de la batterie a été dépassée.	► Remplacer la batterie.
Aucune pression de service ne s'établit au pompage.	-	Le joint est endommagé.	► Remplacer le joint.
	-	La pompe n'est pas montée correctement.	► Monter la pompe.
La forme du jet a changé ou la buse ne débite pas bien que la pression de service soit établie dans le réservoir.	-	La buse est obstruée.	► Nettoyer la buse.
	-	Le filtre est colmaté.	► Nettoyer le filtre.
Le manomètre à piston indique qu'il n'y a pas de pression dans le réservoir.	-	Le manomètre à piston est défectueux.	► Remplacer le pulvérisateur.

18.2 Élimination des dérangements du chargeur

Défaut	DEL sur le chargeur	Cause	Remède
La batterie n'est pas rechargée.	La DEL est allumée de couleur rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	► Laisser la batterie dans le chargeur. La recharge commence automatiquement, dès que la batterie se trouve dans la plage de températures admissibles.
	La DEL clignote de couleur rouge.	La connexion électrique entre le chargeur et la batterie est coupée.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du chargeur. ► Introduire la batterie.
		Il y a un dérangement dans le chargeur.	► Ne pas utiliser le chargeur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
		Il y a un dérangement dans la batterie.	► Ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le chargeur n'effectue pas d'autotest.	La DEL ne s'allume pas env. 1 seconde de couleur verte et env. 1 seconde de couleur rouge.	La liaison électrique avec le chargeur a été brièvement coupée.	► Retirer la fiche de la prise électrique. ► Attendre 1 minute. ► Brancher la fiche secteur sur la prise de courant.

19 Caractéristiques techniques

19.1 Pulvérisateur STIHL SGA 30.0

- Batterie autorisée : STIHL AS
- Pompe :
 - Pression de service minimale : 1,5 bar
 - Pression de service maximale : 2,5 bar
- Réservoir :

- Pression maximale autorisée dans le réservoir : 3 bar
- Quantité max. de remplissage : 5 l
- Contenance totale : 6,4 l
- Volume résiduel de liquide à pulvériser (mesuré avec jet crayon et pression de 1,5 bar) : 40 ml
- Force de recul : < 5 N
- Poids sans batterie, réservoir vide : 2,3 kg

Pour le temps de fonctionnement, voir www.stihl.com/battery-life.

19.2 Débit

Pression 1,5 bar

- Jet à cône plein : 0,40 l/min
- Jet crayon : 1,24 l/min

Pression 2 bar

- Jet à cône plein : 0,45 l/min
- Jet crayon : 1,18 l/min

Pression 2,5 bar

- Jet à cône plein : 0,55 l/min
- Jet crayon : 1,39 l/min

19.3 Batterie STIHL AS

- Technologie de batterie : lithium-ion
- Tension : 10,8 V
- Capacité en Ah : voir plaque signalétique
- Capacité énergétique en Wh : voir plaque signalétique
- Poids en kg : voir plaque signalétique

19.4 Chargeur STIHL AL 1

- Tension nominale : voir la plaque signalétique
- Fréquence : voir la plaque signalétique
- Puissance nominale : voir la plaque signalétique
- Intensité du courant de charge : voir la plaque signalétique
- Capacité énergétique maximale de la batterie autorisée STIHL AS : 12,5 Ah

Pour les temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

19.5 Rallonges

Si l'on utilise une rallonge, suivant la tension et la longueur de cette rallonge, ses fils doivent avoir au moins les sections suivantes :

Si la plaquette signalétique indique une tension nominale de 220 V à 240 V :

- Jusqu'à une longueur de câble de 20 m :
AWG 15 / 1,5 mm²
- Pour une longueur de câble de 20 m à 50 m :
AWG 13 / 2,5 mm²

Si la plaquette signalétique indique une tension nominale de 100 V à 127 V :

- Jusqu'à une longueur de câble de 10 m :
AWG 14 / 2,0 mm²
- Pour une longueur de câble de 10 m à 30 m :
AWG 12 / 3,5 mm²

19.6 Limites de température



AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Ne pas charger la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
 - ▶ Ne pas utiliser la batterie ou le chargeur à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
 - ▶ Ne pas ranger la batterie ou le chargeur à un endroit où ils risqueraient d'être exposés à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 70 °C.
 - ▶ Ne pas utiliser le pulvérisateur à une température inférieure à 0 °C ou supérieure à + 30 °C.
 - ▶ Ne pas ranger le pulvérisateur à un endroit où il risquerait d'être exposé à une température inférieure à 0 °C ou supérieure à + 30 °C.

19.7 Plages de températures recommandées

Pour obtenir les performances optimales du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur, respecter les plages de températures suivantes :

- Pulvérisateur :
 - Utilisation : de 0 °C à + 30 °C
 - Remisage : de 0 °C à + 30 °C
- Batterie et chargeur :
 - Recharge : de + 5 °C à + 40 °C
 - Utilisation : de - 10 °C à + 40 °C
 - Remisage : de - 20 °C à + 50 °C

Si la batterie est rechargée, utilisée ou rangée à des températures supérieures ou inférieures aux plages de températures recommandées, cela peut réduire ses performances.

Si la batterie est mouillée ou humide, faire sécher la batterie pendant au moins 48 h à une température supérieure à + 15 °C et inférieure à + 50 °C, et dans un environnement avec un taux d'humidité de l'air inférieur à 70 %. Avec un taux d'humidité de l'air supérieur, le temps de séchage nécessaire peut être plus long.

19.8 Niveaux sonores

La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A).

- Niveau de pression sonore L_p suivant ISO 3744 : 68,0 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 3744 : 80,4 dB(A)

Les niveaux sonores indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques. Les niveaux sonores engendrés dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation et les accessoires utilisés. Les valeurs indiquées peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur au bruit. Les charges réelles ne peuvent être quantifiées que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

19.9 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances Chimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

20 Pièces de rechange et accessoires

20.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL  Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

21 Mise au rebut

21.1 Mise au rebut du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur

Des informations relatives à la mise au rebut sont disponibles auprès de l'administration locale ou d'un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

21.2 Élimination des produits phytosanitaires

- ▶ Suivre les indications du fabricant du produit phytosanitaire.
- ▶ Éliminer le produit phytosanitaire conformément à la législation et aux prescriptions pour la protection de l'environnement.

Veiller à ce que les restes de produits phytosanitaires et les eaux de rinçage du pulvérisateur ne s'écoulent pas dans un étang, un ruisseau, un égout, un fossé, un caniveau ou des conduites de drainage.

- ▶ Éliminer les restes de produits et les bidons vides conformément aux prescriptions locales applicables à l'élimination de tels déchets.

22 Déclaration de conformité UE

22.1 Pulvérisateur STIHL SGA 30.0

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : pulvérisateur à batterie
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : SGA 30.0
- Identification de la série : SA09

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2014/30/UE,

2006/42/CE et 2009/127/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN 55014-1, EN 55014-2 et EN 62841-1 compte tenu des normes EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 et EN ISO 12100.

Conservation des documents techniques :
ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le pulvérisateur.

Waiblingen, le 31/10/2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P.O. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

23 Déclaration de conformité UKCA

23.1 Pulvérisateur STIHL SGA 30.0

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : pulvérisateur à batterie
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : SGA 30.0
- Identification de la série : SA09

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 et The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN 55014-1, EN 55014-2,

EN 62841-1, compte tenu des normes EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 et EN ISO 12100.

Les documents techniques sont conservés par
ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le pulvérisateur.

Waiblingen, le 31/10/2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P.O. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

24 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

25 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

25.1 Introduction

Ce chapitre publie les prescriptions de sécurité générales formulées dans la norme EN/IEC 62841 pour outils électroportatifs à moteur.

STIHL est tenu de reprendre ces textes mot à mot.

Les consignes de sécurité indiquées au paragraphe « Sécurité relative au système électrique » pour éviter un choc électrique ne sont pas applicables à des machines à batterie STIHL.



AVERTISSEMENT

- **Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif.** Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Bien garder tous les avertissements et les instructions.**

La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur/batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

25.2 Sécurité à l'endroit de travail

- a) **Maintenir l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres personnes restent à une distance suffisante.** En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

25.3 Sécurité sur le plan électrique

- a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne**

modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser un adaptateur pour prise de courant avec des outils électroportatifs munis d'une mise à la terre. Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.

- b) **Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps de l'utilisateur est relié à la terre, cela présente un plus grand risque de choc électrique.
- c) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- d) **Utiliser le cordon d'alimentation électrique exclusivement pour la fonction prévue. Ne jamais utiliser le cordon d'alimentation électrique pour porter ou tirer l'outil électroportatif ou pour extraire sa fiche de la prise de courant.** Maintenir le cordon d'alimentation électrique éloigné des sources de chaleur, des matières grasses, des arêtes vives ou des pièces en mouvement de l'appareil. Un cordon d'alimentation électrique endommagé ou vrillé augmente le risque d'un choc électrique.
- e) **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser aussi uniquement une rallonge appropriée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique appropriée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.
- f) **Si une utilisation de l'outil électroportatif dans un environnement humide ne peut pas être évitée, utiliser un disjoncteur différentiel.** Un disjoncteur différentiel réduit le risque d'un choc électrique.

25.4 Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.
- b) **Porter un équipement de protection individuelle et toujours porter des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque anti-

poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.

- c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.
- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.
- e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inhabituelles.
- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
- g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
- h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.

25.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.
- d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
- e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
- g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
- h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours**

sèches, propres et sans huile ni graisse. Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

25.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

- a) **Ne charger les accumulateurs qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumulateur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.
- c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact accidentel, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.
- e) **Ne pas utiliser un accumulateur endommagé ou ayant subi une modification quelconque.** Des accumulateurs endommagés ou ayant subi des modifications peuvent présenter des comportements imprévisibles et causer un incendie, une explosion ou un autre risque de blessure.
- f) **Ne pas exposer un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Un feu ou des températures supérieures à 130 °C (265 °F) peuvent causer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions concernant la recharge et ne rechargez jamais l'accumulateur ou l'outil électroportatif sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans la Notice d'emploi.** Une recharge incorrecte ou une recharge en dehors de la plage

de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et accroît le risque d'incendie.

25.7 Service après-vente

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.
- b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

Indice

1	Premessa.....	79
2	Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso.....	80
3	Sommario.....	80
4	Avvertenze di sicurezza.....	82
5	Preparare l'atomizzatore.....	90
6	Carica della batteria e LED.....	90
7	Assemblare l'atomizzatore.....	91
8	Inserire e togliere la batteria.....	92
9	Accensione e spegnimento della testa della pompa.....	93
10	Controllo di irroratore e batteria.....	93
11	Lavorare con l'atomizzatore.....	94
12	Dopo il lavoro.....	95
13	Trasporto.....	96
14	Conservazione.....	96
15	Pulizia.....	97
16	Manutenzione.....	98
17	Riparazione.....	98
18	Eliminazione dei guasti.....	98
19	Dati tecnici.....	100
20	Ricambi e accessori.....	101
21	Smaltimento.....	101
22	Dichiarazione di conformità UE.....	101
23	Dichiarazione di conformità UKCA.....	102
24	Indirizzi.....	102
25	Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici	102

1 Premessa

Gentile cliente,

congratulations per aver scelto STIHL. Progettiamo e fabbrichiamo prodotti della massima qualità secondo le esigenze della nostra clientela. I nostri prodotti risultano altamente affidabili anche in caso di sollecitazioni estreme.

STIHL offre la massima qualità anche nell'assistenza. I nostri rivenditori garantiscono consulenza e istruzioni competenti e un'assistenza tecnica completa.

STIHL dichiara espressamente di adottare un atteggiamento sostenibile e responsabile nei confronti della natura. Le istruzioni per l'uso La aiuteranno a utilizzare il Suo prodotto STIHL in modo sicuro ed ecologico a lungo.

La ringraziamo per la fiducia e Le auguriamo buon lavoro con il Suo prodotto STIHL.

N. S. Stihl

Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LEGGERE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE.

2 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

2.1 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
 - Istruzioni d'uso e di imballaggio del fitofarmaco utilizzato
 - Informazioni sulla sicurezza per le batterie e i prodotti con batterie STIHL: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo



PERICOLO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che comportano gravi lesioni o la morte.
 - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.



AVVERTENZA

- L'avvertenza rimanda a rischi che **possono** provocare gravi lesioni o la morte.
 - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
 - Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

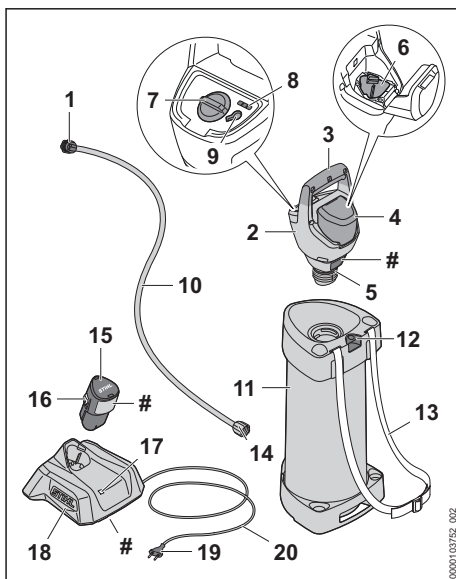
2.3 Simboli nel testo



Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

3 Sommario

3.1 Irroratore, batteria e caricabatterie



1 Dado a risvolto

Il dado a risvolto blocca il flessibile sulla pistola a spruzzo.

2 Testa della pompa

La testa della pompa genera la pressione nel serbatoio.

3 Maniglia di trasporto

La maniglia di trasporto serve per trasportare l'irroratore.

4 Sportello

Lo sportello copre il vano batteria.

5 Guarnizione

La guarnizione garantisce la tenuta del serbatoio.

6 Vano batteria

Il vano batteria ospita la batteria.

7 Manopola di regolazione

La manopola di regolazione serve per regolare la pressione di esercizio nel serbatoio.

8 LED

I LED indicano lo stato di carica della batteria.

9 Pulsante

Questo pulsante accende e spegne l'irroratore.

10 Flessibile

Il flessibile convoglia il fitofarmaco nella pistola a spruzzo.

11 Serbatoio

Il serbatoio va riempito con il fitofarmaco.

12 Manometro a pistone con valvola di sicurezza

Il manometro a pistone indica la pressione di esercizio nel serbatoio. La valvola di sicurezza integrata permette di abbattere la pressione nel serbatoio.

13 Tracolla semplice

La tracolla semplice serve per indossare l'irroratore.

14 Dado a risvolto

Il dado a risvolto blocca il flessibile sul serbatoio.

15 Batteria

La batteria alimenta l'irroratore.

16 Gancio di arresto

Il gancio di arresto mantiene la batteria nel suo vano.

17 LED

Il LED indica lo stato del caricabatterie.

18 Caricabatterie

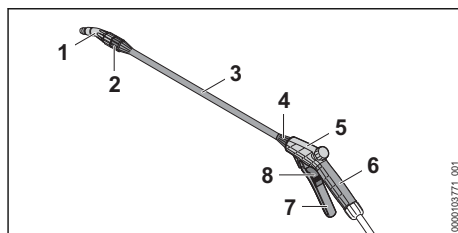
Il caricabatterie carica la batteria.

19 Spina di rete

La spina di rete collega il cavo di collegamento a una presa

20 Cavo di collegamento

Il cavo di collegamento collega il caricabatterie alla spina di rete.

Targhetta dati prestazioni con numero di macchina**3.2 Dispositivo di spruzzatura****1 Ugello**

L'ugello genera un getto a spruzzo.

2 Dado a risvolto

Il dado a risvolto fissa il dispositivo di regolazione della lunghezza alla lancia.

3 Lancia

La lancia unisce la pistola a spruzzo con l'ugello.

4 Dado a risvolto

Il dado a risvolto blocca la lancia sulla pistola a spruzzo.

5 Pistola a spruzzo

Serve per montare la lancia e il flessibile.

6 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per tenere e guidare il dispositivo di spruzzatura.

7 Leva di comando

La leva di comando chiude e apre la valvola nella pistola a spruzzo. La leva di comando avvia e arresta il getto a spruzzo.

8 Sicura

La sicura blocca la leva di comando.

3.3 Simboli

I simboli che si possono trovare sull'irroratore, sulla batteria e sul caricabatterie hanno i seguenti significati:



Questo prodotto si utilizza con una batteria STIHL. Le batterie consentite sono indicate nelle presenti istruzioni d'uso.



La batteria viene caricata con un caricabatterie STIHL. I caricabatterie consentiti sono indicati nelle presenti istruzioni d'uso.



Il LED è acceso o lampeggia con luce verde. La batteria è in carica.



Il LED lampeggia con luce rossa. Tra la batteria e il caricabatterie non è presente alcun contatto elettrico oppure

nella batteria o nel caricabatterie è presente un guasto.



L'indicazione accanto al simbolo si riferisce al contenuto energetico della batteria secondo le specifiche del fabbricante delle celle. Il contenuto di energia disponibile nell'applicazione è inferiore.



Azionare l'apparecchio elettrico in un ambiente chiuso e asciutto.



Non smaltire il prodotto insieme ai rifiuti domestici.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

4 Avvertenze di sicurezza

4.1 Simboli di avvertimento

4.1.1 Testa della pompa

I simboli di avvertimento sulla testa della pompa hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.



Estrarre la batteria durante le interruzioni del lavoro, durante il trasporto, la conservazione, la manutenzione o la riparazione.

4.1.2 Serbatoio

I simboli di avvertimento sul serbatoio hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.



Indossare occhiali protettivi e maschera respiratoria.

4.1.3 Batteria

I simboli di avvertimento sulla batteria hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.



Proteggere la batteria da calore e fiamme.



Non immergere la batteria in liquidi.

4.1.4 Caricabatterie

I simboli di avvertimento sul caricabatterie hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.



Proteggere il caricabatterie dall'acqua e dall'umidità.

4.2 Uso conforme

L'irroratore STIHL SGA 30.0 è adatto per irrorare liquidi per la protezione da funghi e parassiti e per il diserbo in piantagioni, frutteti, orti, campi e in silvicoltura.

L'irroratore può essere usato in caso di pioggia.

La batteria STIHL AS alimenta l'irroratore.

Il caricabatterie STIHL AL 1, AL 5 o AL 5-2 carica la batteria STIHL AS.

L'irroratore non può essere utilizzato per le seguenti applicazioni:

- Applicazione di fitofarmaci non adatti agli irroratori.
- Applicazione di altri prodotti diversi dai fitofarmaci.

⚠ AVVERTENZA

- Batterie e caricabatterie non approvati da STIHL per il compressore possono provocare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Utilizzare l'irroratore con una batteria STIHL AS.
 - Caricare la batteria STIHL AS con un caricabatterie STIHL AL 1, AL 5 o AL 5-2.

- Se non si utilizza l'irroratore, la batteria o il caricabatterie in modo conforme, sussiste il rischio di lesioni gravi o morte delle persone nonché di danni materiali.
- ▶ Utilizzare l'irroratore, la batteria e il caricabatterie come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.

4.3 Requisiti per l'utilizzatore

⚠ AVVERTENZA

- Utilizzatori che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi derivanti dall'irroratore, dalla batteria e dal caricabatterie. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per l'utilizzatore o per altre persone.



- ▶ Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

- ▶ Se l'irroratore, la batteria o il caricabatterie viene consegnato/a a un'altra persona, consegnare a corredo anche le istruzioni d'uso.
- ▶ Assicurarsi che l'utilizzatore soddisfi i seguenti requisiti:
 - L'utilizzatore è riposato.
 - L'utilizzatore ha le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare l'irroratore, la batteria e il caricabatterie e quindi da poter lavorare. Se le capacità fisiche, sensoriali o psichiche dell'utilizzatore sono limitate, gli è consentito lavorare esclusivamente sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile.
 - L'utente è in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dall'irroratore, dalla batteria e dal caricabatterie.
 - L'utilizzatore è maggiorenne oppure sta seguendo un corso di formazione professionale sotto supervisione secondo le norme nazionali.
 - L'utilizzatore ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta prima di iniziare a lavorare con l'irroratore e con il caricabatterie.
 - L'utilizzatore non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
 - L'utilizzatore è istruito su come manipolare i fitofarmaci e su quali siano le rispettive misure di primo soccorso.
- ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

⚠ AVVERTENZA

- Se inadeguato, l'abbigliamento può impigliarsi nel legno, nella sterpaglia e nell'atomizzatore. Gli utenti senza abbigliamento adeguato possono ferirsi gravemente.
 - ▶ Indossare capi d'abbigliamento aderenti.
 - ▶ Togliere foulard e gioielli.
- Se l'utente indossa scarpe inadeguate, rischia di scivolare. L'utente può ferirsi.
 - ▶ Indossare scarpe stabili, chiuse, con suola antiscivolo.

⚠ PERICOLO

- Durante il lavoro e la pulizia, l'utente potrebbe entrare in contatto con i fitofarmaci. L'utente rischia gravi ferite o morte.
 - ▶ Rispettare le indicazioni sull'abbigliamento e l'equipaggiamento nelle istruzioni per l'uso e sull'imballaggio del fitofarmaco.
 - ▶ Evitare il contatto con il fitofarmaco.
 - ▶ Se gli indumenti entrano in contatto con il fitofarmaco: Cambiare gli indumenti.
 - ▶ Se si lavora al di sopra del livello della spalla: Indossare un copricapo impermeabile ai liquidi e resistente ai fitofarmaci.



- ▶ Indossare occhiali protettivi aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità con la norma EN 166 o con le disposizioni nazionali.

- ▶ Indossare una mascherina respiratoria.



- ▶ Se nelle istruzioni per l'uso o sull'imballaggio del fitofarmaco è prescritta una tuta protettiva: Indossare una tuta impermeabile ai liquidi e resistente ai fitofarmaci.



- ▶ Calzare guanti di protezione impermeabili ai liquidi e resistenti ai fitofarmaci.



- ▶ Calzare stivali di protezione con suola antiscivolo impermeabili ai liquidi e resistenti ai fitofarmaci.

4.5 Zona di lavoro e area circostante

4.5.1 Irroratore

▲ AVVERTENZA

- Le persone non autorizzate, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere o sottovalutare i pericoli dell'irroratore. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.



- Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali.
- Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali, finché il fitofarmaco è completamente asciutto.

- Non lasciare l'irroratore incustodito.
- Sincerarsi che i bambini non possano giocare con l'irroratore.
- I componenti elettrici dell'irroratore possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
- Non lavorare in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo.

4.5.2 Batteria

▲ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli della batteria. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone estranee, bambini e animali.
- Tenere lontane le persone estranee, i bambini e gli animali.
- Non lasciare la batteria incustodita.
- Sincerarsi che i bambini non possano giocare con la batteria.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi, esplodere o essere danneggiata irrimediabilmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.



- Proteggere la batteria da calore e fiamme.
- Non gettare la batteria nel fuoco.

- Non caricare, usare e conservare la batteria al di fuori dei limiti di temperatura specificati, 19.6.
- Non immergere la batteria in liquidi.



- Tenere la batteria lontana da piccole parti metalliche.
- Non esporre la batteria ad alta pressione.
- Non esporre la batteria alle microonde.
- Proteggere la batteria da sostanze chimiche e sali.

4.5.3 Caricabatterie

▲ AVVERTENZA

- Le persone non autorizzate e i bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dal caricabatteria e dalla corrente elettrica. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per le persone non autorizzate, i bambini e gli animali.
- Tenere lontane le persone estranee, i bambini e gli animali.
- Sincerarsi che i bambini non possano giocare con il caricabatteria.
- Il caricabatteria non è protetto dall'acqua. Se si lavora sotto la pioggia o in ambienti umidi, sussiste il rischio di scossa elettrica. L'utente può rimanere ferito e il caricabatteria può essere danneggiato.



- Non usare il prodotto sotto la pioggia o in ambienti umidi.
- Il caricabatterie non è protetto da tutte le condizioni ambientali. Se il caricabatteria viene esposto a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
- Azionare il caricabatteria in un ambiente chiuso e asciutto.
- Non azionare il caricabatteria in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi.
- Non usare il caricabatterie su una superficie facilmente infiammabile.
- Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per l'uso e la conservazione del caricabatterie, 19.6.
- Le persone potrebbero inciampare nel cavo di collegamento. Le persone possono rimanere ferite e il caricabatterie potrebbe rimanere danneggiato.

- Posare il cavo di collegamento in piano sul pavimento.

4.6 Condizioni di sicurezza

4.6.1 Irroratore

L'irroratore è in condizioni di sicurezza se sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- L'irroratore è integro.
- Lo sportello è chiuso e non è danneggiato.
- Il flessibile, il dado a risvolto e il dispositivo di spruzzatura sono integri.
- Il flessibile, i dadi a risvolto e il dispositivo di spruzzatura sono montati correttamente e a tenuta.
- Il fitofarmaco non fuoriesce dall'irroratore.
- La testa della pompa è montata correttamente.
- L'irroratore è pulito.
- Il dispositivo di spruzzatura funziona e non ha subito alterazioni.
- Gli elementi di comando funzionano e non hanno subito alterazioni.
- Sono montati accessori originali STIHL per questo irroratore.
- Gli accessori sono montati correttamente.

⚠ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - Lavorare con l'irroratore solo se perfettamente integro.
 - Utilizzare la testa della pompa solo se lo sportello è chiuso e non danneggiato.
 - Montare il flessibile e il dispositivo di spruzzatura come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - In caso di perdita di fitofarmaco, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
 - Montare correttamente la testa della pompa.
 - Se l'irroratore è sporco, procedere con la pulizia.
 - Non apportare modifiche arbitrarie all'irroratore.
 - Se il dispositivo di spruzzatura non funziona, non lavorare con l'irroratore.
 - Se gli elementi di comando non funzionano, non lavorare con l'irroratore.
 - Usare soltanto accessori originali STIHL per questo irroratore.

- Applicare gli accessori come descritto nelle presenti istruzioni d'uso o nelle istruzioni d'uso degli accessori.
- Non inserire oggetti nelle aperture dell'irroratore.
- Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.6.2 Batteria

La batteria si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La batteria non è danneggiata.
- La batteria è pulita e asciutta.
- La batteria funziona e non è stata alterata.

⚠ AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la batteria può non funzionare più correttamente. Questo può causare gravi lesioni.
 - Lavorare con una batteria non danneggiata e funzionante.
 - Non caricare una batteria danneggiata o difettosa.
 - Se la batteria è sporca, pulirla.
 - Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare,  19.7.
 - Non alterare la batteria.
 - Non inserire oggetti nelle feritoie della batteria.
 - Non collegare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
 - Non aprire la batteria.
 - Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
 - Evitare contatti con il liquido.
 - In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
 - In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Se la batteria ha un odore inconsueto oppure emette fumo, non utilizzarla e tenerla lontana da sostanze infiammabili.

- Se la batteria si incendia, spegnere l'incendio nella batteria con un estintore oppure acqua.

4.6.3 Caricabatteria

Il caricabatteria si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- Il caricabatteria non è danneggiato.
- Il caricabatteria è pulito e asciutto.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non più funzionare correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte.
 - Utilizzare un caricabatteria che non sia danneggiato.
 - Se il caricabatteria è sporco o bagnato: pulirlo e lasciarlo asciugare.
 - Non alterare il caricabatteria.
 - Non inserire oggetti nelle feritoie del caricabatteria.
 - Non collegare i contatti elettrici del caricabatteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
 - Non aprire il caricabatteria.

4.7 Lavoro

▲ AVVERTENZA

- In determinate situazioni l'utilizzatore potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L'utente può perdere il controllo dell'irroratore inciampando o cadendo, con conseguenti lesioni gravi.
 - Lavorare con calma e concentrazione.
 - Se le condizioni di luminosità e visibilità sono scarse, non lavorare con l'irroratore.
 - Comandare da soli l'irroratore.
 - Prestare attenzione agli ostacoli.
 - Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio.
 - Se è necessario lavorare in quota: utilizzare una piattaforma di sollevamento o un'impalcatura sicura.
 - Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- Se l'irroratore non è a tenuta, si rischia la fuoriuscita di fitofarmaco.
 - Mantenere eretto l'irroratore.
- Se si osservano modifiche o comportamenti anomali dell'irroratore durante l'uso, è possibile che non siano garantite le condizioni di sicurezza. Le persone potrebbero rimanere

gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.

- Terminare il lavoro, togliere la batteria, scaricare la pressione dal serbatoio e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se la temperatura scende sotto 0 °C, l'acqua sul terreno e nei componenti dell'irroratore potrebbe ghiacciare. L'utente può scivolare, cadere e subire gravi lesioni. Sussiste il pericolo di danni materiali.
 - Non utilizzare l'irroratore oltre i limiti di temperatura indicati, ► 19.6.
- In situazioni di pericolo, l'utente potrebbe farsi prendere dal panico e non posare la tracolla. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
 - Utilizzare la tracolla semplice come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - Non incrociare la tracolla semplice.
- Il flessibile può rimanere impigliato nel legno, nelle sterpaglie o in altri oggetti. Esiste il pericolo di lesioni personali e danni al flessibile dell'acqua.
 - Usare il flessibile in modo che non venga danneggiato, piegato, schiacciato o sfregato.
- Se l'irroratore è posizionato su una superficie irregolare o instabile, rischia di muoversi e cadere. Sussiste il pericolo di danni materiali.
 - Posizionare l'irroratore su una superficie orizzontale, piana e stabile.
 - Fissare l'irroratore in modo che non si possa muovere.
- I liquidi facilmente infiammabili ed esplosivi, se aspirati, possono innescare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Non irrorare liquidi facilmente infiammabili o esplosivi.
- L'aspirazione di liquidi densi, appiccicosi, caustici, acidi e caldi può nuocere alla salute e danneggiare i componenti dell'irroratore. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Non irrorare liquidi densi, appiccicosi, caustici e acidi.
 - Non irrorare liquidi con temperatura superiore a 30 °C.
- L'irroratore non è sterile e non è per uso alimentare. Se lo si riempie con un alimento, questo viene contaminato.
 - Non irrorare prodotti liquidi alimentari.

▲ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per

l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.

- ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
- ▶ Tenere sempre a portata di mano le istruzioni per l'uso o la confezione del fitofarmaco. In caso di emergenza, informare subito il medico sul tipo di fitofarmaco e seguire le istruzioni per l'uso o le indicazioni riportate sulla confezione del prodotto.
- ▶ Rispettare le norme di legge sull'uso dei fitofarmaci.
- ▶ Non irrorare mai fitofarmaci non diluiti.
- ▶ Preparare il fitofarmaco solo all'aria aperta o in locali ben ventilati.
- ▶ Preparare solo la quantità di fitofarmaco necessaria.
- ▶ Miscelare tra loro fitofarmaci diversi, solo se omologati dal produttore.
- ▶ Quando si riempie la rete di alimentazione, non immergere il flessibile di riempimento nel fitofarmaco. La depressione presente nella rete potrebbe aspirare del liquido dalle condutture.
- ▶ Se si cambia il fitofarmaco con un altro, sciacquare prima il recipiente e i flessibili con acqua dolce.
- ▶ Prima di iniziare a lavorare, eseguire una prova di funzionamento con acqua dolce e controllare la tenuta dell'irroratore e dei flessibili.
- ▶ Lavorare con l'irroratore in un luogo ben ventilato.



- ▶ Non orientare il getto verso le persone.

- ▶ In caso di vento, non lavorare con l'irroratore.
- ▶ Durante il lavoro e l'interazione con il fitofarmaco, è vietato mangiare, fumare, inalare e bere.
- ▶ Evitare il contatto della bocca con gli ugelli e altri componenti.
- ▶ Dopo il lavoro lavare bene le mani, il viso e gli indumenti.
- Il contatto tra il fitofarmaco e gli impianti elettrici, i connettori, le prese e i cavi conduttivi, può generare una scossa elettrica. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non orientare il getto verso prese, impianti, collegamenti e cavi elettrici.

4.8 Carica

⚠ AVVERTENZA

- Durante la carica è possibile che un caricabatteria danneggiato o difettoso abbia un odore anomalo oppure emetta fumo. Sussiste il rischio di ferire persone oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Staccare la spina dalla presa.
- Il caricabatteria può surriscaldarsi e provocare un incendio in caso di deviazione del calore insufficiente. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Non coprire il caricabatteria.

4.9 Collegamento elettrico

Il contatto con componenti conduttori può essere provocato dalle seguenti cause:

- Il cavo di collegamento o il cavo di prolunga è danneggiato.
- Il connettore del cavo di collegamento o del cavo di prolunga è danneggiato.
- La presa non è installata correttamente.

⚠ PERICOLO

- Il contatto con componenti conduttori può provocare una scossa elettrica. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utente.
 - ▶ Accertarsi che il cavo di collegamento, il cavo di prolunga e la relativa spina non siano danneggiati.



Se il cavo di collegamento o il cavo di prolunga è danneggiato:

- ▶ Non toccare i punti danneggiati.
- ▶ Staccare la spina di rete dalla presa.
- ▶ Toccare il cavo di collegamento, il cavo di prolunga e la relativa spina di rete con le mani asciutte.
- ▶ Innestare la spina di rete del cavo di collegamento o del cavo di prolunga in una presa correttamente installata e protetta.
- ▶ Collegare il caricabatteria con un interruttore differenziale (30 mA, 30 ms).
- Un cavo di prolunga danneggiato o inadeguato può provocare scosse elettriche. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Usare un cavo di prolunga con la sezione corretta, 19.5.

⚠ AVVERTENZA

- Durante il caricamento, una tensione di rete o una frequenza di rete errate possono provocare una sovratensione nel caricabatteria. Il caricabatteria può essere danneggiato.

- ▶ Accertarsi che la tensione e la frequenza della rete elettrica corrispondano a quanto riportato sulla targhetta dati tecnici del caricabatterie.
- Se il caricabatterie è collegato a una presa multipla, durante la carica i componenti elettrici potrebbero essere sovraccaricati. I componenti elettrici possono riscaldarsi e provocare un incendio. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Accertarsi che i dati elettrici della presa multipla non vengano superati dalla somma dei dati sulla targhetta dati tecnici del caricabatterie e di tutti gli apparecchi elettrici collegati alla presa multipla.
- Se posati in modo errato, i cavi di collegamento e di prolunga possono essere danneggiati, con conseguente pericolo d'inciampo per le persone. Sussiste il rischio di ferire le persone e di danneggiare il cavo di collegamento o il cavo di prolunga.
 - ▶ Posare e contrassegnare il cavo di collegamento e il cavo di prolunga in modo tale da evitare che le persone vi inciampino.
 - ▶ Posare il cavo di collegamento e il cavo di prolunga in modo tale che non sia teso o ingarbugliato.
 - ▶ Posare il cavo di collegamento e il cavo di prolunga in modo tale che non sia danneggiato, piegato, schiacciato o strofinato.
 - ▶ Proteggere il cavo di collegamento e la prolunga da calore, olio e sostanze chimiche.
 - ▶ Posare il cavo di collegamento e il cavo di prolunga su una superficie asciutta.
- Durante il lavoro, il cavo di collegamento si scalda. Se il calore non trova vie di fuga, sussiste il rischio di incendio.
 - ▶ Se viene usato un tamburo, svolgerlo completamente.
- Se sulla parete scorrono cavi elettrici e tubi, sussiste il rischio di danneggiarli se il caricabatteria viene montato sulla parete. Il contatto con i cavi elettrici può provocare una scossa elettrica. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Accertarsi che nel punto previsto non corrano cavi elettrici e tubi nella parete.
- Se il caricabatterie non viene montato alla parete come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, il caricabatterie o la batteria potrebbero cadere oppure il caricabatterie potrebbe surriscaldarsi causando lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Montare sulla parete il caricabatterie come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.

- Se il caricabatterie con la batteria inserita è montato su una parete, la batteria rischia di cadere causando lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Prima montare il caricabatterie sulla parete, poi inserire la batteria.

4.10 Trasporto

4.10.1 Irroratore

⚠ AVVERTENZA

- Durante il trasporto l'irroratore può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Spegner la testa della pompa.
 - ▶ Estrarre la batteria.



- ▶ Scaricare la pressione dal serbatoio.
- ▶ Innestare la sicura sulla pistola a spruzzo.
- ▶ Svuotare il serbatoio.
- ▶ Fissare l'irroratore con le cinghie o una rete, in modo da evitare che si ribalti o che si muova.

⚠ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.
 - ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
 - ▶ Trasportare il fitofarmaco solo in recipienti omologati.

4.10.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi e provocare danni materiali.
 - ▶ Non trasportare batterie danneggiate.
- Durante il trasporto la batteria può ribaltarsi o muoversi, causando lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Sistemare la batteria nell'imballaggio o nel contenitore di trasporto in modo che non si muova.
 - ▶ Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

4.10.3 Caricabatterie

⚠ AVVERTENZA

- Durante il trasporto il caricabatterie può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Staccare la spina di rete dalla presa.
 - ▶ Estrarre la batteria.
 - ▶ Fissare il caricabatteria con le cinghie o una rete in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.
- Il cavo di collegamento non è destinato a trasportare il caricabatteria. Il cavo di collegamento e il caricabatterie possono rimanere danneggiati.
 - ▶ Avvolgere il cavo di collegamento e fissarlo al caricabatterie.

4.11 Conservazione

4.11.1 Irroratore

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dall'irroratore, per cui potrebbero subire gravi lesioni personali.
 - ▶ Spegner la testa della pompa.
 - ▶ Estrarre la batteria.



- ▶ Conservare l'irroratore fuori dalla portata dei bambini.
- I contatti elettrici sull'irroratore e i componenti metallici possono subire corrosione in presenza di umidità. L'irroratore rischia di essere danneggiato.
 - ▶ Conservare l'irroratore in luogo pulito e asciutto.
- L'acqua a temperature inferiori a 0 °C potrebbe congelarsi all'interno dei componenti dell'irroratore. L'irroratore rischia di essere danneggiato.
 - ▶ Svuotare irroratore, flessibili e dispositivo di spruzzatura.
 - ▶ Non conservare l'irroratore al di fuori dei limiti di temperatura specificati, ☞ 19.6.

⚠ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.
 - ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.

- ▶ Conservare i fitofarmaci fuori dalla portata dei bambini.
- ▶ Conservare i fitofarmaci solo in recipienti omologati.
- ▶ Non conservare i fitofarmaci vicino ad alimenti, bevande e mangimi.
- ▶ Conservare i fitofarmaci in ambienti asciutti e protetti dal gelo.

4.11.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. I bambini possono ferirsi gravemente.
 - ▶ Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può irrimediabilmente danneggiarsi.
 - ▶ Conservare la batteria in luogo pulito e asciutto.
 - ▶ Conservare la batteria in un ambiente chiuso.
 - ▶ Conservare la batteria separata dall'irroratore.
 - ▶ Se la batteria viene conservata nel caricabatterie, staccare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60%.
 - ▶ Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per la conservazione della batteria, ☞ 19.6.

4.11.3 Caricabatterie

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti da un caricabatterie. I bambini sono esposti al rischio di gravi lesioni o morte.
 - ▶ Staccare la spina di rete.
 - ▶ Conservare il caricabatterie fuori dalla portata di bambini.
- Il caricabatterie non è protetto da tutte le condizioni ambientali. Se il caricabatterie viene esposto a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi.
 - ▶ Staccare la spina di rete.
 - ▶ Se il caricabatterie è caldo, lasciarlo raffreddare.
 - ▶ Conservare il caricabatterie in luogo pulito e asciutto.
 - ▶ Conservare il caricabatterie in un ambiente chiuso.

- ▶ Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per la conservazione del caricabatterie, 19.6.
- Il cavo di collegamento non è destinato a trasportare o ad appendere il caricabatterie. Il cavo di collegamento e il caricabatterie possono rimanere danneggiati.
 - ▶ Prendere il caricabatterie dall'alloggiamento e tenerlo saldamente.
 - ▶ Appendere il caricabatterie al supporto a parete.

4.12 Pulizia, manutenzione e riparazione

⚠ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione è inserita la batteria, l'irroratore potrebbe accendersi accidentalmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Spegnerla la testa della pompa.



- ▶ Estrarre la batteria.

- L'uso di detergenti aggressivi e la pulizia con getto d'acqua o con oggetti appuntiti possono danneggiare l'irroratore, la batteria e il caricabatterie. Se non si sottopone l'irroratore, la batteria o il caricabatterie alle operazioni previste di manutenzione e pulizia, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Le persone possono subire gravi lesioni.
 - ▶ Pulire l'irroratore, la batteria e il caricabatterie come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se l'irroratore non viene lavato con acqua dolce dopo l'uso, può subire danni. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Lavare l'irroratore con acqua dolce dopo l'uso.
 - ▶ Effettuare il lavaggio evitando il contatto con l'acqua di lavaggio.
- Se non si scarica la pressione nell'irroratore prima di eseguire la pulizia, la manutenzione e la riparazione, il liquido può fuoriuscire in modo incontrollato. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Prima di iniziare qualsiasi lavoro con l'irroratore, scaricare la pressione dal serbatoio.

- Se non si sottopone l'irroratore, la batteria o il caricabatterie a manutenzione o a riparazione corrette, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Non sottoporre l'irroratore, la batteria e il caricabatterie a manutenzione o riparazioni arbitrarie.
 - ▶ Se occorre sottoporre a manutenzione o riparazione l'irroratore, la batteria o il caricabatterie, rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

5 Preparare l'atomizzatore

5.1 Preparazione all'uso dell'irroratore

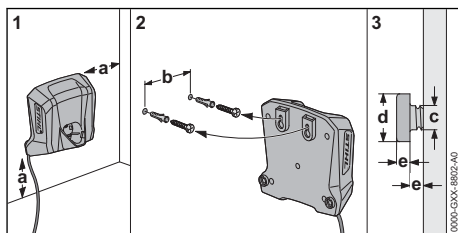
Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- ▶ Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
 - Irroratore, 4.6.1.
 - batteria, 4.6.2.
 - Caricabatteria, 4.6.3.
- ▶ Controllare la batteria, 10.2.
- ▶ Caricare completamente la batteria, 6.2.
- ▶ Pulire l'irroratore, 15.1.
- ▶ Montare pistola a spruzzo e flessibile, 7.2.1
- ▶ Montare la lancia, 7.3.1
- ▶ Montare la tracolla semplice, 7.4
- ▶ Controllare gli elementi di comando, 10.1.
- ▶ Riempire il serbatoio, 11.3
- ▶ Montare la testa della pompa, 7.1.1.
- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

6 Carica della batteria e LED

6.1 Montaggio del caricabatterie su una parete

Il caricabatterie può essere montato a una parete.



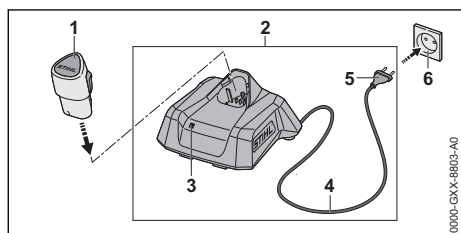
- ▶ Montare il caricabatterie a una parete soddisfacendo le seguenti condizioni:
 - Usare un sistema di fissaggio adeguato.
 - Il caricabatterie è orizzontale.
 Osservare le seguenti misure:
 - a = almeno 100 mm
 - b (per AL 1 e AL 5) = 54 mm
 - b (per AL 5-2) = 100 mm
 - c = 4,5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2,5 mm

6.2 Carica della batteria

Il tempo di carica dipende da diverse condizioni, ad esempio dalla temperatura della batteria o dalla temperatura ambiente. Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati, 19.7. Il tempo di carica effettivo può differire dal tempo di carica indicato. Il tempo di carica è indicato in www.stihl.com/charging-times.

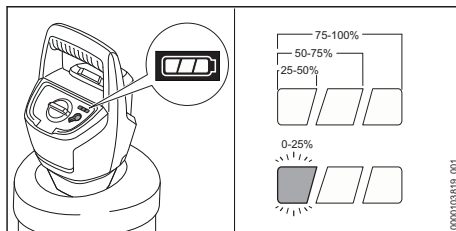
Se si inserisce la spina in una presa e la batteria viene impiegata nella stazione di carica, la carica avviene automaticamente. Quando la batteria è completamente carica, il caricabatterie si spegne automaticamente.

Durante il processo di carica la batteria e il caricabatterie si scaldano.



- ▶ Inserire la spina di rete (5) in una presa accessibile (6).
Il caricabatterie (2) esegue un autotest. Il LED (3) si accende per ca. 1 secondo con luce verde e per ca. 1 secondo con luce rossa.
- ▶ Posare il cavo di collegamento (4).
- ▶ Inserire la batteria (1) nelle guide del caricabatteria (2) e spingerla fino all'arresto.
Il LED (3) si accende o lampeggia con luce verde. La batteria (1) è in fase di carica.
- ▶ Se il LED (3) non si accende più: La batteria (1) è completamente carica e può essere tolta dal caricabatteria (2).
- ▶ Se il caricabatteria (2) non viene più usato, scollegare la spina di rete (5) dalla presa (6).

6.3 Visualizzazione dello stato di carica



- ▶ Inserire la batteria.
- ▶ Accendere la testa della pompa.
- ▶ Se il LED sinistro lampeggia con luce verde, caricare la batteria.

6.4 LED sulla testa della pompa

I LED indicano lo stato di carica della batteria. I LED possono accendersi con luce verde oppure lampeggiare con luce rossa.

6.5 LED sul caricabatteria

Il LED mostra lo stato del caricabatteria o i guasti. Il LED può essere verde o rosso, lampeggiante o a luce fissa.

Se il LED ha luce verde fissa o lampeggiante, significa che la batteria è in carica.

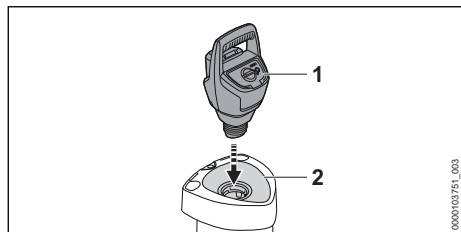
- ▶ Se il LED ha luce rossa fissa o lampeggiante: Eliminare i guasti, 18.
Nel caricabatteria o nella batteria è presente un guasto.

7 Assemblare l'atomizzatore

7.1 Montaggio e smontaggio della testa della pompa

7.1.1 Montaggio della testa della pompa

- ▶ Controllare se la guarnizione sulla testa della pompa è alloggiata correttamente e se è danneggiata.
 - ▶ Se la guarnizione non rimane appoggiata sull'alloggiamento della testa della pompa, calzarla completamente.
 - ▶ Se la guarnizione è danneggiata, non lavorare con la testa della pompa e rivolgersi a un rivenditore STIHL.



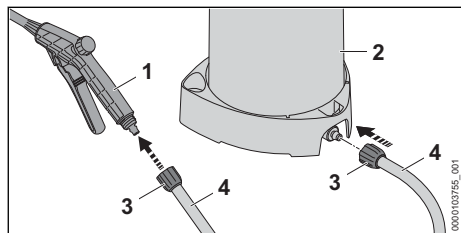
- Posizionare la testa della pompa (1) sul serbatoio (2).
- Avvitare la testa della pompa (1) e serrare saldamente.

7.1.2 Smontaggio della testa della pompa

- Svitare la testa della pompa dal serbatoio.

7.2 Montaggio e smontaggio di pistola a spruzzo e flessibile

7.2.1 Montaggio di pistola a spruzzo e flessibile



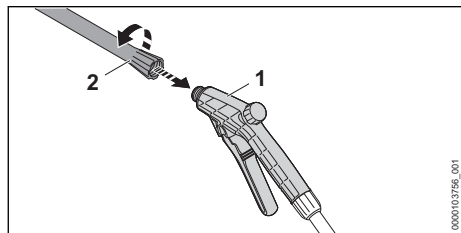
- Calzare i dadi a risvolto (3) sul flessibile (4).
- Calzare il flessibile (4) sul manicotto della pistola a spruzzo (1) e del serbatoio (2).
- Avvitare e serrare a mano i dadi a risvolto (3).

7.2.2 Smontaggio di pistola a spruzzo e flessibile

- Svitare i dadi a risvolto dalla pistola a spruzzo e dal serbatoio.
- Sfilare il flessibile dal manicotto della pistola a spruzzo e del serbatoio.

7.3 Montare e smontare la lancia

7.3.1 Montaggio della lancia



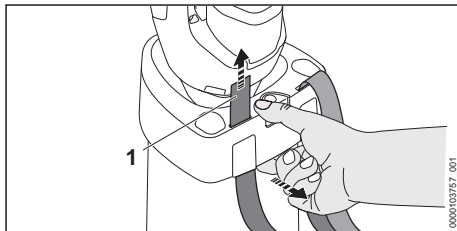
- Avvitare e serrare a mano la lancia (2) sulla pistola a spruzzo (1).

7.3.2 Smontaggio della lancia

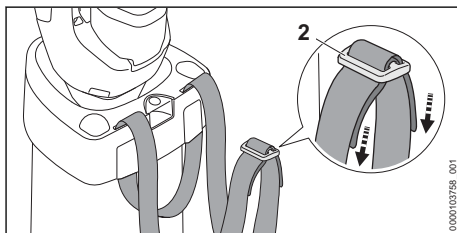
- Svitare la lancia e rimuoverla dalla pistola a spruzzo.

7.4 Montaggio della tracolla semplice

- Staccare la fibbia dalla tracolla semplice.



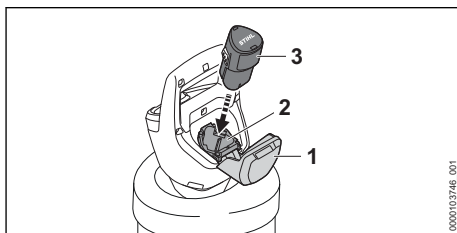
- Estrarre un po' la carcassa e fare passare la tracolla semplice (1) attraverso le aperture partendo da sotto.



- Fare passare le estremità della tracolla semplice nella fibbia (2).

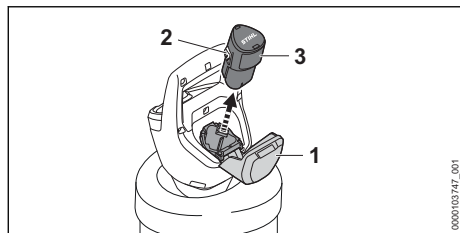
8 Inserire e togliere la batteria

8.1 Inserimento della batteria



- Aprire lo sportello (1) fino all'arresto e tenerlo aperto.
- Premere la batteria (3) nel vano batteria (2) fino all'arresto.
La batteria (3) scatta con un clic.
- Chiudere lo sportello (1).

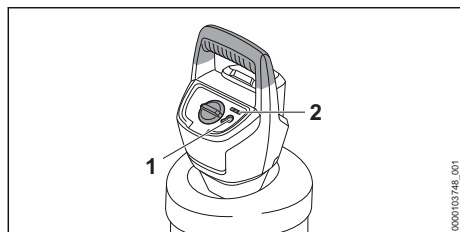
8.2 Estrazione della batteria



- Aprire lo sportello (1) fino all'arresto e tenerlo aperto.
- Premere i due ganci di arresto (2). La batteria (3) è sbloccata e può essere estratta.
- Chiudere lo sportello (1).

9 Accensione e spegnimento della testa della pompa

9.1 Accensione della testa della pompa



- Regolare la pressione di esercizio.
- Premere il pulsante  (1). La testa della pompa e i LED si accendono e nel serbatoio viene generata la pressione di esercizio.

Una volta raggiunta la pressione di esercizio, la testa della pompa si spegne. Finché i LED rimangono accesi o lampeggiano, la testa della pompa si trova in modalità di standby. Quando la pressione di esercizio nel serbatoio cala, la testa della pompa si spegne automaticamente finché non sarà di nuovo raggiunta la pressione di esercizio regolata.

Se non si riesce a raggiungere la pressione di esercizio regolata entro 1 minuto, la testa della pompa si spegne automaticamente e i LED (2) non sono più illuminati.

Se la testa della pompa non viene usata per oltre 15 minuti, si spegne automaticamente e i LED (2) non sono più illuminati.

9.2 Spegnimento della testa della pompa

- Premere il pulsante . I LED non sono più illuminati.

AVVISO

- Dopo aver spento la testa della pompa, il serbatoio rimane in pressione.
 - Scaricare completamente la pressione dal serbatoio.

10 Controllo di irroratore e batteria

10.1 Controllo degli elementi di comando

Sicura e leva di comando

- Spegner la testa della pompa ed estrarre la batteria.
- Innestare la sicura.
- Tentare di premere la leva di comando.
- Se non si riesce a premere la leva di comando, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL. La sicura è difettosa.
- Sbloccare la sicura.
- Premere a fondo e poi rilasciare la leva di comando.
- Se la leva di comando è poco scorrevole o non ritorna nella posizione di partenza, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL. La leva di comando è difettosa.

Testa della pompa

- Montare la testa della pompa ed eseguire la prova a serbatoio vuoto.
- Inserire la batteria.
- Premere il pulsante . I LED si accendono e nel serbatoio viene generata la pressione di esercizio.
- Premere il pulsante . La testa della pompa si spegne e i LED non sono più illuminati.
- Se la testa della pompa non si spegne, estrarre la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL. La testa della pompa è difettosa.

Prova della tenuta

- Eseguire la prova a serbatoio vuoto.
- Inserire la batteria e accendere la testa della pompa.

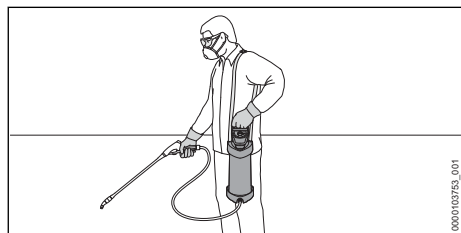
- ▶ Attendere finché nel serbatoio non sarà stata generata la pressione di esercizio o finché la testa della pompa non si sarà spenta automaticamente.
- ▶ Azionare la leva comando.
Deve esserci fuga di pressione.
- ▶ Rilasciare la leva di comando.
Non deve esserci fuga di pressione.
- ▶ Estrarre il manometro stantuffo.
Deve esserci fuga di pressione udibile.
- ▶ Scaricare completamente la pressione dal serbatoio.

10.2 Controllo della batteria

- ▶ Inserire la batteria.
- ▶ Premere il pulsante .
I LED si accendono e nel serbatoio viene generata la pressione di esercizio.
- ▶ Se la testa della pompa non si accende e la batteria è completamente carica, non utilizzare la testa della pompa e la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Nella testa della pompa o nella batteria è presente un guasto.

11 Lavorare con l'atomizzatore

11.1 Tenuta e guida dell'irroratore



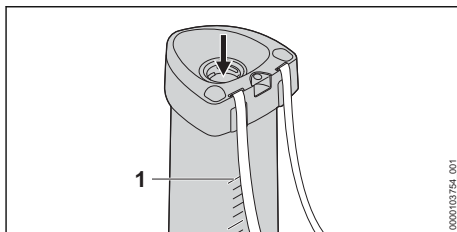
- ▶ Portare l'irroratore con la tracolla semplice sulla spalla sinistra.
- ▶ Mantenere eretto l'irroratore.
- ▶ Tenere la pistola a spruzzo con la mano destra sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.

11.2 Nebulizzazione

- ▶ Procedere lentamente in avanti.
- ▶ Osservare l'area di uscita della lancia.

11.3 Riempimento del serbatoio

- ▶ Posare a terra l'irroratore in modo che non possa ribaltarsi.
- ▶ Scaricare la pressione dal serbatoio.
- ▶ Smontare la testa della pompa.



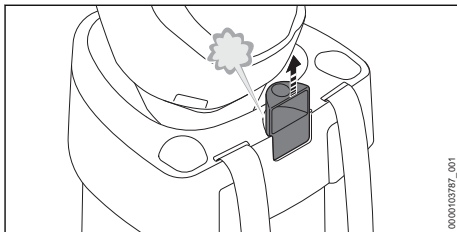
- ▶ Riempire con fitofarmaco attraverso l'apertura (freccia) e badando di non superare la tacca di livello massimo (1).
- ▶ Montare la testa della pompa.

11.4 Svuotamento del serbatoio

- ▶ Spegner la testa della pompa ed estrarre la batteria.
- ▶ Scaricare la pressione dal contenitore.
- ▶ Smontare la testa della pompa.
- ▶ Svuotare il serbatoio in un luogo ben ventilato, badando di non lasciare residui.
- ▶ Raccogliere i residui in un contenitore adatto.

11.5 Scarico della pressione dal serbatoio

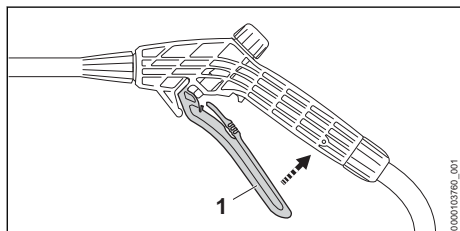
- ▶ Spegner la testa della pompa ed estrarre la batteria.



- ▶ Estrarre completamente il manometro a pistone.
Si sente sfiatare la pressione di esercizio dal serbatoio.
- ▶ Attendere che il serbatoio sia completamente depressurizzato.

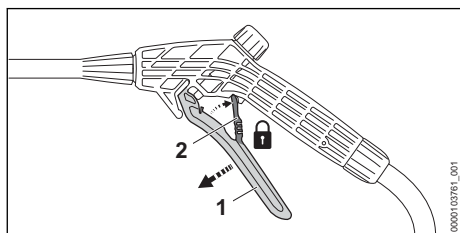
11.6 Blocco mediante pressione della leva di comando della pistola a spruzzo

Premere la leva di comando della pistola a spruzzo



- Premere e tenere premuta la leva di comando (1).
Il fitofarmaco fuoriesce dall'ugello.

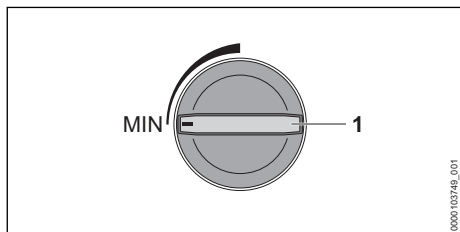
Bloccare la leva di comando della pistola a spruzzo



- Rilasciare la leva di comando (1).
Il fitofarmaco non fuoriesce più dall'ugello. L'irroratore è ancora acceso.
- Spingere la sicura (2) verso l'alto fino a farla scattare in posizione.

Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati, 19.7.

11.7 Regolazione della pressione di esercizio



Aumentare la pressione di esercizio

- Ruotare verso destra la manopola di regolazione (1).

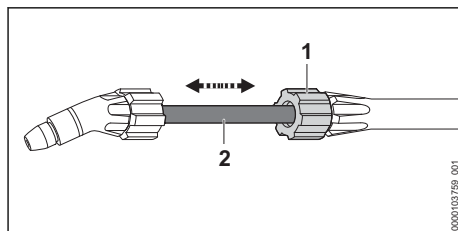
Ridurre la pressione di esercizio

- Ruotare la manopola di regolazione (1) in direzione "MIN".

11.8 Allungamento della lancia

La lancia può essere allungata in funzione della situazione di lavoro.

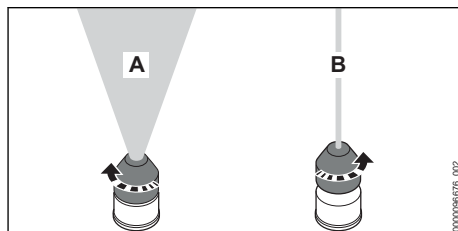
- Spegner la testa della pompa ed estrarre la batteria.



- Allentare il dado a risvolto (1).
- Estrarre la prolunga della lancia (2) fino alla posizione desiderata e orientarla in modo che l'apertura dell'ugello sia rivolta verso il basso.
- Serrare il dado a risvolto (1).

11.9 Regolazione dell'ugello

La quantità erogata è indicata nei dati tecnici, 19.2.



Regolazione del getto pieno (A)

- Ruotare l'ugello in senso antiorario.

Regolazione del getto puntiforme (B)

- Ruotare l'ugello in senso orario.

12 Dopo il lavoro

12.1 Dopo il lavoro

- Spegner la testa della pompa ed estrarre la batteria.
- Scaricare la pressione dal contenitore.
- Smontare la testa della pompa.
- Svuotare il serbatoio in un luogo bene aerato.
- Sciacquare il contenitore con acqua pulita.
- Riempire il serbatoio con acqua pulita.
- Montare la testa della pompa.

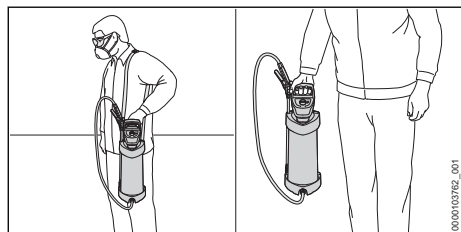
- Inserire la batteria e accendere la testa della pompa.
- Attendere finché nel serbatoio non sarà stata generata la pressione di esercizio.
- Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
Spruzzare fino a quando l'acqua non sarà uscita completamente lavando il flessibile, la pistola a spruzzo, la lancia e l'ugello.
- Spegnerne la testa della pompa ed estrarre la batteria.
- Scaricare la pressione dal contenitore.
- Smontare la testa della pompa.
- Svuotare il serbatoio.
- Smontare e pulire ugello e lancia.
- Smontare la pistola a spruzzo e lasciare scorrere via l'acqua restante dalla pistola a spruzzo.
- Pulire l'irroratore.
- Fare asciugare l'irroratore.
- Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare,  19.7.
- Pulire la batteria.

13 Trasporto

13.1 Trasporto dell'irroratore

- Spegnerne la testa della pompa, bloccare la leva di comando della pistola a spruzzo ed estrarre la batteria.
- Scaricare la pressione dal contenitore.
- Smontare la testa della pompa.
- Svuotare il serbatoio.
- Montare la testa della pompa.

Movimentazione dell'irroratore



- Trasportare l'irroratore con la tracolla semplice sulla spalla sinistra o tenendolo per la maniglia di trasporto.

Trasporto dell'irroratore in un veicolo

- Fissare l'irroratore in posizione verticale, in modo che non si possa ribaltare o muovere.

13.2 Trasporto della batteria

- Spegnerne la testa della pompa ed estrarre la batteria.

- Accertarsi che la batteria sia in condizioni di sicurezza.
- Sistemare la batteria nell'imballaggio in modo che non possa muoversi.
- Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

La batteria è soggetta ai requisiti per il trasporto di sostanze pericolose. La batteria è classificata come UN 3480 (batterie agli ioni di litio) ed è stata testata secondo il Manuale ONU Prove e criteri, Parte III Sottosezione 38.3.

Le regole di trasporto sono riportate in www.stihl.com/safety-data-sheets.

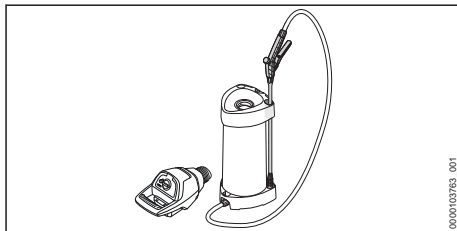
13.3 Trasportare il caricabatteria

- Staccare la spina di rete dalla presa.
- Estrarre la batteria.
- Avvolgere il cavo di collegamento e fissarlo al caricabatteria.
- Se il caricabatteria viene trasportato in un veicolo: Fissare il caricabatteria con le cinghie o una rete in modo tale da evitare che il caricabatteria si ribalti o che si muova.

14 Conservazione

14.1 Conservazione dell'irroratore

- Spegnerne la testa della pompa ed estrarre la batteria.
- Scaricare la pressione dal contenitore.
- Smontare la testa della pompa.
- Svuotare il serbatoio.
- Conservare l'irroratore in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - L'irroratore non può ribaltarsi né muoversi.
 - L'irroratore è fuori dalla portata dei bambini.
 - L'irroratore è lavato con acqua pulita.
 - L'irroratore è pulito e asciutto.
 - L'irroratore non è conservato al di fuori dei limiti di temperatura indicati,  19.6.
 - L'irroratore è protetto dall'irradiazione solare.
 - La testa della pompa è scollegata dal serbatoio.



- Conservare il dispositivo di spruzzatura nei sostegni sull'irroratore.

14.2 Conservazione della batteria

STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60%.

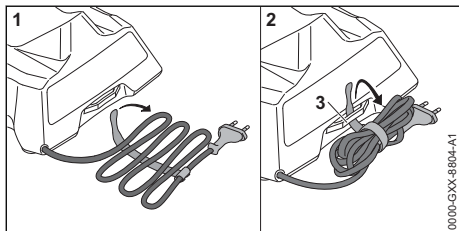
- Conservare la batteria in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - La batteria è fuori dalla portata dei bambini.
 - La batteria è pulita e asciutta.
 - La batteria è in un luogo chiuso.
 - La batteria è separata dall'irroratore.
 - Se la batteria viene conservata nel carica-batterie, staccare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60%.
 - La batteria non è conservata al di fuori dell'intervallo di temperatura consigliato,  19.6.

AVVISO

- Se non viene conservata come descritto in queste istruzioni d'uso, la batteria potrebbe subire una scarica profonda e danneggiarsi irreparabilmente.
 - Caricare una batteria scarica prima di riportarla. STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60%.
 - Conservare la batteria separata dall'irroratore.

14.3 Conservazione del caricabatterie

- Staccare la spina di rete dalla presa.



- Avvolgere il cavo di collegamento e fissarlo al caricabatterie.
- Conservare il caricabatterie in modo da soddisfare le seguenti condizioni:
 - Il caricabatteria è fuori dalla portata dei bambini.
 - Il caricabatteria è pulito e asciutto.
 - Il caricabatteria è in un luogo chiuso.

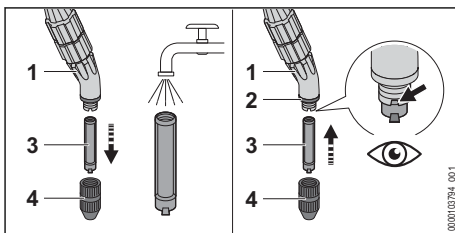
- Il caricabatterie non è collegato al cavo o fissato al supporto (3) per il cavo di collegamento.
- Il caricabatterie non è conservato al di fuori dell'intervallo di temperatura consigliato,  19.6.

15 Pulizia

15.1 Pulizia dell'irroratore

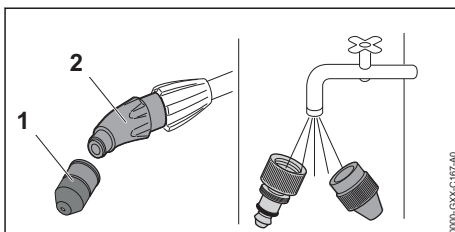
- Spegner la testa della pompa ed estrarre la batteria.
- Scaricare la pressione dal contenitore.
- Smontare la testa della pompa.
- Svuotare il serbatoio.
- Pulire testa della pompa, filettatura e guarnizione con un panno umido.
- Rimuovere i corpi estranei dal vano batteria e pulire il vano batteria con un panno umido.
- Pulire i contatti elettrici nel vano batteria con un pennello o una spazzola morbida.
- Pulire le parti restanti dell'irroratore e la tracolla semplice con un panno umido.

15.2 Pulizia del filtro



- Smontare l'ugello (4).
- Prelevare il filtro (3) dal raccordo (1).
- Sciacquare il filtro (3) sotto acqua corrente.
- Inserire il filtro (3) nel raccordo (1).
- Controllare se la guarnizione (2) è danneggiata. Se la guarnizione (2) è danneggiata, sostituirla.
- Montare l'ugello (4).

15.3 Pulire la bocchetta



- Svitare l'ugello (1) dal raccordo (2).
- Disassemblare l'ugello (1).

- Sciacquare l'ugello (1) sotto acqua corrente e asciugarlo con un panno.
- Ruotare l'ugello (1) sul raccordo (2) e stringerlo saldamente a mano.

15.4 Pulizia della batteria

- Pulire la batteria con un panno umido.

15.5 Pulizia del caricabatteria

- Scollegare la spina di rete dalla presa.
- Pulire il caricabatterie con un panno umido.
- Pulire i contatti elettrici del caricabatterie con un pennello o una spazzola morbida.

16 Manutenzione

16.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

Annualmente o dopo 50 utilizzi:

- Pulire il filtro.
- Ingrassare la guarnizione.

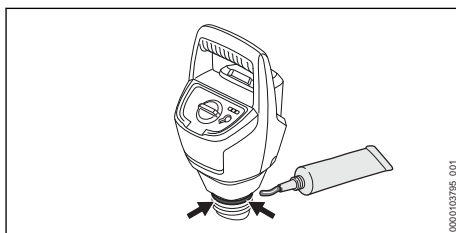
16.2 Ingrassaggio della guarnizione

- Spegner la testa della pompa ed estrarre la batteria.
- Scaricare la pressione dal contenitore.

18 Eliminazione dei guasti

18.1 Eliminazione dei guasti dell'irroratore o della batteria

- Smontare la testa della pompa.



- Ingrassare la guarnizione con grasso lubrificante.

17 Riparazione

17.1 Riparazione di irroratore, batteria e caricabatterie

L'utilizzatore non può riparare da solo l'irroratore, la batteria e il caricabatterie.

- In caso di danni, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se la batteria è difettosa o danneggiata, sostituirla.
- Se il caricabatterie è difettoso o danneggiato: sostituire il caricabatterie.
- Se il cavo di collegamento è difettoso o danneggiato, non usare il caricabatterie e fare sostituire il cavo da un rivenditore STIHL.

Guasto	LED sulla testa della pompa	Causa	Soluzione
La testa della pompa non parte quando viene accesa, oppure si spegne durante il funzionamento.	1 LED lampeggia con luce verde.	Il livello di carica della batteria è troppo basso.	► Caricare la batteria.
	-	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria.
	-	Nella testa della pompa è presente un guasto.	► Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ► Accendere la testa della pompa. ► Se il guasto permane, non utilizzare la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	-	La testa della pompa è troppo calda.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare la testa della pompa.
	-	È presente un guasto nella batteria.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria. ► Accendere la testa della pompa.

Guasto	LED sulla testa della pompa	Causa	Soluzione
			► Se il guasto permane, non utilizzare la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	-	Il collegamento elettrico tra testa della pompa e batteria è interrotto.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria.
	-	La testa della pompa o la batteria è umida.	► Lasciare asciugare la testa della pompa o la batteria,  19.7.
La testa della pompa rimane in funzione per troppo poco tempo.	-	La batteria non è completamente carica.	► Caricare completamente la batteria.
	-	La durata della batteria è stata superata.	► Sostituire la batteria.
Non viene generata pressione di esercizio durante il pompaggio.	-	La guarnizione è danneggiata.	► Sostituire la guarnizione.
	-	La testa della pompa non è montata correttamente.	► Montare la testa della pompa.
Il getto spruzzato ha una forma diversa o l'ugello non spruzza, nonostante nel serbatoio sia presente la pressione di esercizio.	-	L'ugello è intasato.	► Pulire l'ugello.
	-	Il filtro è intasato.	► Pulire il filtro.
Il manometro a pistone non indica la pressione di esercizio nel serbatoio.	-	Il manometro a pistone è guasto.	► Sostituire l'irroratore.

18.2 Eliminazione dei guasti del caricabatterie

Anomalia	LED sul caricabatteria	Causa	Rimedio
La batteria non si carica.	Il LED si accende con luce rossa fissa.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Lasciare inserita la batteria nel caricabatterie. La procedura di carica si avvia automaticamente non appena si raggiunge l'intervallo di temperatura ammesso.
	Il LED lampeggia con luce rossa.	Il collegamento elettrico tra caricabatterie e batteria è interrotto.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici sul caricabatteria. ► Inserire la batteria.
		Guasto al caricabatterie.	► Non usare il caricabatteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
		Guasto alla batteria.	► Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Il caricabatterie non esegue autotest.	Il LED non si accende per ca. 1 secondo	Il collegamento elettrico al caricabatterie è	► Staccare la spina di rete dalla presa. ► Attendere 1 minuto. ► Inserire la spina nella presa.

Anomalia	LED sul carica-batteria	Causa	Rimedio
	con luce verde e per ca. 1 secondo con luce rossa.	stato brevemente interrotto.	

19 Dati tecnici

19.1 Irroratore STIHL SGA 30.0

- Batteria ammessa: STIHL AS
- Testa della pompa:
 - Pressione di esercizio minima: 1,5 bar
 - Pressione di esercizio massima: 2,5 bar
- Serbatoio:
 - Pressione massima ammessa serbatoio: 3 bar
 - Volume di riempimento massimo: 5 l
- Capacità complessiva: 6,4 l
- Volume residuo del prodotto (misurato con getto puntiforme a 1,5 bar): 40 ml
- Reazione del getto <5 N
- Peso senza batteria e con serbatoio vuoto: 2,3 kg

Il tempo di funzionamento è riportato all'indirizzo www.stihl.com/battery-life.

19.2 Quantità erogata

Pressione 1,5 bar

- Getto pieno: 0,40 l/min
- Getto puntiforme: 1,24 l/min

Pressione 2 bar

- Getto pieno: 0,45 l/min
- Getto puntiforme: 1,18 l/min

Pressione 2,5 bar

- Getto pieno: 0,55 l/min
- Getto puntiforme: 1,39 l/min

19.3 Batteria STIHL AS

- Tecnologia della batteria: Ioni di litio
- Tensione: 10,8 V
- Capacità in Ah: v. targhetta dati tecnici
- Capacità di energia in Wh: v. targhetta dati tecnici
- Peso in kg: v. targhetta dati tecnici

19.4 Caricabatteria STIHL AL 1

- Tensione nominale: v. targhetta dati tecnici
- Frequenza: v. targhetta dati tecnici
- Potenza nominale: v. targhetta dati tecnici
- Corrente di carica: v. targhetta dati tecnici
- Massimo contenuto energetico della batteria STIHL AS ammessa: 12,5 Ah

I tempi di carica sono indicati in www.stihl.com/charging-times.

19.5 Cavi di prolunga

Se si usa un cavo di prolunga, i fili dello stesso devono avere almeno le seguenti sezioni, in funzione della lunghezza del cavo:

Se la tensione nominale sulla targhetta dati tecnici è compresa tra 220 V e 240 V:

- Lunghezza del cavo fino a 20 m: AWG 15 / 1,5 mm²
- Lunghezza del cavo da 20 m fino a 50 m: AWG 13 / 2,5 mm²

Se la tensione nominale sulla targhetta dati tecnici è compresa tra 100 V e 127 V:

- Lunghezza del cavo fino a 10 m: AWG 14 / 2,0 mm²
- Lunghezza del cavo da 10 m fino a 30 m: AWG 12 / 3,5 mm²

19.6 Limiti di temperatura



AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Non caricare la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
 - ▶ Non utilizzare la batteria o il caricabatterie a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
 - ▶ Non conservare la batteria o il caricabatterie a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +70 °C.
 - ▶ Non utilizzare l'irroratore a temperature inferiori a 0 °C o superiori a 30 °C.
 - ▶ Non conservare l'irroratore a temperature inferiori a 0 °C o superiori a 30 °C.

19.7 Intervalli di temperatura consigliati

Per prestazioni ottimali dell'irroratore, della batteria e del caricabatterie, rispettare i seguenti intervalli di temperatura:

- Irroratore:
 - Impiego: 0 °C a + 30 °C
 - Conservazione: da 0 °C a 30 °C

- Batteria e caricabatterie:
 - Carica: da 5 °C a 40 °C
 - Impiego: da - 10 °C a + 40 °C
 - Conservazione: da -20 °C a +50 °C

Se la batteria viene caricata, usata o conservata al di fuori degli intervalli di temperatura consigliati, le prestazioni possono essere ridotte.

Se la batteria è bagnata o umida, farla asciugare per almeno 48 ore a una temperatura superiore a 15 °C e inferiore a 50 °C, e a un'umidità inferiore al 70%. Un'umidità più alta può allungare il tempo di asciugatura.

19.8 Valori acustici

Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A).

- Livello di pressione acustica L_p misurato a norma ISO 3744: 68,0 dB(A)
- Livello di potenza acustica L_w misurato a norma ISO 3744: 80,4 dB(A)

I valori acustici indicati sono stati misurati seguendo un procedimento di prova normalizzato e possono essere impiegati per il confronto di apparecchiature elettriche. I valori acustici reali possono discostarsi da quelli indicati, a seconda del tipo d'impiego e degli accessori utilizzati. I valori acustici indicati possono essere usati per una prima valutazione della sollecitazione acustica. La sollecitazione acustica effettiva deve essere valutata. Contestualmente si possono considerare anche i tempi in cui l'apparecchiatura è spenta e quelli in cui, pur essendo accesa, non funziona sotto carico.

19.9 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

20 Ricambi e accessori

20.1 Ricambi e accessori

STIHL  Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le

attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

21 Smaltimento

21.1 Smaltimento di irroratore, batteria e caricabatterie

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o un rivenditore STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

21.2 Smaltimento dei fitofarmaci

- Attenersi alle istruzioni del produttore del fitofarmaco.
- Smaltire i fitofarmaci secondo le norme e rispettando l'ambiente.

Non versare i residui di fitofarmaci e liquidi di lavaggio dell'irroratore nelle acque superficiali, nelle fognature, in fossi di scolo e stradali, in pozzetti o in drenaggi.

- Smaltire i residui e i recipienti usati secondo le norme locali sui rifiuti.

22 Dichiarazione di conformità UE

22.1 Irroratore STIHL SGA 30.0

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Dispositivo: irroratore a batteria
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Modello: SGA 30.0
- Numero di serie: SA09

è conforme alle disposizioni pertinenti delle direttive 2011/65/EU, 2014/30/UE, 2006/42/CE e 2009/127/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla data di produzione:

EN 55014-1, EN 55014-2 e EN 62841-1 nel rispetto delle norme EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 e EN ISO 12100.

La documentazione tecnica è conservata presso il reparto di omologazione dei prodotti ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'irroratore.

Waiblingen, 31/10/2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

23 Dichiarazione di conformità UKCA

23.1 Irroratore STIHL SGA 30.0

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Dispositivo: irroratore a batteria
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Modello: SGA 30.0
- Numero di serie: SA09

è conforme alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 e The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione: EN 55014-1, EN 55014-2 e EN 62841-1 tenendo conto di quanto previsto dalle norme EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 e EN ISO 12100.

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'irroratore.

Waiblingen, 31/10/2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

25 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

25.1 Introduzione

Questo capitolo contiene le avvertenze di sicurezza generali preformulate nella norma europea EN/IEC 62841 per gli attrezzi elettrici guidati a mano e azionati a motore.

STIHL deve stampare questi testi.

Le avvertenze di sicurezza per evitare una scossa elettrica, riportate in "Sicurezza elettrica",

non sono applicabili agli attrezzi a batteria STIHL.



AVVERTENZA

- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico.** In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

25.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

25.3 Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'attrezzo elettrico deve essere adatta alla presa.** La spina non deve essere modificata in nessun modo. **Non usare spine di adattamento insieme con attrezzi elettrici collegati a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici a massa, come tubi, impianti di riscaldamento, cucine e frigoriferi.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se il corpo è collegato a massa.
- c) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.
- d) **Non usare il cavo di collegamento per altri scopi.** Non usare mai il cavo di collegamento per trasportare, tirare l'attrezzo elettrico o

scollegarne la spina. Tenere il cavo di collegamento lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento dell'apparecchiatura. I cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il pericolo di scossa elettrica.

- e) **Se si usa un attrezzo elettrico all'aperto, impiegare solo cavi di prolunga adatti anche al lavoro all'esterno.** L'uso di una prolunga adatta all'ambiente esterno riduce il pericolo di scossa elettrica.
- f) **Se non si può evitare di impiegare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza per correnti di guasto.** L'uso di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il pericolo di scossa elettrica.

25.4 Sicurezza delle persone

- a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione accidentale.** Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare la batteria, prenderla o indossarla. Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.
- d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.
- e) **Evitare una posizione anomala del corpo.** **Avere cura di tenere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre allacciarli e usarli correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.
- h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

25.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.
- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'incepiscono, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.

- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

25.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

- a) **Caricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal costruttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria, se usato con batterie diverse rischia di incendiarsi.
- b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.** L'impiego di batterie diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.
- c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.
- d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido. Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico.** Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.
- e) **Non usare batterie danneggiate o alterate.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere reazioni imprevedibili, provocando incendio, esplosione o rischio di lesioni.
- f) **Non esporre batterie a fuoco o alte temperature.** Il fuoco o le alte temperature oltre 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.
- g) **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'attrezzo a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura nelle istruzioni per l'uso.** Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammessa

può distruggere la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

25.7 Assistenza

- Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.
- Non effettuare mai la manutenzione su una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione della batteria dovrà essere effettuata soltanto dal costruttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

Inhoudsopgave

1	Voorwoord.....	105
2	Informatie met betrekking tot deze handleiding.....	105
3	Overzicht.....	106
4	Veiligheidsinstructies.....	107
5	Handspuit klaar maken voor gebruik.....	116
6	Accu laden en leds.....	116
7	Handspuit monteren.....	117
8	Accu aanbrengen en wegnemen.....	118
9	Pompkop inschakelen en uitschakelen.....	118
10	Plantenspuit en accu testen.....	119
11	Werken met de handspuit.....	119
12	Na de werkzaamheden.....	121
13	Vervoeren.....	121
14	Opslaan.....	122
15	Reinigen.....	122
16	Onderhoud.....	123
17	Repareren.....	123
18	Storingen opheffen.....	123
19	Technische gegevens.....	125
20	Onderdelen en toebehoren.....	126
21	Milieuverantwoord afvoeren.....	126
22	EU-conformiteitsverklaring.....	127
23	UKCA-conformiteitsverklaring.....	127
24	Adressen.....	127
25	Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen.....	128

1 Voorwoord

Geachte cliënt(e),

Wij zijn blij dat u hebt gekozen voor STIHL. Wij ontwikkelen en produceren onze producten in topkwaliteit in overeenstemming met de behoeften van onze klanten. Zo ontstaan producten met een hoge betrouwbaarheid, ook bij extreme belasting.

STIHL staat ook voor service met topkwaliteit. Onze dealers staan garant voor deskundig advies en instructie alsmede een uitgebreide technische begeleiding.

STIHL kiest uitdrukkelijk voor een duurzame en verantwoordelijke omgang met de natuur. Deze gebruiksaanwijzing is voor u bedoeld als ondersteuning om uw STIHL-product gedurende een lange levensduur veilig en milieuvriendelijk te gebruiken.

Wij danken u voor uw vertrouwen in ons en wensen u veel plezier met uw STIHL product.

Dr. Nikolas Stihl

BELANGRIJK! VOOR GEBRUIK GOED DOORLEZEN EN BEWAREN.

2 Informatie met betrekking tot deze handleiding

2.1 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- ▶ Lees naast deze handleiding de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
 - Handleiding en verpakking van het gebruikte plantenbeschermingsmiddel
 - Veiligheidsinformatie voor STIHL accu's en producten met een ingebouwde accu: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst



GEVAAR

- De aanwijzing duidt op gevaren die leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.



WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die **kunnen** leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
 - De genoemde maatregelen kunnen materiële schade voorkomen.

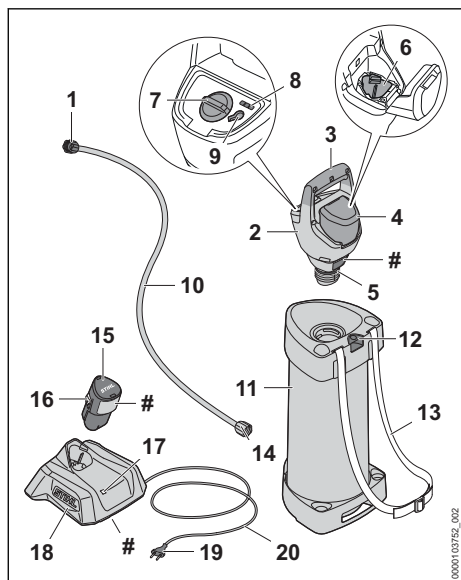
2.3 Symbolen in de tekst



Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

3 Overzicht

3.1 Plantenspuit, accu en acculader



1 Wartelmoer

De wartelmoer borgt de slang op het spuitpistool.

2 Pompkop

De pompkop bouwt de druk in het reservoir op.

3 Transporthandgreep

De transporthandgreep dient voor het dragen van de plantenspuit.

4 Klep

De klep dekt de accuschacht af.

5 Pakking

De pakking dicht het reservoir af.

6 Accuschacht

De accu wordt ondergebracht in de accuschacht.

7 Draaiknop

De draaiknop dient voor het instellen van de werkdruk in het reservoir.

8 Leds

De leds geven de laadtoestand van de accu aan.

9 Druktoets

De druktoets schakelt de plantenspuit in en uit.

10 Slang

De slang voert het plantenbeschermingsmiddel naar het spuitpistool.

11 Reservoir

Het reservoir wordt gevuld met plantenbeschermingsmiddel.

12 Zuigermanometer met veiligheidsventiel

De zuigermanometer geeft de werkdruk in het reservoir aan. Het geïntegreerde veiligheidsventiel dient voor de drukverlaging in het reservoir.

13 Draagriem

De draagriem dient voor het dragen van de plantenspuit.

14 Wartelmoer

De wartelmoer borgt de slang aan het reservoir.

15 Accu

De accu voorziet de plantenspuit van energie.

16 Arrêteerhaak

De arrêteerhaak borgt de accu in de accuschacht.

17 Led

De led geeft de status van de acculader weer.

18 Acculader

De acculader laadt de accu.

19 Netstekker

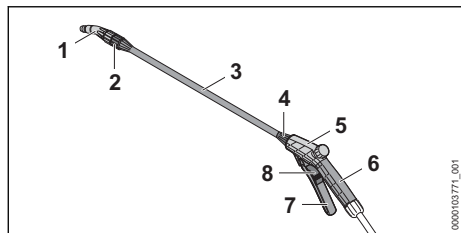
De netstekker verbindt de aansluitkabel met een contactdoos

20 Aansluitkabel

De aansluitkabel verbindt de acculader met de netstekker.

Typeplaatje met machinenummer

3.2 Sputinrichting



- 1 Blaasmond**
De blaasmond geeft een enkele straal.
- 2 Wartelmoer**
De wartelmoer borgt de lengteverstelling van de spuitlans.
- 3 Spuitlans**
De spuitlans verbindt het spuitpistool met de blaasmond.
- 4 Wartelmoer**
De wartelmoer borgt de spuitlans op het spuitpistool.
- 5 Spuitpistool**
Dient voor het monteren van de spuitlans en de slang.
- 6 Bedieningshandgreep**
De bedieningshandgreep dient voor het vasthouden en hanteren van de sputinrichting.
- 7 Schakelhendel**
De schakelhendel opent en sluit de klep in het spuitpistool. De schakelhendel start en stopt de waterstraal.
- 8 Veiligheidspal**
De veiligheidspal blokkeert de schakelhendel.

3.3 Pictogrammen

De symbolen kunnen op de plantenspuit, de accu en de acculader staan en hebben de volgende betekenis:



Dit product wordt met een STIHL-accu gebruikt. De goedgekeurde accu's staan in deze handleiding vermeld.



Deze accu wordt geladen met een STIHL acculader. De goedgekeurde acculaders staan in deze handleiding vermeld.



De led brandt of knippert groen. De accu wordt geladen.



De led knippert rood. Tussen de accu en de acculader is geen elektrisch contact of er is sprake van een storing in de accu of acculader.



De aanduiding naast het pictogram geeft de energie-inhoud van de accu aan volgens de specificatie van de fabrikant van de accucellen. De tijdens het gebruik beschikbare energie-inhoud is lager.



Het elektrische apparaat in een gesloten en droge ruimte gebruiken.



Het product niet afvoeren met het huisvuil.



De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

4 Veiligheidsinstructies

4.1 Waarschuwingssymbolen

4.1.1 Pompkop

De waarschuwingssymbolen op de pompkop hebben de volgende betekenis:



De veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht nemen.



De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.



Neem de accu tijdens werkonderbrekingen, vervoer, opslag, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit het apparaat.

4.1.2 Reservoir

De waarschuwingssymbolen op het reservoir hebben de volgende betekenis:



De veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht nemen.



De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.



Veiligheidsbril en stofmasker dragen.

4.1.3 Accu

De waarschuwingssymbolen op de accu hebben de volgende betekenis:



De veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht nemen.



De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.



De accu tegen hitte en vuur beschermen.



De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.

4.1.4 Acculader

De waarschuwingssymbolen op de acculader hebben de volgende betekenis:



De veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht nemen.



De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.



Acculader tegen regen en vocht beschermen.

4.2 Gebruik conform de voorschriften

De plantenspuit STIHL SGA 30.0 is geschikt voor het vernevelen van vloeistoffen tegen schimmelvorming, aantasting door ongedierte en voor de onkruidbestrijding in plantages, in de verbouw van fruit en groente en in de akker- en bosbouw.

De plantenspuit kan in de regen worden gebruikt.

De accu STIHL AS voorziet de plantenspuit van energie.

De acculader STIHL AL 1, AL 5 of AL 5-2 laadt de accu STIHL AS op.

De plantenspuit is niet bedoeld voor de volgende toepassingen:

- het vernevelen van plantenbeschermingsmiddelen die niet zijn toegestaan voor plantenspuiten.
- het vernevelen van andere vloeistoffen die geen plantenbeschermingsmiddelen zijn.

▲ WAARSCHUWING

- Accu's en acculaders die niet door STIHL voor de compressor zijn goedgekeurd, kunnen leiden tot brand en explosiegevaar. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - Gebruik de plantenspuit met een accu STIHL AS.

- Laad de STIHL AS-accu op met een acculader STIHL AL 1, AL 5 of AL 5-2.
- Als de plantenspuit, de accu of de acculader niet volgens voorschrift wordt gebruikt, kan dit leiden tot ernstig persoonlijk letsel of zelfs de dood en er kan materiële schade ontstaan.
 - Gebruik de plantenspuit, de accu en acculader zoals in deze gebruiksaanwijzing wordt beschreven.

4.3 Vereisten aan de gebruiker

▲ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de plantenspuit, de accu en de acculader niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood.
 - De handleiding moet worden gelezen, begrepen en bewaard.
- Als de plantenspuit, de accu of de acculader aan een andere persoon wordt doorgegeven: de handleiding meegeven.
- Zorg ervoor dat de gebruiker aan de volgende vereisten voldoet:
 - De gebruiker is uitgerust.
 - De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat om de plantenspuit, de accu en de acculader te bedienen en hiermee te werken. Als de gebruiker met lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperkingen daartoe in staat is, mag de gebruiker alleen onder toezicht of na instructie door een verantwoordelijke persoon ermee werken.
 - De gebruiker kan de gevaren van de plantenspuit, de accu en de acculader herkennen en inschatten.
 - De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt conform nationale regelgeving onder toezicht voor een beroep opgeleid.
 - De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een hiertoe bevoegd persoon, voordat deze voor de eerste keer met de plantenspuit gaat werken en de acculader in gebruik neemt.
 - De gebruiker is niet onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.
 - De gebruiker heeft een cursus gevolgd voor de omgang met plantenbeschermingsmiddelen en is bekend zijn met de betreffende maatregelen voor eerste-hulpverlening.

- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

4.4 Kleding en uitrusting

▲ WAARSCHUWING

- Hiertoe ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de handspuit. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Nauwsluitende kleding dragen.
 - ▶ Sjaals en sieraden afdoen.
- Als de gebruiker ongeschikt schoeisel draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Stevig, dicht schoeisel met stroeve zool dragen.

▲ GEVAAR

- Tijdens de werkzaamheden en het reinigen kan de gebruiker in contact komen met plantenbeschermingsmiddelen. De gebruiker kan ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Op de vereisten voor kleding en uitrusting in de gebruikshandleiding en op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel letten.
 - ▶ Contact met het plantenbeschermingsmiddel vermijden.
 - ▶ Als kleding in contact komt met plantenbeschermingsmiddel: kleding verwisselen.
 - ▶ Als er boven schouderhoogte wordt gewerkt: een vloeistofdicht en plantenbeschermingsmiddelbestendig hoofddeksel dragen.



- ▶ Een nauwsluitende veiligheidsbril dragen. Geschikte veiligheidsbrillen zijn aan de hand van de norm EN 166 of de nationale voorschriften getest en met de betreffende codering te koop.



- ▶ Een mondkap dragen.



- ▶ Als er in de gebruikshandleiding of op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel staat dat een veiligheidspak is vereist: Vloeistofdicht en plantenbeschermingsmiddelbestendig veiligheidspak dragen.



- ▶ Vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidshandschoenen dragen.

- ▶ Vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidslaarzen met stroeve zool dragen.

4.5 Werkgebied en -omgeving

4.5.1 Plantenspuit

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de plantenspuit niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden.
- ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden tot dat het plantenbeschermingsmiddel volledig is opgedroogd.

- ▶ De plantenspuit niet zonder toezicht laten.
- ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de plantenspuit kunnen spelen.
- Elektrische componenten van de plantenspuit kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving werken.

4.5.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op afstand houden.
 - ▶ Laat de accu niet zonder toezicht achter.
 - ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de accu kunnen spelen.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen, exploderen of onherstelbaar beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ De accu tegen hitte en vuur beschermen.
- ▶ De accu niet in het vuur werpen.

- ▶ De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opladen, gebruiken en opbergen,  19.6.



- ▶ De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.

- ▶ De accu bij kleine metalen voorwerpen van-
daan houden.
- ▶ De accu niet blootstellen aan hoge druk.
- ▶ De accu niet in de magnetron plaatsen.
- ▶ De accu tegen chemicaliën en zouten
beschermen.

4.5.3 Acculader

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders en kinderen kunnen de geva-
ren van de acculader en de elektrische stroom
niet herkennen en ook niet inschatten. Buiten-
staanders, kinderen en dieren kunnen ernstig
of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op
afstand houden.
 - ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de accu-
lader kunnen spelen.
- De acculader is niet waterdicht. Als er in de
regen of in een vochtige omgeving wordt
gewerkt, kan dit leiden tot een elektrische
schok. De gebruiker kan letsel oplopen en de
acculader kan worden beschadigd.



- ▶ Deze niet gebruiken in de regen en
niet in een vochtige omgeving.

- De acculader is niet beschermd tegen alle
invloeden van buitenaf. Als de acculader aan
bepaalde invloeden van buitenaf is blootge-
steld, kan de acculader in brand vliegen of
exploderen. Personen kunnen ernstig letsel
oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Acculader in een gesloten en droge ruimte
gebruiken.
 - ▶ Acculader niet in een licht ontvlambare en
ook niet in een explosieve omgeving
gebruiken.
 - ▶ Acculader niet op een licht ontvlambare
ondergrond gebruiken.
 - ▶ De acculader niet buiten de aangegeven
temperatuurgrenzen gebruiken en bewaren,
 19.6.
- Personen kunnen struikelen over de aansluit-
kabel. Personen kunnen letsel oplopen en de
acculader kan worden beschadigd.
 - ▶ De aansluitkabel plat op de vloer leggen.

4.6 Veilige staat

4.6.1 Plantenspuit

De plantenspuit is veilig als aan de volgende
voorwaarden is voldaan:

- De plantenspuit is onbeschadigd.
- De klep is gesloten en niet beschadigd.
- De slang, de wartelmoeren en de spuitinrich-
ting zijn onbeschadigd.
- De slang, de wartelmoeren en de spuitinrich-
ting zijn juist gemonteerd en lekken niet.
- Er komt geen plantenbeschermingsmiddel uit
de plantenspuit.
- De pompkop is correct gemonteerd.
- De plantenspuit is schoon.
- De spuitinrichting functioneert en is niet gemo-
dificeerd.
- De bedieningselementen werken en zijn niet
gewijzigd.
- Origineel STIHL toebehoren voor deze plan-
tenspuit is gemonteerd.
- Het toebehoren is correct gemonteerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een onveilige toestand kunnen onderdelen
niet meer naar behoren functioneren en kun-
nen veiligheidsvoorzieningen buiten werking
worden gezet. Personen kunnen ernstig of
dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Met een onbeschadigde plantenspuit wer-
ken.
 - ▶ Gebruik de pompkop alleen met een geslo-
ten en onbeschadigde klep.
 - ▶ De slang en de spuitinrichting zo aanbren-
gen als in deze gebruiksaanwijzing staat
beschreven.
 - ▶ Als er plantenbeschermingsmiddel uit de
plantenspuit komt: niet met de plantenspuit
werken en contact opnemen met een
STIHL dealer.
 - ▶ Monteer de pompkop correct.
 - ▶ Als de plantenspuit verontreinigd is: de
plantenspuit reinigen.
 - ▶ De plantenspuit niet wijzigen.
 - ▶ Als de spuitinrichting niet functioneert: niet
met de plantenspuit werken.
 - ▶ Als de bedieningselementen niet functione-
ren: werk niet met de plantenspuit.
 - ▶ Origineel STIHL toebehoren voor deze
plantenspuit monteren.
 - ▶ Monteer het toebehoren zoals in deze
handleiding of in de handleiding van het
toebehoren beschreven staat.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de
plantenspuit steken.

- ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

4.6.2 Accu

De accu verkeert in een veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De accu is onbeschadigd.
- De accu is schoon en droog.
- De accu functioneert en is niet gemodificeerd.

⚠ WAARSCHUWING

- In een niet veilige staat kan de accu niet meer correct functioneren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Alleen met een onbeschadigde en goed werkende accu werken.
 - ▶ Een beschadigde of defecte accu niet laden.
 - ▶ Als de accu vuil is: de accu reinigen.
 - ▶ Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen,  19.7.
 - ▶ Geen wijzigingen aanbrengen aan de accu.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de accu steken.
 - ▶ Elektrische contacten van de accu niet met metalen voorwerpen verbinden en kortsluiten.
 - ▶ Accu niet openmaken.
 - ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- Uit een beschadigde accu kan vloeistof weglekken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
 - ▶ Contact met de vloeistof voorkomen.
 - ▶ Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
 - ▶ Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: was de ogen ten minste 15 minuten met veel water en raadpleeg een arts.
- Een beschadigde of defecte accu kan een ongewone geur veroorzaken, roken of branden. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Als de accu vreemd ruikt of rookt: de accu niet gebruiken en bij brandbare stoffen van daar houden.
 - ▶ Als de accu brandt: de accu met een brandblusser of water proberen te blussen.

4.6.3 Acculader

De acculader verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De acculader is niet beschadigd.
- De acculader is schoon en droog.

⚠ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige staat kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Een onbeschadigde acculader gebruiken.
 - ▶ Als de acculader vervuild of nat is: acculader reinigen en laten drogen.
 - ▶ Aan de acculader geen wijzigingen aanbrengen.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de acculader steken.
 - ▶ Elektrische contacten van de acculader niet met metalen voorwerpen verbinden en kortsluiten.
 - ▶ De acculader niet demonteren.

4.7 Werken

⚠ WAARSCHUWING

- De gebruiker kan in bepaalde omstandigheden niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan de controle over de plantenspuit verliezen, struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Rustig en doordacht werken.
 - ▶ Als de lichtomstandigheden en het zicht slecht zijn: niet met de plantenspuit werken.
 - ▶ De plantenspuit met één persoon bedienen.
 - ▶ Op obstakels letten.
 - ▶ Werk rechtop staand op de grond en zorg voor goed evenwicht.
 - ▶ Als in de hoogte moet worden gewerkt: een hoogwerker of een veilige steiger gebruiken.
 - ▶ Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: een pauze inlassen.
- Als de plantenspuit lek is, kan er plantenbeschermingsmiddel uittreden.
 - ▶ Houd de plantenspuit rechtop.
- Als de werking van de plantenspuit zich tijdens de werkzaamheden wijzigt of deze zich ongebruikelijk gedraagt, kan de plantenspuit in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Beëindig de werkzaamheden, verwijder de accu, laat druk uit het reservoir ontsnappen en neem contact op met een STIHL dealer.

- Water kan bij temperaturen lager dan 0 °C op de bodem en in de componenten van de plantenspuit bevroren. De gebruiker kan uitglijden, vallen en ernstig letsel oplopen. Er kan materiële schade ontstaan.
 - De plantenspuit niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen gebruiken, 19.6.
- In een gevaarlijke situatie kan de gebruiker in paniek raken en de draagriem niet afdoen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - Gebruik de draagriem zoals in deze handleiding staat beschreven.
 - Draag de draagriem niet kruislings.
- De slang kan verstrikt raken in hout, struikgewas of andere voorwerpen. Personen kunnen letsel oplopen en de slang kan worden beschadigd.
 - De slang dusdanig gebruiken dat deze niet beschadigd raakt, geknikt wordt of schuurt.
- Als de plantenspuit op een schuine, oneffen of onverharde ondergrond staat, kan deze bewegen en omvallen. Er kan materiële schade ontstaan.
 - De plantenspuit op een horizontaal, effen en verhard oppervlak plaatsen.
 - De plantenspuit zo zekeren dat deze niet kan verschuiven.
- Aangezogen licht brandbare en explosieve vloeistoffen kunnen branden en explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - Vernevel licht brandbare of explosieve vloeistoffen niet.
- Aangezogen dikke, kleverige, bijtende, zuurhoudende en warme vloeistoffen kunnen de gezondheid in gevaar brengen en componenten van de plantenspuit beschadigen. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - Dikke, kleverige, bijtende en zuurhoudende vloeistoffen niet vernevelen.
 - Vloeistoffen met een temperatuur boven 30 °C niet vernevelen.
- De plantenspuit is niet kiemvrij en niet geschikt voor levensmiddelen. Als er vloeibare levensmiddelen worden gebruikt, raken deze verontreinigd.
 - Vloeibare levensmiddelen niet vernevelen.
- De handleiding en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
- Gebruiksaanwijzing of verpakking van het plantenbeschermingsmiddel altijd bij de hand houden. In geval van nood de arts direct over het plantenbeschermingsmiddel informeren en de instructies in de gebruiksaanwijzing of op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel opvolgen.
- De wettelijke voorschriften met betrekking tot de omgang met plantenbeschermingsmiddelen aanhouden.
- Vloeibaar plantenbeschermingsmiddel nooit onverdund vernevelen.
- Plantenbeschermingsmiddelen in de open lucht of in goed geventileerde ruimtes mengen.
- Slechts zoveel plantenbeschermingsmiddel mengen als nodig is.
- Verschillende plantenbeschermingsmiddelen alleen met elkaar vermengen als deze door de fabrikant hiervoor zijn vrijgegeven.
- Bij het vullen via het waterleidingnet de vulslang niet in het plantenbeschermingsmiddel dompelen. De onderdruk in het leidingsysteem zou de vloeistof hierin kunnen zuigen.
- Tussen het verwisselen van de verschillende plantenbeschermingsmiddelen de slangen met schoon water spoelen.
- Voer voor de werkzaamheden een test met schoon water uit en controleer of de plantenspuit en de slangen geen lekkages vertonen.
- Op een goed geventileerde plaats met de plantenspuit werken.
 - Niet richting personen spuiten.
- Als het waait: niet met de plantenspuit werken.
- Tijdens de werkzaamheden en omgang met plantenbeschermingsmiddelen deze niet inhaleren en niet eten, roken en drinken.
- Sproeiers, slangen en andere componenten niet met de mond uitblazen.
- Handen, gezicht en kleding na de werkzaamheden reinigen.



▲ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.

- De spuitstraal niet op elektrische installaties, elektrische aansluitingen, contactdozen en stroomgeleidende kabels richten.

4.8 Laden

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens het laden kan een beschadigde of een defecte acculader stinken of roken. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - De netstekker uit de contactdoos trekken.
- De acculader kan bij een ontoereikende warmteafvoer oververhit worden en in brand raken. Personen kunnen zwaar letsel oplopen of worden gedood en er kan materiële schade ontstaan.
 - Acculader niet afdekken.

4.9 Elektriciteit aansluiten

Contact met stroomvoerende componenten kan ontstaan door de volgende oorzaken:

- De aansluitkabel of de verlengkabel is beschadigd.
- De netstekker van de aansluitkabel of de verlengkabel is beschadigd.
- De contactdoos is niet correct geïnstalleerd.

▲ GEVAAR

- Contact met stroomvoerende componenten kan leiden tot een stroomschok. De gebruiker kan ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - Controleer dat de aansluitkabel, de verlengkabel en de netstekker hiervan niet zijn beschadigd.



Als de aansluitkabel of de verlengkabel beschadigd is:

- beschadigde plaats niet aanraken.
- Trek de netstekker uit de contactdoos.
- Aansluitkabel, verlengkabel en de netstekkers ervan met droge handen beetpakken.
- Netstekker van de aansluitkabel of de verlengkabel in een correct geïnstalleerde en beveiligde contactdoos met randaarde steken.
- Acculader via een aardlekschakelaar (30 mA, 30 ms) aansluiten.
- Een beschadigde of niet geschikte verlengkabel kan leiden tot een elektrische schok. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - Gebruik een verlengkabel met de juiste kabeldoorsnede,  19.5.

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens het laden kan een verkeerde netspanning of een verkeerde netfrequentie leiden tot overspanning in de acculader. De acculader kan hierbij worden beschadigd.
 - Controleren of de netspanning en de netfrequentie van het lichtnet corresponderen met de gegevens op het typeplaatje van de acculader.
- Als de acculader op een meervoudige contactdoos is aangesloten, kunnen de elektrische onderdelen tijdens het opladen worden overbelast. De elektrische componenten kunnen warm worden en in brand vliegen. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - Zorg ervoor dat de vermogensgegevens op de meervoudige contactdoos niet worden overschreden door het totaal van de gegevens op het typeplaatje van de acculader en alle op de meervoudige contactdoos aangesloten elektrische apparaten.
- Een verkeerd neergelegde aansluitkabel en verlengkabel kunnen beschadigd raken en personen kunnen hierover struikelen. Personen kunnen letsel oplopen en de aansluitkabel of verlengkabel kan worden beschadigd.
 - De aansluitkabel en verlengkabel zo neerleggen en kenmerken, dat personen niet kunnen struikelen.
 - De aansluitkabel en verlengkabel zo neerleggen, dat ze niet onder spanning staan of verwikkeld zijn.
 - De aansluitkabel en verlengkabel zo neerleggen, dat ze niet beschadigd, geknikt of geplet kunnen worden of schuren.
 - Aansluitkabel en verlengkabel beschermen tegen hitte, olie en chemicaliën.
 - De aansluitkabel en verlengkabel neerleggen op een droge ondergrond.
- Tijdens de werkzaamheden wordt de verlengkabel warm. Wanneer de warmte niet kan worden afgevoerd, kan de warmte brand veroorzaken.
 - Als er een kabelhaspel wordt gebruikt: de kabelhaspel volledig afwikkelen.
- Als er elektrische bedrading en leidingen in de muur zitten, kunnen deze worden beschadigd als de acculader op de muur wordt bevestigd. Contact met elektrische bedrading kan leiden tot een elektrische schok. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Controleren of er op de geplande plaats geen elektrische bedrading en leidingen in de muur zitten.
- Als de acculader niet zoals in deze handleiding staat beschreven op de muur is gemonteerd, kan de acculader of de accu van de muur vallen of kan de acculader te heet worden. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ Acculader zo op de muur monteren als in deze handleiding staat beschreven.
- Als de acculader met aangebrachte accu op een muur wordt gemonteerd, kan de accu uit de acculader vallen. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ De acculader eerst aan de muur monteren en daarna de accu plaatsen.

4.10 Vervoeren

4.10.1 Plantenspuit

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de plantenspuit omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Schakel de pompkop uit.
 - ▶ Verwijder de accu.



- ▶ Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- ▶ Klik de veiligheidspal aan het spuitpistool vast.
- ▶ Het reservoir legen.
- ▶ De plantenspuit met spanbanden, riemen of een net zodanig beveiligen dat deze niet kan omvallen en niet kan verschuiven.

⚠ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De handleiding en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddelen in hiervoor goedgekeurde flessen/blikken vervoeren.

4.10.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan

de accu worden beschadigd en kan er materiële schade ontstaan.

- ▶ Een beschadigde accu niet vervoeren.
- Tijdens het vervoer kan de accu omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ De accu in de verpakking zo verpakken dat deze niet kan bewegen.
 - ▶ Verpakking zo borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

4.10.3 Acculader

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de acculader omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ Trek de netstekker uit de contactdoos.
 - ▶ De accu verwijderen.
 - ▶ De acculader met spanbanden, riemen of een net dusdanig beveiligen, dat deze niet kan omvallen en niet kan verschuiven.
- De aansluitkabel is niet bedoeld om de acculader daaraan te dragen. De aansluitkabel en de acculader kunnen worden beschadigd.
 - ▶ De aansluitkabel opwickelen en aan de acculader bevestigen.

4.11 Opslaan

4.11.1 Plantenspuit

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de plantenspuit niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Schakel de pompkop uit.
 - ▶ Verwijder de accu.



- ▶ De plantenspuit buiten het bereik van kinderen opbergen.
- De elektrische contacten op de plantenspuit en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De plantenspuit kan hierdoor worden beschadigd.
 - ▶ Berg de plantenspuit schoon en droog op.
- Water kan bij temperaturen onder 0 °C in de componenten van de plantenspuit bevriezen. De plantenspuit kan hierdoor worden beschadigd.
 - ▶ Maak de plantenspuit, slangen en spuitinrichting leeg.
 - ▶ Berg de plantenspuit niet op buiten de genoemde temperatuurgrenzen, 19.6.

▲ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De handleiding en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
 - ▶ Berg plantenbeschermingsmiddelen buiten het bereik van kinderen op.
 - ▶ Bewaar plantenbeschermingsmiddelen in hiervoor goedgekeurde flessen/blikken.
 - ▶ Bewaar plantenbeschermingsmiddel niet in de nabijheid van levensmiddelen, drank en voedermiddelen.
 - ▶ Berg plantenbeschermingsmiddelen droog en vorstvrij op.

4.11.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De accu buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu onherstelbaar worden beschadigd.
 - ▶ De accu schoon en droog opslaan.
 - ▶ De accu in een gesloten ruimte bewaren.
 - ▶ De accu gescheiden van de plantenspuit opslaan.
 - ▶ Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren.
 - ▶ De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen bewaren, 19.6.

4.11.3 Acculader

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de acculader niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De netstekker eruit trekken.
 - ▶ De acculader buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De acculader is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de acculader aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de acculader worden beschadigd.
 - ▶ De netstekker eruit trekken.

- ▶ Als de acculader warm is: de acculader laten afkoelen.
- ▶ De acculader schoon en droog opslaan.
- ▶ De acculader in een gesloten ruimte opslaan.
- ▶ De acculader niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen bewaren, 19.6.
- De aansluitkabel is niet bedoeld om de acculader aan te dragen of op te hangen. De aansluitkabel en de acculader kunnen worden beschadigd.
 - ▶ De acculader bij het huis vastpakken en vasthouden.
 - ▶ De acculader ophangen aan de muurhouder.

4.12 Reiniging, onderhoud en reparatie

▲ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de accu in de plantenspuit wordt geplaatst, kan deze onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Schakel de pompkop uit.
 - ▶ Verwijder de accu.
- Agressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of puntige voorwerpen kunnen de plantenspuit, de accu en de acculader beschadigen. Als de plantenspuit, de accu en de acculader niet op de juiste wijze worden gereinigd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsvoorzieningen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Reinig de plantenspuit, accu en acculader zoals in deze handleiding wordt beschreven.
- Als de plantenspuit na de werkzaamheden niet met schoon water wordt gespoeld, kan de plantenspuit beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De plantenspuit na de werkzaamheden met schoon water spoelen.
 - ▶ Spoel de plantenspuit zodanig dat niemand in contact komt met het spoelwater.
- Als de druk in de plantenspuit vóór reiniging, onderhoud en reparatie niet wordt afgebouwd, kan de vloeistof er ongecontroleerd uitspuiten.

Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Laat voorafgaand aan alle werkzaamheden aan de plantenspuit de druk uit het reservoir ontsnappen.
- Als de plantenspuit, de accu of de acculader niet correct worden onderhouden of gerepareerd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsvoorzieningen worden uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
- ▶ De plantenspuit, accu en acculader niet zelf onderhouden of repareren.
- ▶ Als aan de plantenspuit, de accu of de acculader onderhouds- of reparatiewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd: contact opnemen met een STIHL dealer.

5 Handspuit klaar maken voor gebruik

5.1 Plantenspuit klaarmaken voor gebruik

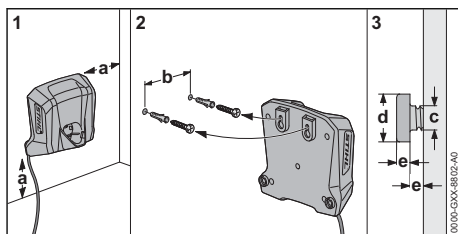
Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden uitgevoerd:

- ▶ Zorg ervoor dat de volgende componenten zich in een veilige toestand bevinden:
 - Plantenspuit, 4.6.1.
 - Accu, 4.6.2.
 - Acculader, 4.6.3.
- ▶ Accu controleren/testen, 10.2.
- ▶ Accu volledig laden, 6.2.
- ▶ De plantenspuit reinigen, 15.1.
- ▶ Spuitpistool en slang monteren, 7.2.1
- ▶ Spuitlans aanbrengen, 7.3.1
- ▶ Draagriem monteren, 7.4
- ▶ Bedieningselementen controleren, 10.1.
- ▶ Het reservoir vullen, 11.3
- ▶ Pompkop monteren, 7.1.1.
- ▶ Als de stappen niet kunnen worden uitgevoerd: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

6 Accu laden en leds

6.1 Acculader aan een muur monteren

De acculader kan aan een muur worden gemonteerd.



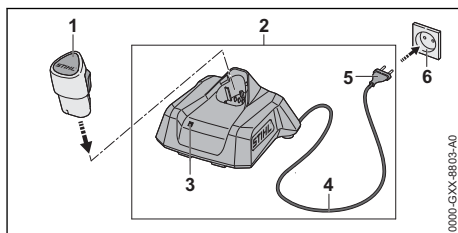
- ▶ Acculader zo op een muur monteren dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - Juiste bevestigingsmaterialen zijn gebruikt.
 - De acculader is waterpas.
 De volgende maatvoering is aangehouden:
 - a = minimaal 100 mm
 - b (voor AL 1 en AL 5) = 54 mm
 - b (voor AL 5-2) = 100 mm
 - c = 4,5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2,5 mm

6.2 Accu laden

De laadtijd is afhankelijk van diverse invloeden, zoals bijv. de temperatuur van de accu of de omgevingstemperatuur. Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen, 19.7. De werkelijke laadtijd kan afwijken van de aangegeven laadtijd. De laadtijd is te vinden op www.stihl.com/charging-times.

Als de netstekker op een contactdoos is aangesloten en de accu in de acculader wordt geplaatst, start de laadprocedure automatisch. Als de accu volledig is geladen, schakelt de acculader automatisch uit.

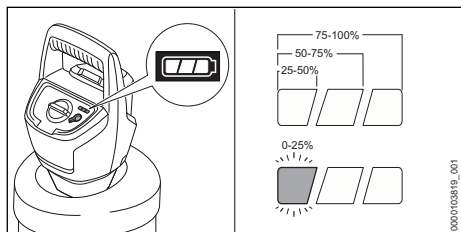
Tijdens het laden worden de accu en de acculader warmer.



- ▶ Netstekker (5) in een goed bereikbare contactdoos (6) aansluiten.
- De acculader (2) voert een zelftest uit. De led (3) brandt ca. 1 seconde lang groen en ca. 1 seconde lang rood.
- ▶ Aansluitkabel (4) aanbrengen.

- ▶ Accu (1) in de geleidingen van de acculader (2) plaatsen en tot aan de aanslag indrukken.
De led (3) brandt of knippert groen. De accu (1) wordt geladen.
- ▶ Als de led (3) niet meer brandt: de accu (1) is volledig opgeladen en kan uit de acculader (2) worden genomen.
- ▶ Als de acculader (2) niet meer wordt gebruikt: netstekker (5) uit de contactdoos (6) trekken.

6.3 Laadtoestand weergeven



- ▶ Plaats de accu.
- ▶ Schakel de pompkop in.
- ▶ Als de linker led groen knippert: accu opladen.

6.4 Leds op de pompkop

De leds geven de laadtoestand van de accu aan. De leds kunnen groen branden of knipperen.

6.5 Led op acculader

De led geeft de status van de acculader of storingen weer. De led kan groen of rood branden of knipperen.

Als de led groen brandt of knippert wordt de accu geladen.

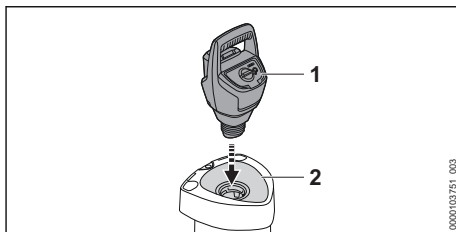
- ▶ Als de led rood brandt of knippert: storingen opheffen, 18.
- In de acculader of in de accu zit een storing.

7 Handspuit monteren

7.1 Pompkop monteren en demonteren

7.1.1 Pompkop monteren

- ▶ Controleer of de pakking op de pompkop goed zit en niet beschadigd is.
 - ▶ Als de pakking de behuizing van de pompkop niet volledig afdicht: schuif de pakking er helemaal op.
 - ▶ Als de pakking beschadigd is: niet met de pompkop werken en contact opnemen met een STIHL dealer.



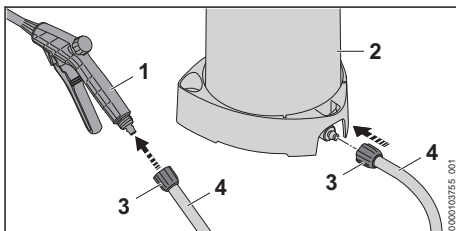
- ▶ Plaats de pompkop (1) op het reservoir (2).
- ▶ Draai de pompkop (1) erin en draai deze goed vast.

7.1.2 Pompkop demonteren

- ▶ Draai de pompkop van het reservoir.

7.2 Spuitpistool en slang bevestigen en verwijderen

7.2.1 Spuitpistool en slang monteren



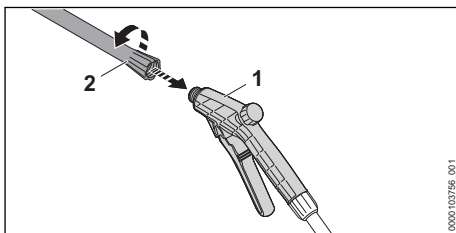
- ▶ Schuif de wartelmoeren (3) op de slang (4).
- ▶ Plaats de slang (4) op de nippel van het spuitpistool (1) en van het reservoir (2).
- ▶ Draai de wartelmoeren (3) er met de hand op en haal ze stevig aan.

7.2.2 Spuitpistool en slang demonteren

- ▶ Draai de wartelmoeren aan het spuitpistool en aan het reservoir los.
- ▶ Trek de slang van de nippel van het spuitpistool en van het reservoir.

7.3 Spuitlans aanbrengen en verwijderen

7.3.1 Spuitlans aanbrengen



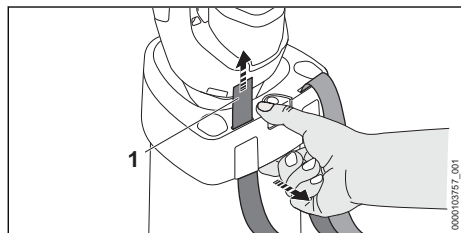
- Draai de spuitlans (2) op het spuitpistool (1) en draai deze stevig met de hand vast.

7.3.2 Spuitlans demonteren

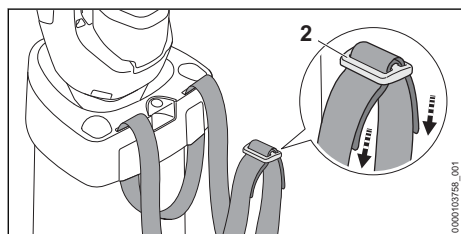
- Draai de spuitlans eraf en verwijder deze van het spuitpistool.

7.4 Draagriem monteren

- Trek de gesp van de draagriem.



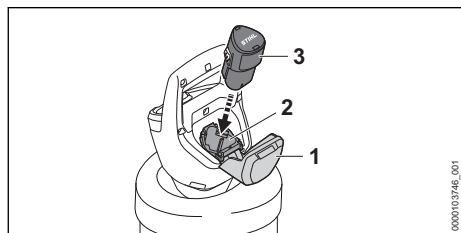
- Trek het huis iets uit elkaar en steek de draagriem (1) vanaf de onderzijde door de uitsparingen heen.



- Steek de uiteinden van de draagriem door de gesp (2) heen.

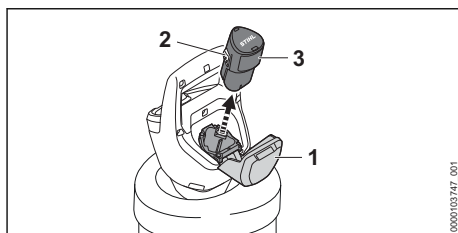
8 Accu aanbrengen en wegnemen

8.1 De accu plaatsen



- Open de klep (1) tot aan de aanslag en houd deze vast.
- De accu (3) tot aan de aanslag in de accuschacht (2) drukken. De accu (3) wordt vergrendeld met een klik.
- Sluit de klep (1).

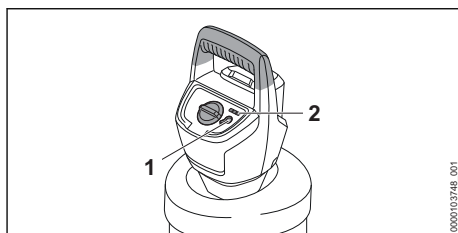
8.2 Accu verwijderen



- Open de klep (1) tot aan de aanslag en houd deze vast.
- Beide arrêteerhaken (2) indrukken. De accu (3) is ontgrendeld en kan worden verwijderd.
- Sluit de klep (1).

9 Pompkop inschakelen en uitschakelen

9.1 Pompkop inschakelen



- Stel de werkdruk in.
- Druk de druktoets  (1) in. De pompkop en de leds worden ingeschakeld en de werkdruk in het reservoir wordt opgebouwd.

Als de werkdruk is bereikt, wordt de pompkop uitgeschakeld. Zolang de leds branden of knippen, bevindt de pompkop zich in de stand-bymodus. Als de werkdruk in het reservoir daalt, wordt de pompkop automatisch ingeschakeld totdat de ingestelde werkdruk weer is bereikt.

Als de ingestelde werkdruk niet binnen 1 minuut kan worden bereikt, wordt de pompkop automatisch uitgeschakeld en de leds (2) branden niet meer.

Als de pompkop langer dan 15 minuten niet wordt gebruikt, wordt de pompkop automatisch uitgeschakeld en de leds (2) branden niet meer.

9.2 Pompkop uitschakelen

- Druk de druktoets  in. De leds branden niet meer.

LET OP

- Nadat de pompkop is uitgeschakeld, staat het reservoir nog steeds onder druk.
 - ▶ Laat alle druk uit het reservoir ontsnappen.

10 Plantenspuit en accu testen

10.1 Bedieningselementen controleren

Veiligheidspal en schakelhendel

- ▶ Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.
- ▶ Klik de veiligheidspal vast.
- ▶ Probeer de schakelhendel in te drukken.
- ▶ Als de schakelhendel kan worden ingedrukt: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De veiligheidspal is defect.
- ▶ Ontgrendel de veiligheidspal.
- ▶ De schakelhendel indrukken en weer loslaten.
- ▶ Als de schakelhendel moeilijk beweegt of niet terugveert naar de uitgangsstand: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De schakelhendel is defect.

Pompkop

- ▶ Monteer de pompkop en voer een controle uit met een leeg reservoir.
- ▶ Plaats de accu.
- ▶ Druk de druktoets ϕ in. De leds worden ingeschakeld en de werkdruk in het reservoir wordt opgebouwd.
- ▶ Druk de druktoets ϕ in. De pompkop wordt uitgeschakeld en de leds branden niet meer.
- ▶ Als de pompkop niet wordt uitgeschakeld: accu verwijderen en contact opnemen met een STIHL dealer. De pompkop is defect.

Op lekkage controleren

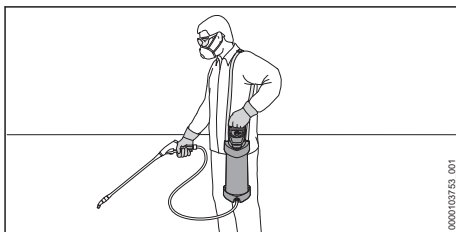
- ▶ Voer de controle uit met een lege tank.
- ▶ Plaats de accu en schakel de pompkop in.
- ▶ Wacht totdat de werkdruk in het reservoir is opgebouwd of de pompkop automatisch wordt uitgeschakeld.
- ▶ Bedien de schakelhendel. De druk moet ontsnappen.
- ▶ Laat de schakelhendel los. De druk mag niet ontsnappen.
- ▶ Trek de zuigermanometer eruit. De druk moet hoorbaar ontsnappen.
- ▶ Laat alle druk uit het reservoir ontsnappen.

10.2 Accu controleren

- ▶ Plaats de accu.
- ▶ Druk de druktoets ϕ in. De leds worden ingeschakeld en de werkdruk in het reservoir wordt opgebouwd.
- ▶ Als de pompkop niet wordt ingeschakeld en de accu volledig opgeladen is: de pompkop en accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. In de pompkop of in de accu zit een storing.

11 Werken met de handspuit

11.1 Plantenspuit vasthouden en bedienen



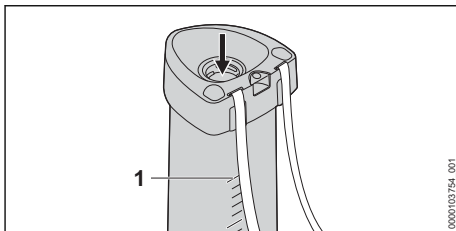
- ▶ Hang de plantenspuit met de draagriem over de linkerschouder.
- ▶ Houd de plantenspuit rechtop.
- ▶ Houd de plantenspuit met de rechterhand op de bedieningshandgreep zodanig vast dat de duim om de bedieningshandgreep valt.

11.2 Spuiten

- ▶ Loop langzaam naar voren.
- ▶ Let op het bereik van de spuitlans.

11.3 Reservoir vullen

- ▶ De plantenspuit zo op de bodem zetten dat deze niet kan kantelen.
- ▶ Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- ▶ Demonteer de pompkop.



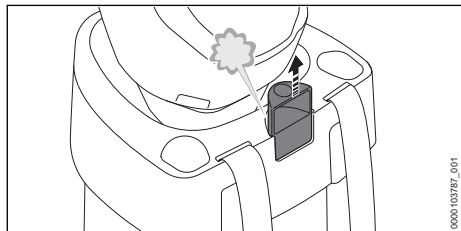
- ▶ Vul het plantenbeschermingsmiddel door de opening (pijl) en maximaal tot de bovenste markeringslijn (1).
- ▶ Monteer de pompkop.

11.4 Het reservoir legen

- Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.
- Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- Demonteer de pompkop.
- Het reservoir zodanig op een goed geventileerde plaats legen dat er geen resthoeveelheid in het reservoir achterblijft.
- De resthoeveelheid in een hiervoor geschikte bak opvangen.

11.5 Druk uit het reservoir laten ontsnappen

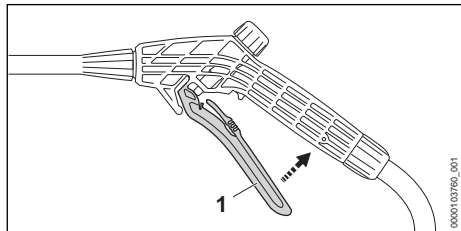
- Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.



- Trek de zuigermanometer er volledig uit. De werkdruk ontsnapt hoorbaar uit het reservoir.
- Wacht tot de druk in het reservoir geheel is afgebouwd.

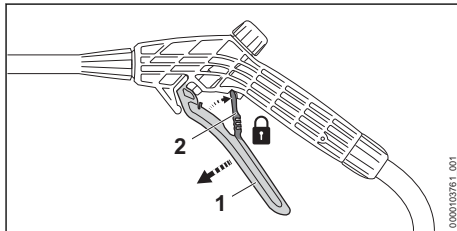
11.6 Schakelhendel van het spuitpistool indrukken en vergrendelen

De schakelhendel van het spuitpistool indrukken



- De schakelhendel (1) indrukken en ingedrukt houden. Er komt plantenbeschermingsmiddel uit de blaasmond.

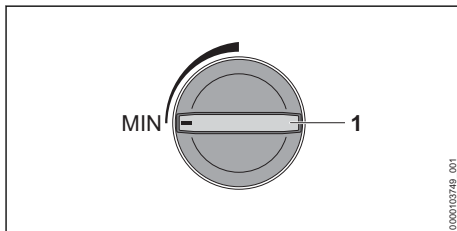
De schakelhendel van het spuitpistool vergrendelen



- De schakelhendel (1) loslaten. Er komt geen plantenbeschermingsmiddel meer uit de sproeikop. De plantenspuit is nog steeds ingeschakeld.
- Schuif de veiligheidspal (2) omhoog tot deze vastklikt.

Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen, 19.7.

11.7 Werkdruk instellen



Werkdruk verhogen

- Draai de draaiknop (1) naar rechts.

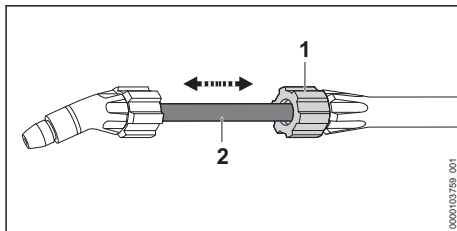
Werkdruk verlagen

- Draai de draaiknop (1) in de richting "MIN".

11.8 Spuitlans verlengen

De spuitlans kan afhankelijk van de werksituatie worden verlengd.

- Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.

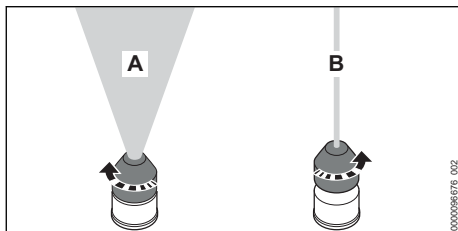


- Draai de wartelmoer (1) los.

- Trek het spuitlansverlengstuk (2) eruit tot aan de gewenste positie en lijn het zodanig uit dat de opening van de spuitmond omlaag wijst.
- Haal de wartelmoer (1) stevig aan.

11.9 Blaasmond verstellen

De stroomsnelheden zijn in de technische gegevens aangegeven, 19.2.



Volle straal (A) instellen

- Draai de blaasmond linksom.

Puntstraal (B) instellen

- Draai de blaasmond rechtsom.

12 Na de werkzaamheden

12.1 Na het werk

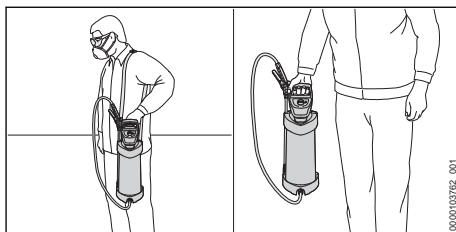
- Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.
- Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- Demonteer de pompkop.
- Het reservoir op een goed geventileerde plaats legen.
- Het reservoir met schoon water uitspoelen.
- Het reservoir met schoon water vullen.
- Monteer de pompkop.
- Plaats de accu en schakel de pompkop in.
- Wacht totdat de werkdruk in het reservoir is opgebouwd.
- De schakelhendel van het spuitpistool indrukken.
 Spuit net zolang tot het water volledig uit de slang, het spuitpistool, de spuitlans en de blaasmond is gespoeld.
- Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.
- Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- Demonteer de pompkop.
- Het reservoir legen.
- Blaasmond en spuitlans wegnemen en schoonmaken.
- Spuitpistool loskoppelen en het resterende water uit het spuitpistool laten stromen.
- De plantenspuit schoonmaken.
- De plantenspuit laten drogen.
- Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen, 19.7.
- De accu reinigen.

13 Vervoeren

13.1 Plantenspuit vervoeren

- Schakel de pompkop uit, vergrendel de schakelhendel van het spuitpistool en haal de accu eruit.
- Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- Demonteer de pompkop.
- Het reservoir legen.
- Monteer de pompkop.

Plantenspuit dragen



- Draag de plantenspuit met de draagriem over de linker schouder of aan de transporthandgreep.

Plantenspuit in een voertuig vervoeren

- Borg de plantenspuit zodanig dat deze niet kan kantelen of verschuiven.

13.2 Accu vervoeren

- Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.
- Controleer of de accu in een veilige, goede staat verkeert.
- De accu zo in de verpakking verpakken dat deze niet kan bewegen.
- Borg de verpakking zodanig dat deze niet kan vallen en verschuiven.

De accu is onderworpen aan de eisen voor het transport van gevaarlijke goederen. De accu is geclassificeerd als UN 3480 (lithium-ionaccu's) en is gecontroleerd volgens het UN-handboek Beproevingen en Criteria, deel III, subparagraaf 38.3.

De transportvoorschriften staan vermeld op www.stihl.com/safety-data-sheets.

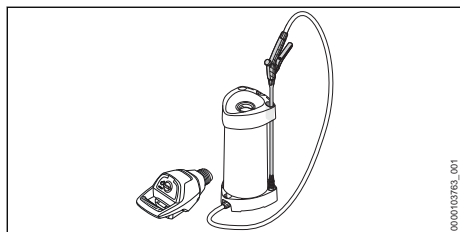
13.3 Acculader vervoeren

- De netstekker uit de contactdoos trekken.
- Accu verwijderen.
- De aansluitkabel opwickelen en aan de acculader bevestigen.
- Als de acculader in een auto wordt vervoerd: de acculader met spanbanden, riemen of een net dusdanig beveiligen, dat de acculader niet kan omvallen en niet kan verschuiven.

14 Opslaan

14.1 Plantenspuit opbergen

- Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.
- Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- Demonteer de pompkop.
- Het reservoir legen.
- De plantenspuit zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden is voldaan:
 - De plantenspuit kan niet kantelen of verschuiven.
 - De plantenspuit bevindt zich buiten bereik van kinderen.
 - De plantenspuit is met schoon water gespoeld.
 - De plantenspuit is schoon en droog.
 - De plantenspuit is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opbergen,  19.6.
 - De plantenspuit is tegen zonlicht beschermd.
 - De pompkop is losgekoppeld van het reservoir.



- Berg de spuitinrichting in de houders aan de plantenspuit op.

14.2 Accu opbergen

STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% op te bergen.

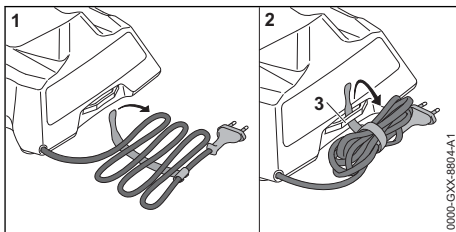
- De accu zo bewaren dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De accu bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De accu is schoon en droog.
 - De accu bevindt zich in een gesloten ruimte.
 - De accu is uit de plantenspuit gehaald.
 - Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren.
 - De accu is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opbergen,  19.6.

LET OP

- Als de accu niet overeenkomstig de beschrijving in deze handleiding wordt opbergen, kan de accu diep ontladen en daardoor onherstelbaar beschadigd raken.
 - Een lege accu voor het opbergen opladen. STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% op te bergen.
 - De accu gescheiden van de plantenspuit opslaan.

14.3 Acculader opbergen

- Trek de netstekker uit de contactdoos.



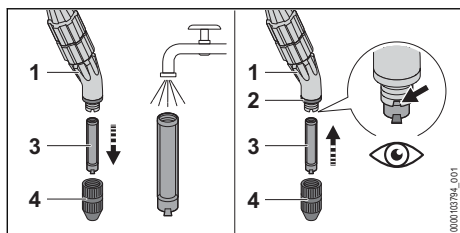
- De aansluitkabel opwikkelen en aan de acculader bevestigen.
- De acculader zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De acculader bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De acculader is schoon en droog.
 - De acculader bevindt zich in een gesloten ruimte.
 - De acculader is niet opgehangen aan de aansluitkabel of aan de beugel (3) voor de aansluitkabel.
 - De acculader is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opbergen,  19.6.

15 Reinigen

15.1 Plantenspuit reinigen

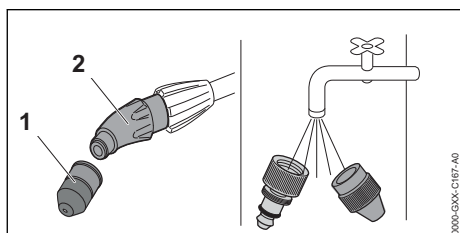
- Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.
- Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- Demonteer de pompkop.
- Het reservoir legen.
- Pompkop, schroefdraad en pakking met een vochtige doek reinigen.
- Vreemde voorwerpen uit de accusluis verwijderen en de accusluis met een vochtige doek reinigen.
- Elektrische contacten in de accusluis met een kwast of een zachte borstel reinigen.
- Verwijder resten aan de plantenspuit en de draagriem met een vochtige doek.

15.2 Filter reinigen



- ▶ Demonteer de blaasmond (4).
- ▶ Verwijder het filter (3) uit het verbingsstuk (1).
- ▶ Spoel het filter (3) onder stromend water af.
- ▶ Plaats het filter (3) in het verbingsstuk (1).
- ▶ Controleer de pakking (2) op beschadiging. Als de pakking (2) is beschadigd: vervang de pakking.
- ▶ Monteer de blaasmond (4).

15.3 Sproeier schoonmaken



- ▶ Sproeier (1) losschroeven van het koppelstuk (2).
- ▶ Sproeier (1) demonteren.
- ▶ Sproeier (1) onder stromend water afspoelen en drogen met behulp van een doek.
- ▶ Sproeier (1) op het koppelstuk (2) draaien en handmatig vastdraaien.

15.4 Accu reinigen

- ▶ De accu met een vochtige doek reinigen.

15.5 Acculader reinigen

- ▶ De netsteker uit de contactdoos trekken.
- ▶ De acculader met een vochtige doek reinigen.
- ▶ Elektrische contacten van de acculader met een kwast of een zachte borstel reinigen.

18 Storingen opheffen

18.1 Storingen aan de plantspuit of aan de accu verhelpen

Storing	Leds op de pompkop	Oorzaak	Oplossing
De pompkop start niet bij het groen.	1 led knippert groen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	▶ De accu opladen.

16 Onderhoud

16.1 Onderhoudsintervallen

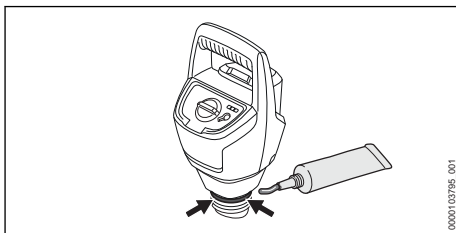
Onderhoudsintervallen zijn afhankelijk van de omgevings- en werkomstandigheden. STIHL adviseert de volgende onderhoudsintervallen:

Jaarlijks of na 50 keer gebruiken:

- ▶ Het filter reinigen.
- ▶ Pakking invetten.

16.2 Pakking invetten

- ▶ Schakel de pompkop uit en haal de accu eruit.
- ▶ Laat de druk uit het reservoir ontsnappen.
- ▶ Demonteer de pompkop.



- ▶ Vet de pakking met een smeervet in.

17 Repareren

17.1 Plantspuit, accu en acculader repareren

De gebruiker kan de plantspuit, accu en acculader niet zelf repareren.

- ▶ Als de plantspuit beschadigd is: plantspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ▶ Als de accu defect of beschadigd is: vervang de accu.
- ▶ Als de acculader defect of beschadigd is: de acculader vervangen.
- ▶ Als de aansluitkabel defect of beschadigd is: de acculader niet gebruiken en de aansluitkabel door een STIHL dealer laten vervangen.

Storing	Leds op de pompkop	Oorzaak	Oplossing
inschakelen of wordt tijdens het gebruik uitgeschakeld.			
	-	De accu is te warm of te koud.	▶ Verwijder de accu. ▶ De accu laten afkoelen of opwarmen.
	-	In de pompkop bevindt zich een storing.	▶ Verwijder de accu en plaats deze weer terug. ▶ Schakel de pompkop in. ▶ Als de storing nog steeds aanwezig is: gebruik de accu niet en neem contact op met een STIHL dealer.
	-	De pompkop is te warm.	▶ Verwijder de accu. ▶ Laat de pompkop afkoelen.
	-	In de accu bevindt zich een storing.	▶ Verwijder de accu. ▶ Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ▶ Plaats de accu. ▶ Schakel de pompkop in. ▶ Als de storing nog steeds aanwezig is: gebruik de accu niet en neem contact op met een STIHL dealer.
	-	De elektrische aansluiting tussen de pompkop en de accu is onderbroken.	▶ Verwijder de accu. ▶ Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ▶ Plaats de accu.
	-	De pompkop of de accu is vochtig.	▶ Pompkop of accu laten drogen,  19.7.
De gebruiksduur van de pompkop is te kort.	-	De accu is niet volledig opgeladen.	▶ Accu volledig laden.
	-	De levensduur van de accu is overschreden.	▶ De accu vervangen.
Er ontstaat geen werkdruk bij het pompen.	-	De pakking is beschadigd.	▶ Vervang de pakking.
	-	De pompkop is niet correct gemonteerd.	▶ Monteer de pompkop.
De spuitstraal heeft een andere vorm of de blaasmond spuit niet, hoewel er sprake is van werkdruk in het reservoir.	-	De blaasmond is verstopt.	▶ De blaasmond schoonmaken.
	-	Het filter is verstopt.	▶ Het filter reinigen.
De zuigermanometer geeft geen werkdruk in het reservoir aan.	-	De zuigermanometer is defect.	▶ Vervang de plantenspuit.

18.2 Storingen in de acculader verhelpen

Storing	Led op acculader	Oorzaak	Oplossing
De accu wordt niet opgeladen.	De led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	► Accu in de acculader laten zitten. De laadprocedure start automatisch zodra het toelaatbare temperatuurbereik is bereikt.
	De led knippert rood.	De elektrische aansluiting tussen de acculader en de accu is onderbroken.	► De accu verwijderen. ► Elektrische contacten op de acculader reinigen. ► De accu plaatsen.
		In de acculader zit een storing.	► Acculader niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
De acculader voert geen zelftest uit.	De led brandt niet ca. 1 seconde lang groen en ca. 1 seconde lang rood.	In de accu bevindt zich een storing.	► De accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
		De elektrische verbinding met de acculader werd kortstondig onderbroken.	► De netstekker uit de contactdoos trekken. ► 1 minuut wachten. ► De netstekker in de contactdoos steken.

19 Technische gegevens

19.1 Plantenspuit STIHL SGA 30.0

- Vrijgegeven accu: STIHL AS
- Pompkop:
 - Minimale werkdruk: 1,5 bar
 - Maximale werkdruk: 2,5 bar
- Reservoir:
 - Maximaal toegestane druk reservoir: 3 bar
 - Maximale vulhoeveelheid: 5 l
- Totale inhoud: 6,4 l
- Restvolume van het spuitmedium (gemeten met een puntstraal bij 1,5 bar): 40 ml
- Terugstootkracht: < 5 N
- Gewicht zonder accu en met een leeg reservoir: 2,3 kg

De looptijd kan op www.stihl.com/battery-life worden bekeken.

19.2 Stroomsnelheid

- Druk 1,5 bar
- Volle straal: 0,40 l/min
 - Puntstraal: 1,24 l/min
- Druk 2 bar
- Volle straal: 0,45 l/min
 - Puntstraal: 1,18 l/min
- Druk 2,5 bar
- Volle straal: 0,55 l/min
 - Puntstraal: 1,39 l/min

19.3 STIHL AS-accu

- Accutechnologie: lithium-ion
- Spanning: 10,8 V
- Capaciteit in Ah: zie typeplaatje

- Energie-inhoud in Wh: zie typeplaatje
- Gewicht in kg: zie typeplaatje

19.4 Acculader STIHL AL 1

- Nominale spanning: zie typeplaatje
- Frequentie: zie typeplaatje
- Nominaal vermogen: zie typeplaatje
- Laadstroom: zie typeplaatje
- Maximale energie-inhoud van de vrijgegeven accu STIHL AS: 12,5 Ah

De laadtijden kunnen op www.stihl.com/charging-times worden bekeken.

19.5 Verlengkabels

Als gebruik wordt gemaakt van een verlengkabel, moeten de aders, afhankelijk van de spanning en de lengte van de verlengkabel minimaal de volgende doorsnede hebben:

Als de nominale spanning op het typeplaatje 220 V tot 240 V bedraagt:

- Kabellengte tot 20 m: AWG 15/1,5 mm²
- Kabellengte 20 m tot 50 m: AWG 13/2,5 mm²

Als de nominale spanning op het typeplaatje 100 V tot 127 V bedraagt:

- Kabellengte tot 10 m: AWG 14/2,0 mm²
- Kabellengte 10 m tot 30 m: AWG 12/3,5 mm²

19.6 Temperatuurgrenzen



WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen of exploderen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De accu niet laden bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +50 °C.
 - ▶ De accu en acculader niet gebruiken bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +50 °C.
 - ▶ Accu en acculader niet opbergen bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +70 °C.
 - ▶ De plantenspuit niet gebruiken bij temperaturen lager dan 0 °C of hoger dan 30 °C.
 - ▶ De plantenspuit niet bewaren bij temperaturen lager dan 0 °C of hoger dan 30 °C.

19.7 Aanbevolen temperatuurbereiken

Voor een optimale prestatie van de plantenspuit, de accu en acculader moeten de volgende temperatuurbereiken in acht worden genomen:

- Plantenspuit:
 - Gebruik: 0 °C tot 30 °C
 - Opbergen: 0 °C tot 30 °C
- Accu en acculader:
 - Laden: 5 °C tot 40 °C
 - Gebruik: -10 °C tot +40 °C
 - Opbergen: -20 °C tot +50 °C

Als de accu buiten de aanbevolen temperatuurbereiken wordt opgeladen, gebruikt of opgeborgen, kan de prestatie verminderd zijn.

Als de accu nat of vochtig is, laat deze dan ten minste 48 uur drogen bij meer dan + 15 °C en minder dan + 50 °C en bij een vochtigheid van minder dan 70%. Een hogere luchtvochtigheid kan de droogtijd verlengen.

19.8 Geluidswaarden

De K-waarde voor het geluidsdrukniveau bedraagt 2 dB(A). De K-waarde voor het geluidvermogensniveau bedraagt 2 dB(A).

- Geluidsdrukniveau L_p gemeten volgens ISO 3744: 68,0 dB(A)
- Geluidvermogensniveau L_w gemeten volgens ISO 3744: 80,4 dB(A)

De aangegeven geluidswaarden zijn volgens een gestandaardiseerde testprocedure gemeten en

kunnen ter vergelijking van elektrische apparaten worden geraadpleegd. De daadwerkelijk optredende geluidswaarden kunnen, afhankelijk van het soort toepassing en het gebruikte toebehoren, afwijken van de aangegeven waarden. De aangegeven geluidswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de geluidsbelasting. De daadwerkelijke geluidsbelasting moet worden ingeschat. Daarbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin het weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

19.9 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

20 Onderdelen en toebehoren

20.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

21 Milieuverantwoord afvoeren

21.1 Plantenspuit, accu en acculader afvoeren

Informatie over het afvoeren is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.

- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.

- Voer het apparaat niet bij het huisvuil af.

21.2 Plantenbeschermingsmiddel afvoeren

- Neem de aanwijzingen van de fabrikant van het plantenbeschermingsmiddel in acht.
- Voer het plantenbeschermingsmiddel volgens de voorschriften en milieubewust af.

De resten van het plantenbeschermingsmiddel en de spoelvestoffen van de plantenspuit niet in open water, afvoeren, sloten, greppels en goten en drainagesystemen laten stromen.

- Voer resten en gebruikte reservoirs volgens de plaatselijke voorschriften voor afval af.

22 EU-conformiteitsverklaring

22.1 Plantenspuit STIHL SGA 30.0

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoording dat

- constructie: accuplantenspuit
- merk: STIHL
- type: SGA 30.0
- serie-identificatie: SA09

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG en 2009/127/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd: EN 55014-1, EN 55014-2 en EN 62841-1 met inachtneming van de normen EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 en EN ISO 12100.

De technische documentatie wordt bij de productgoedkeuring van

ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de plantenspuit.

Waiblingen, 31-10-2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

23 UKCA-conformiteitsverklaring

23.1 Plantenspuit STIHL SGA 30.0

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoording dat

- constructie: accuplantenspuit
- merk: STIHL
- type: SGA 30.0
- serie-identificatie: SA09

voldoet aan de betreffende bepalingen van de Britse richtlijnen The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 en The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011 en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd: EN 55014-1, EN 55014-2 en EN 62841-1 rekening houdend met de richtlijnen EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 en EN ISO 12100.

De technische documentatie wordt bij ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de plantenspuit.

Waiblingen, 31-10-2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 Adressen

www.stihl.com

25 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

25.1 Inleiding

In dit hoofdstuk staan de algemene veiligheidsinstructies volgens de norm EN/IEC 62841 voor handgeleide, door een elektromotor aangedreven gereedschappen.

STIHL moet deze teksten afdrukken.

De onder "Elektrische veiligheid" beschreven veiligheidsinstructies ter voorkoming van elektrische schokken gelden niet voor de STIHL accuproducten.



WAARSCHUWING

- **Lees alle veiligheidsinstructies, voorschriften, illustraties en technische gegevens, waarvan dit elektrische gereedschap is voorzien.** Als de hierna volgende instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.**

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

25.2 Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.
- b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gasen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het elektrische gereedschap verliezen.

25.3 Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in de contactdoos passen. Aan de steker mogen op geen enkele**

wijze wijzigingen worden aangebracht.

Gebruik geen verloopstekers in combinatie met geaard elektrisch gereedschap. Ongevoegzame stekers en passende contactdozen beperken het risico op een elektrische schok.

- b) **Voorkom lichaamscontact met geaarde oppervlakken, zoals bijvoorbeeld buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er is een hoger risico op een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- c) **Bescherm elektrisch gereedschap tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.
- d) **Gebruik de netkabel niet voor andere doeleinden.** Gebruik de netkabel nooit om het elektrische gereedschap te dragen of te trekken of om de stekker uit het stopcontact te trekken. De netkabel uit de buurt houden van hittebronnen, olie, scherpe randen of bewegende onderdelen. Beschadigde of in de war geraakte aansluitkabels verhogen de kans op een elektrische schok.
- e) **Bij het in de open lucht werken met elektrisch gereedschap, alleen verlengkabels gebruiken die geschikt zijn voor gebruik buitenshuis.** Het gebruik van voor buiten geschikte verlengkabels beperkt het risico op een elektrische schok.
- f) **Als werken met elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, maak dan gebruik van een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar verkleint de kans op een elektrische schok.

25.4 Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap.** Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stoeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.

- c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de stekker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen.** Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het elektrisch gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.
- d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het elektrische gereedschap zit, kan leiden tot letsel.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.
- f) **Geschikte kleding dragen. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.
- g) **Als er een stofafzuig- en -opvanginrichting moet worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.
- h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars, ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap.** Achteloos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.
- c) **Trek de stekker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.
- d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.
- e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische gereedschap laten repareren.** Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.
- g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschap enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden letten.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.

25.5 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Het elektrische gereedschap niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

25.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap

- a) **Laad de accu's alleen met acculaders die door de fabrikant worden geadviseerd.** Met een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu is er kans op brandgevaar als deze wordt gebruikt voor een ander type accu.
- b) **Gebruik alleen de daarvoor bedoelde accu's in de elektrische gereedschappen.** Het

gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.

- c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd.** Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.
- d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoeien. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** Weglekende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.
- e) **Gebruik geen beschadigde accu's of accu's waaraan wijzigingen zijn aangebracht.** Beschadigde of gewijzigde accu's kunnen zich onvoorspelbaar gedragen en leiden tot kans op explosie of letsel.
- f) **Stel een accu niet bloot aan vuur of hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen boven de 130 °C (265 °F) kunnen leiden tot explosies.
- g) **Volg alle instructies met betrekking tot het laden op en laad de accu of het accugereedschap nooit op buiten het in de handleiding genoemde temperatuurbereik.** Verkeerd laden of laden buiten het vrijgegeven temperatuurbereik kan de accu beschadigen en kans op brand verhogen.

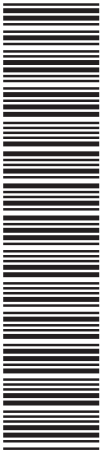
25.7 Service

- a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.
- b) **Voer geen onderhoudswerkzaamheden uit aan beschadigde accu's.** Al het onderhoud aan accu's mag alleen door de fabrikant of een hiertoe gemachtigd bedrijf worden uitgevoerd.

www.stihl.com



0458-079-9601-A



0458-079-9601-A